

Vergabestelle
 Betrieb für Bau und Liegenschaften
 Mecklenburg-Vorpommern
 Wallstraße 2
 18055 Rostock
 Deutschland
 Tel.: Fax.: +49 38146987441

Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern

Datum der Versendung **31.01.2019**

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum **05.03.2019** Uhrzeit **13:00**

Eröffnungstermin

Datum **05.03.2019** Uhrzeit **13:00**

Ort (Anschrift wie oben)

Raum **3117**

Bindefrist endet am **04.04.2019**

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme
20160-E9-0010 3.BA 7.RA Statikgebäude 6133-6135

UNI Rst.Ing.-wiss.Fak. Alb.-Einstein-Str

Vergabenummer Leistung
19A0016K Erweiterter Rohbau

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2017)
 242 Instandhaltung

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 215 Zusätzliche Vertragsbedingungen (Ausgabe 2017)
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 625 NATO Infrastrukturbauten

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft mind. gültig bis Eröffnung
- Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK
- Erklärung nach § 9 Abs. 4 bis 6 VgV M-V und Vereinbarung nach § 10 VgV M-V unterschrieben

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**Betrieb für Bau und Liegenschaften M-V (BBL M-V)**

vertr. durch d. GF, vertr. durch Helga Maaser, Wallstr. 2, 18055 Rostock

c/o GB Hochschul-und Klinikbau, Wallstr. 2, 18055 Rostock

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle **BBL M-V****Zentrale Vergabestelle**Straße **Wallstraße 2**PLZ/Ort **18055 Rostock**

Tel.

Fax **+49 38146987441**E-Mail **Bieterfragen über Online-Plattform****3 Vorlage von Nachweisen/Angaben/Unterlagen****3.1 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten - mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe (Auftrags)Bekanntmachung
-
-

3.2 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten - auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- siehe (Auftrags)Bekanntmachung
- Zertifikat bzw. Einzelnachweis entsprechend der Erklärung im Formblatt 248
- Urkalkulation
-
-

3.3 - frei -

4 Losweise Vergabe

- nein
- ja, Angebote sind möglich
 - nur für ein Los
 - für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Nebenangebote

5.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 5 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

5.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 5 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- für die gesamte Leistung
- nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
-

6 - frei -

7 Angebote können abgegeben werden:

- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- schriftlich.

8 Angebotsabgabe

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten (entfällt bei Öffentlicher Ausschreibung).

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beigelegte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 20160-E9-0010	Baumaßnahme: 3.BA 7.RA Statikgebäude 6133-6135
Vergabenummer: 19A0016K	Leistung: Erweiterter Rohbau

”
zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

- 9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):
 Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern
 Z31
 Wallstr.2 18055 Rostock**

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Unterlagen zum Angebot

Der Bieter hat auf Verlangen der Vergabestelle die Urkalkulation und/oder die von ihr benannten Formblätter mit Angaben zur Preisermittlung sowie die Aufgliederung wichtiger Einheitspreise ausgefüllt zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen. Dies gilt auch für Nachunternehmerleistungen.

5 Nebenangebote

5.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

5.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 5.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 5.4 Nebenangebote, die den Nummern 5.1 bis 5.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

6 Bietergemeinschaften

- 6.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben

- 6.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

7 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

8 Eignung

- 8.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

8.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmer vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmer) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Freihändige Vergaben nicht bearbeitbar*



Vergabenummer	19A0016K
---------------	----------

Baumaßnahme

3.BA 7.RA Statikgebäude 6133-6135

UNI Rst.Ing.-wiss.Fak. Alb.-Einstein-Str

Leistung

Erweiterter Rohbau**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):
Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 15.04.2019**
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.
Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)
- am **am 16.12.2020**
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vervollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet, Nummer 2.1 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen findet keine Anwendung.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche (§ 17 VOB/B)

- Für Mängelansprüche ist Sicherheit zu leisten.
Die Höhe der Sicherheit ergibt sich aus Nummer 2.2 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

6 - 9 - frei -

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen

Einheitliche Fassung

1 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

2 Sicherheitsleistung

- 2.1 Soweit in den Besonderen Vertragsbedingungen keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde und die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.
- 2.2 Ist nach den Besonderen Vertragsbedingungen Sicherheit für Mängelansprüche vereinbart, beträgt sie drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

3 Bürgschaften

- 3.1 Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss den Formblättern des Auftraggebers entsprechen, und zwar für
- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
 - die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelanspröchebürgschaft“
 - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/Vorauszahlungsbürgschaft“
- 3.2 Die Bürgschaftsurkunden müssen den Anforderungen des Auftraggebers entsprechen (§ 17 Absatz 4 Satz 2 Halbsatz 2 VOB/B). Hierunter fallen ggf. folgende Erklärungen des Bürgen:
- "Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
 - Auf die Einrede der Vorausklage gemäß 771 BGB wird verzichtet.
 - Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
 - Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
 - Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."
- 3.3 Die Urkunde über die Abschlagszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Stoffe und Bauteile, für die Sicherheit geleistet worden ist, eingebaut sind.
- 3.4 Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlung auf fällige Zahlungen angerechnet worden ist.

4 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

5 Steuerabzug bei Bauleistungen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

	Vergabenummer	
	19A0016K	
Baumaßnahme		
3.BA 7.RA Statikgebäude 6133-6135		
UNI Rst.Ing.-wiss.Fak. Alb.-Einstein-Str		
Leistung		
Erweiterter Rohbau		

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
 - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
 - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
 - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
 - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
 - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
 - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

Name und Anschrift des Bieters

Ort:	
Datum:	2018-01-02
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Betrieb für Bau und Liegenschaften
 Mecklenburg-Vorpommern
 Wallstraße 2
 18055 Rostock
 Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmenummer	Baumaßnahme
20160-E9-0010	3.BA 7.RA Statikgebäude 6133-6135

UNI Rst.Ing.-wiss.Fak. Alb.-Einstein-Str

Vergabenummer	Leistung
19A0016K	Erweiterter Rohbau

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- Nebenangebot(e)
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung einschl. Umsatzsteuer beträgt _____ €
- 2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² einschl. Umsatzsteuer beträgt _____ €
* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt
- 3 Anzahl der Nebenangebote _____ 0 St.
- 4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %
- 5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
- 7 Ich/Wir erkläre(n), dass
 ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
 ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot



8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Allgemeine Vorbemerkungen

Allgemeine Vorbemerkungen

Baubeschreibung:

Die Baumaßnahme auf dem Gelände der Universität Rostock, Albert-Einstein-Str. 2, D-18059 Rostock betrifft das Statikgebäude 6134 mit den Verbindungsbauwerken 6133 und 6135 der Liegenschaft.

Umbau u. Instandsetzung Einzelräume im UG, EG und OG:

Im Unter-, Erd- und Obergeschoss werden alle Räume für die Universität Rostock im Bestand "grundsaniert".

Beschreibung der vorhandenen Bausubstanz:

Außenwände: ca. 36,5 cm hohlraumfreies Mauerwerk, beidseitig Kalkzementputz

Innenwände aus Mauerwerk d = 11,5 bis 36,5 cm, beidseitig Kalkzementputz

Fenster: Holz- und Metallfenster

Decken:

Über UG ca. 20 cm Stahlbeton und Stahlsteindecken, mit ca. 50 mm Zementestrich auf ca. 30 mm Styropor; Bodenbeläge Fliesen oder Anstrich

Über EG Stahlsteindecken mit Putz; Bodenbeläge Fliesen, PVC und Nadelfilz

Über Obergeschoss Unterdecken als GK Abhangdecken; Bodenbeläge Fliesen und Nadelfilz

Beschreibung der baulichen Maßnahmen:

Verbindungsbauwerk 6133

Der Verbindungsgang wird mit einem neuen Eingang versehen, welcher als Stahlbetonrahmenkonstruktion mit einem Kragdach ausgebildet wird.

Statikgebäude 6134

Das Statikgebäude wird u.a. energetisch saniert (Innendämmung). Des Weiteren werden einige Deckendurchbrüche notwendig, für die entsprechende Stahlträger-Abfangekonstruktionen bemessen werden. Einige Öffnungen werden geschlossen bzw. neu erstellt. Die Sohle soll abgebrochen und mit einem niedrigeren Gründungsniveau wieder eingebaut werden. Die angrenzenden Fundamente müssen teilweise abschnittsweise nach DIN 4123 unterfangen werden. Im Treppenhaus wird das erste Zwischenpodest abgebrochen und niedriger eingebaut, um die Kopfhöhe zu gewährleisten. Hierfür werden neue Podeste und Treppenläufe angegeben. Des Weiteren ist ein Unterzug durch eine geänderte Auflagersituation zu ertüchtigen bzw. zu ersetzen.

Verbindungsbauwerk 6135

Die Eingangsfassade (Glasbausteine und Türanlage), der gesamte Fussboden mit Treppenstufen und die Dachfläche des Verbindungsbaus sind komplett zu sanieren.

Allgemeines

Die Nutzlast der Bestandsdecke ist mit 3,50 kN/m² gem. den Bestandsunterlagen angesetzt. Nichttragende Wände sind in der Statik explizit berücksichtigt, ein Leichtwandzuschlag ist nicht vorhanden. Im Bereich der Sanitärräume und vereinzelt für die EDV-Räume werden leichte Trennwände neu erstellt.

Die Nutzlast wird in diesen Räumen (es gilt der Raum in der ursprünglichen Größe) auf 2,00 kN/m² reduziert! Der Leichtwandzuschlag wird, aufgrund der geringen Quertragfähigkeit der Decke, auf 0,8 kN/m² angesetzt. Dies bedeutet, das die zuvor genannten Leichtbauwände ein Längengewicht von 300 kg/m (3,00 kN/m) nicht überschreiten dürfen!

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Leistungsgegenstand der Ausschreibung nach Gewerken:

Gewerk: Erweiterte Rohbauarbeiten

Allgemeine Baubeschreibung

Allgemeine Baubeschreibung

Angaben zur Baustelle:

Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei Ihrer Benutzung:

Das IWF- Gebäude befindet sich im Südwesten von Rostock an der Joachim-Jungius-Straße.

Die betroffenen Bauwerke liegen frei zugänglich an der Joachim-Jungius-Straße auf dem Gelände der Universität Rostock.

Die Baumaßnahme betrifft das Statikgebäude 6134 mit den Verbindungsbauwerken 6133 und 6135 im südlichen Teil des Grundstückes.

Für das Be- und Entladen von Stoffen können nach Abstimmung mit der Bauleitung und dem Nutzer Anlieferflächen zur Verfügung gestellt werden. Diese Flächen sind nach dem Einsatz umgehend zu räumen. Die Zufahrt hat über die Joachim-Jungius-Straße zu erfolgen.

Art und Lage der baulichen Anlagen, z.B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse:
 Das Gebäude besteht aus UG, EG, und 1. OG.

Die Geschosshöhe beträgt ca. UG = 2,85, EG = 3,75, OG = 3,64 m. Die Baukörperabmessungen sind ca. Länge ca. 45,00 m und Tiefe ca. 14,00 m und Höhe bis ca. 10,75 m .

Für den Verkehr freizuhaltende Flächen:

Zufahrten für die Feuerwehr und die Rettungsfahrzeuge sind grundsätzlich immer freizuhalten.

Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transport- einrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen:

Das Gebäude ist frei zugänglich. Material kann direkt angeliefert werden. Vertikaler Transport erfolgt über das Treppenhaus Breite = 1,25 m. Das UG ist zusätzl. über einen direkten Außenzugang erschlossen (über eine Treppenstufenrampe).

Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser:

Baustrom kann der vorhandenen Infrastruktur direkt entnommen werden, wird über einen Zwischenzähler abgerechnet. Bauwasser wird im Untergeschoss zur Vefügung gestellt.

Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume:

Für die Baustelleneinrichtung stehen Flächen in zentraler Lage am Gebäude zur Verfügung. Flächen zur Materiallagerung werden in Absprache mit der Bauleitung zur Verfügung gestellt.

Schutzgerüste

Sämtliche Arbeits- und Schutzgerüste außen sind bereits bauseits vorhanden. An Stellen mit Absturzgefahr sind die Mitarbeiter durch persönliche Sicherheitsausrüstungen zu sichern. Dies gilt auch bereits bei der Erstellung des Aufmaßes. Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet.

Zusätzliche Vorbemerkungen

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Baubesprechungen

Reguläre Baubesprechungen als Abstimmungstermine zwischen Bauleitung und den Gewerken finden nach Festlegung durch die Bauleitung des AG wöchentlich statt. Der Auftragnehmer ist verpflichtet während der Bauphase an den regelmäßig stattfindenden Baubesprechungen, die durch den AG einberufen werden, teilzunehmen. Der bevollmächtigte Vertreter des AN muss entscheidungsberechtigt sein.

Die Teilnahme des AN an den Baubesprechungen wird nicht gesondert vergütet. Gleiches gilt für außerordentliche Baubesprechungen aus besonderen Gründen, die auch kurzfristig einberufen werden können.

Ausführungs- und Dokumentationsunterlagen/ Arbeitsberichte

Der Auftragnehmer erhält Planunterlagen durch den Auftraggeber im PDF-Format auf einem Datenträger. Auf Anforderung werden Planunterlagen 2-fach in Papierform übergeben.

Als Werk-/ Montagezeichnungen sind nur aktuelle Unterlagen mit dem Freigabevermerk des Auftraggebers zugelassen. Diese müssen ausdrücklich gekennzeichnet sein. Die Freigabe zur Ausführung von Montagezeichnungen durch den Auftraggeber erstreckt sich im Wesentlichen auf:

- Gestaltung
- Einhaltung von Platzverhältnissen
- Anordnung der Objekte

Werk-/ Montagezeichnungen sind 2-fach in Papier und digital einzurechnen.

Zulassungs-, Eignungs- und Gütenachweise: Die Nachweise sind unaufgefordert und vor Ausführungsbeginn, ggf. mit der Werk-/ Montageplanung, zur Prüfung dem AG vorzulegen und auf Anforderung zu ergänzen. Nachweise und Zulassungen müssen in Deutschland anerkannt/ eingeführt sein. Die Beschaffung erfolgt durch den Auftragnehmer auf eigene Kosten.

Aktualisierte Dokumentationsunterlagen zur Ausführung sind unaufgefordert, spätestens 3 Wochen vor der Abnahme dem AG nachvollziehbar in Ordnern und digital auf CD, 3-fach auszuhändigen.

Bautageberichte

Der AN hat tägliche Bautageberichte zu führen und muss diese mindestens wöchentlich von der Bauleitung anerkennen lassen. Das Original und eine Durchschrift verbleiben nach Anerkennung beim AG. Wochenberichte werden nicht zugelassen.

Die Bautageberichte müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung von Bedeutung sein können. Für die Berichte sind die unter 411 geführten "Richtlinien zur Führung eines Bautagebuches" anzuwenden.

Dokumentation

Sämtliche erforderlichen Bescheinigungen sind dem AG in mindestens 3-facher Ausfertigung vorzulegen, wie:

- Bauleiterbescheinigung mit eigenhändiger Unterschrift des Fachbauleiters sowie des Auftragnehmers
- Nachweise und Bescheinigungen über die verwendeten Materialgütern und Systeme. Diese sind rechtzeitig vor Baubeginn dem AG zu übergeben. Es dürfen nur geprüfte Materialien verwendet werden.
- Werkzeuge, Gütenachweise, Prüf- und Eignungsnachweise sowie bauaufsichtliche Zulassungen
- Hersteller- und Produktverzeichnisse

Durch diese vorgenannten Beschreibungen soll den Regelungen der VOB nicht widersprochen werden. Im Zweifelsfall gelten die Regelungen der VOB.

Die Baustelle ist täglich zu säubern und in einem verkehrssicheren Zustand zu halten. Der eventuell anfallende Schutt ist arbeitstäglich abzufahren. Kommt der Auftragnehmer seinen Verpflichtungen nicht nach oder verlässt er die Baustelle nach Beendigung eines Arbeitsabschnittes ohne zu säubern, so ist die Bauleitung berechtigt, diese Säuberungsarbeiten durch andere Firmen zu Lasten des Auftragnehmers vornehmen zu lassen. Nach 2-maliger Aufforderung in der

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Bauberatung oder Aufforderung im Baustellenprotokoll zur Baustellenreinigung werden bei Unterlassung die Kosten für eine Ersatzvornahme Baureinigung/ Bauschuttentsorgung auf den Bieter umgelegt. Die Gestellung von Schuttcontainern und Disposition von notwendigen Maßnahmen zur Sauberhaltung der Baustelle während der gesamten Bauzeit erfolgt eigenverantwortlich durch jeden Unternehmer.

Zusätzliche technische Vertragsbedingungen (ZTV)

Zusätzliche technische Vertragsbedingungen (ZTV)

Allgemein

Alle Angaben in den ZTV sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Materialien

Es dürfen nur umweltfreundliche Stoffe eingebaut werden.

Nachweise bzw. Prüfzeugnisse sind vorzulegen. Zur Verwendung kommende Materialien dürfen angrenzende Bauteile nicht Beschädigen und auf Dauer keine schädlichen Wirkungen hervorrufen.

Für alle angebotenen und auszuführenden Konstruktionen, Bauteile, Materialien, Befestigungs- und Verbindungsmittel, Dübel etc. sind gültige bauaufsichtliche Zulassungen, Prüfzeugnisse / -bescheide eines anerkannten Prüfinstituts sowie Übereinstimmungserklärungen als Nachweise vom Auftragnehmer dem Architekten / Auftraggeber 2-fach einzureichen.

Maßgenauigkeit

Der Auftragnehmer hat die für die Ausführung erforderlichen Maße am Bau zu nehmen. Die in den Zeichnungen angegebenen Maße sind vom AN auf ihre Richtigkeit zu prüfen. Unstimmigkeiten sind den Architekten vor Beginn der Arbeiten schriftlich mitzuteilen.

Als Grundlage für die Genauigkeit am Bau gilt die DIN 18202, Tab. 3, Zeile 3, Maßtoleranzen im Hochbau in der neusten Fassung.

Änderungsarbeiten, die durch Nichteinhaltung der Vorschrift des vorgenannten Absatzes entstehen, werden nicht vergütet.

Höhenangaben in Plänen und LV beziehen sich auf folgende Festlegung:

+ 23.22 m über NN entspricht + 0,00 OF im Erdgeschoss.

Schutz der ausgeführten Leistungen

Der Auftragnehmer hat durch geeignete Maßnahmen seine ausgeführten Leistungen vor Beschädigungen und Diebstahl bis zur Abnahme zu schützen.

Staubentwicklung

Es ist unbedingt zu vermeiden, das Staub aus dem Baustellenbereich des Hauses in andere, noch mit Patienten belegte Bereiche eindringt.

Beschädigungen der Staubschutzwand sind umgehend zu reparieren. Für Arbeiten außerhalb des geschützten Bereichs sind Staubsauger mit Filterstufen der Klasse "S" zu verwenden.

Normen, Richtlinien und Genehmigungen

Normen, Richtlinien und Genehmigungen

Gegenstand dieser Ausschreibung sind Rohbauarbeiten gemäß VOB Teil C Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen DIN 18299 und zusätzlich:

Erdarbeiten gemäß VOB Teil C Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen DIN 18300,

Wasserhaltungsarbeiten gemäß VOB Teil C Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen DIN 18305,

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Entwässerungskanalarbeiten gemäß VOB Teil C Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen DIN 18306,

Drän- und Versickerarbeiten gemäß VOB Teil C Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen DIN 18308,

Mauerarbeiten gemäß VOB Teil C Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen DIN 18330,

Betonarbeiten gemäß VOB Teil C Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen DIN 18331,

Stahlbauarbeiten gemäß VOB Teil C Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen DIN 18335,

Abdichtungsarbeiten gemäß VOB Teil C Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen DIN 18336,

Putz- und Stuckarbeiten gemäß VOB Teil C Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen DIN 18350,

Korrosionsschutzarbeiten gemäß VOB Teil C Allgemeine technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen DIN 18364,

Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden gemäß VOB Teil C Allgemeine technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen DIN 18381,

Blitzschutzanlagen gemäß VOB Teil C Allgemeine technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen DIN 18384,

Abbruch- und Rückbauarbeiten gemäß VOB Teil C Allgemeine technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen DIN 18459,

Gerüstarbeiten gemäß VOB Teil C Allgemeine technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen DIN 18451,

Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen DIN 4102
Wärmeschutz im Hochbau DIN 4108
Schallschutz im Hochbau DIN 4109

Alle vorgenannten Normen in der jeweils zum Vertragsabschluss gültigen Fassung. Insbesondere sind die dort enthaltene nicht gesondert vergüteten Nebenleistungen zu berücksichtigen.

Alle über die in der VOB angegebenen DIN - Normen hinausgehenden und maßgeblichen DIN - Normen sowie gültigen Vorschriften, unter Beachtung der allgemein gültigen und anerkannten Regeln der Technik, sind zu beachten!

Wenn im Text nicht anders lautend beschrieben, gilt für alle im LV beschriebenen Leistungen, "einschl. Lieferung und Einbau" und "Abbruchmaterial geht in das Eigentum des AN über".

Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung

Allgemeine Hinweise

Soweit keine gesonderten Ansätze in der Leistungsbeschreibung enthalten sind, hat der AN sämtliche für die eigene Leistung erforderliche Baustelleneinrichtung in die Einheitspreise einzukalkulieren, die über die bauseits vorgesehene Herstellung und Unterhaltung von Baustraßen, Baubeleuchtung, der Verkehrswege

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

und sanitärer Einrichtungen hinausgeht, insbesondere die Maßnahmen von Umwelt- und Gewässerschutz und die Entsorgung von sämtlichem Schutt und Abwässern etc. Bei der Aufstellung von Lagerplätzen, Containern, etc. hat sich der AN mit der Bauüberwachung des AG abzustimmen und nur die ihm zugewiesenen Flächen einzunehmen. Aufenthaltsräume werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt.

Durch den AG werden Baustromverteiler und Bauwasseranschluss zentral bereitgestellt. Alle weiteren ggf. innerhalb des Gebäudes erforderlichen Verteilungen sind durch den AN bereitzustellen und einzukalkulieren. Die Kosten für Verbrauch von Baustrom und Wasser werden vom Auftraggeber getragen. Die Einheitspreise für die Leistungspositionen sind entsprechend ohne Zuschlag für Energie- und Medienverbräuche zu kalkulieren. Allen am Bau beteiligten Gewerken wird die Pflicht auferlegt, nur die unmittelbar zur Bauausführung notwendige Energie zu entnehmen. Dies wird in festzulegenden Intervallen von Auftragnehmerbauleitung und Auftraggeber gemeinsam kontrolliert.

Das Parken auf dem Universitätsgelände für Privat- und Firmenfahrzeuge ist grundsätzlich untersagt. Die Zu- und Abfahrten stehen nur für den An- und Abtransport von Materialien zur Verfügung. Die Feuerwehrzu- und umfahrt ist ständig zu gewährleisten.

Terminplanung Die jeweiligen terminlichen Meilensteine für das Gebäude sind in einem vom AG entwickelten, und dem LV beigefügten, projektbezogenen Gesamtablaufplan verzeichnet. Vom AN ist unter Berücksichtigung seiner angebotenen Technologien ein konkreter gewerkebezogener Bauablaufplan zu erarbeiten, der zum Vertragsbestandteil erhoben wird. Dabei sind die Bauzeiten mit entsprechenden Kapazitätsnachweisen (Geräte und AK) zu untersetzen. Auch sind die technologischen Abhängigkeiten der Gewerke untereinander und die Erstellung und Prüfung von Werkplanungen, sowie die Freigaben durch Dritte (z.B. Prüfstatik) zu berücksichtigen, sodass die Gesamtterminkette gewahrt wird. Bei Verzögerung der Anfangstermine, auch von Zwischenfristen bleibt in jedem Fall die Ausführungszeit (Zahl der Werkzeuge) verbindlich und Vertragsbestandteil.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sich bei der Vorbereitung und Durchführung seiner Leistungen mit den anderen auf der Baustelle eingesetzten Unternehmen selbstständig und rechtzeitig hinsichtlich des technischen und zeitlichen Ablaufes seiner Leistungen abzustimmen; er hat die aus seiner fehlenden und/oder unrichtigen Abstimmung entstehenden Folgen zu tragen. Behinderungen anderer Unternehmer sind zu unterlassen, unvermeidliche gegenseitige Störungen sind hinzunehmen.

Bauleitung des AN Zur Wahrnehmung der Verpflichtungen des Auftragnehmers nach VOB/B § 4 hat dieser eine leitende, deutschsprachige Person als Fachbauleiter mit entsprechenden Qualifikationen zu stellen. Diese muss im Rahmen der vertraglich vereinbarten Zeiträume sowie während der gesetzlich geregelten Arbeitszeiten über Telefon erreichbar sein und hat an den Besprechungen zur Koordination der Baumaßnahme teilzunehmen. Im Krankheitsfalle oder bei Urlaub muss ein qualifizierter Vertreter eingesetzt werden, der über die Aufgabenstellung, den Stand und die Belange der Baumaßnahme entsprechend informiert ist. Während der gesamten Ausführungszeit der beauftragten Arbeiten muss ein verantwortlicher Bauleiter ständig ansprechbar sein und die einzelnen Arbeitsschritte mit der Bauüberwachung des Auftraggebers abstimmen. Er ist verantwortlich für die Einweisung seines Personals und die Beaufsichtigung der einzelnen Abschnitte, für die Ordnung an der Baustelle wie Materialtransport, Schutt und Abfallbeseitigung, Sicherheit der eigenen Gerüste usw.

Schutz- und Sicherungsmaßnahmen Für die gesamte Bauzeit hat der AN geeignete Schutzmaßnahmen für seine Gewerke vorzusehen, um jegliche Schäden, auch gegenüber Nachfolgeunternehmung, auszuschließen. Der AN trägt diesbezüglich die volle Verantwortung und hat ggf. Reparaturen auf eigene Kosten durchzuführen. Der AN ist verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass sich das Bauvorhaben durch tägliches Säubern und Aufräumen, immer in einem ordentlichen Zustand befindet. Bauschutt, Verpackungsmaterialien etc. sind abzufahren und dürfen auf der Baustelle nicht entsorgt werden.

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Alle benutzten öffentlichen Zu- und Abfahrtsstraßen sind, nach Bedarf bzw. auf Anweisung des AG, von Verschmutzungen durch die Baufahrzeuge zu reinigen. Dies gilt auch für die Lieferfahrzeuge des AN. Der AN hat dem AG einen für die Sicherheit am Bau verantwortlichen Mitarbeiter entsprechender Qualifikation (Bauleiter) schriftlich zu benennen.

Entsprechend der Baustellenverordnung über Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen vom 10.06.1998 ist für das Bauvorhaben ein Sicherheits- und Gesundheitskoordinator (SIGEKO) beauftragt. Durch den Sicherheits- und Gesundheitskoordinator wird eine Baustellenordnung und ein SIGE-PLAN erstellt. Vor Beginn der Arbeiten sind diese einzusehen und die Anweisungen zu beachten. In unregelmäßigen Abständen finden Baustellenbegehungen mit dem Sicherheits- und Gesundheitskoordinator statt, an denen der mit der Auftragsbestätigung zu benennende Sicherheitsbeauftragte des AN zur Teilnahme verpflichtet ist. Die Nichtteilnahme stellt eine Vertragsverletzung dar. Die Änderung des benannten Sicherheitsbeauftragten bedarf der Schriftform. Grobe Verstöße gegen die Baustellenverordnung, des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften können mit dem Verweis von der Baustelle geahndet werden. Die Aufwendungen des SIGE Koordinators für zusätzliche Begehungen, die aus groben Verstößen gegen die Baustellenverordnung (BVO) erforderlich sind, werden beim Auftragnehmer in Abzug gebracht.

Materialien Von den zur Verwendung kommenden Materialien sind auf Verlangen der Bauüberwachung vor Ausführung Proben/ Muster mit Angaben des Lieferwerkes und den amtlichen Materialprüfzeugnissen zur Genehmigung vorzulegen. (siehe hierzu auch Punkt 0.2.4)

Alle für die eigenen Leistungen erforderlichen Befestigungsmittel die die Wärmedämmebene durchdringen, sind thermisch getrennt auszuführen. Die verwendeten Materialien, Konstruktionen und Bauelemente sind in Ihrer Art, Spezifikation und Einbausituation durch den AN zu dokumentieren. Die Dokumentation ist vollständig, wenn nicht bereits vorher erforderlich, in 3-facher Ausführung zur Schlussrechnung vorzulegen. Alle Anschlüsse und Durchdringungen sind eigenverantwortlich auszuführen und absolut dicht im Sinne der Anforderungen an das durchdrungene Bauteil herzustellen (Brand-, Schall-, Wärme-, Witterungsschutz, etc.).

Toleranzen, Abmessungen, Maße Die im LV angegebenen Maße sind Circumaße. Zur Fertigung sind die Planmaße mit entsprechenden Rohbautoleranzen zu Grunde zulegen. Vor Ausführung sind die Maße am Bau vom AN zu nehmen und zugleich auch auf Übereinstimmung mit den Werkplanmaßen zu kontrollieren. Unstimmigkeiten sind der Objektüberwachung sofort mitzuteilen.

0 **Baustelleneinrichtung**

1 **Baustelleneinrichtung**

1.10 **Baustelleneinrichtung**

Einrichten und Räumen der Baustelle für alle Leistungen des AN, einschließlich 4 Wochen Grundvorhaltung.

Einrichten der Baustelle mit sämtlichen Kränen, Geräten, Lagerräume, Werkstätten, Magazine, Unterstelleneinrichtungen, Maschinen und Geräte und Mannschaftsunterkünfte, für alle Leistungen des AN einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen).

Bedingt durch beengte Platzverhältnisse, stehen nur eingeschränkte Lager- und Aufstellflächen zur Verfügung.

Es dürfen nur Aufenthaltscontainer nach ISO-Norm, 3-fach

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		stapelbar, Abmessungen (B/L/H) ca. 2,50 x 6,00 m x 2,60 m (sogenannte 20-Fuß-Übersee-Container) auf der Baustelle zum Einsatz kommen, damit diese sich stapeln lassen.		
		Unter anderem sind folgende Leistungen in die Pauschale einzurechnen:		
		- Info Tafel am Baustellenzugang (u. a. bauseitiger SiGeKo- Plan), witterungsbeständig, B/H ca. 2,00/1,50 m		
		- Mobile Hebezeuge einschl. aller Genehmigungen falls erforderlich		
		- Eingeschlossen sind ferner weitere notwendige Bauhilfsmittel, die zu einer einwandfreien Vertragserfüllung erforderlich sind.		
		Alle Personalkosten für Bauleitung, allgemeine Arbeiten usw. sind als Baustellengemeinkosten zu erfassen und bei der Bildung der Pauschale zu berücksichtigen.		
	1,00	Psch	_____	_____
1.20		Baustelleneinrichtung vorhalten		
		über die gesamte Bauzeit für alle Leistungen des AN (bis zur VOB-Abnahme Rohbau) über die Grundvorhaltung hinaus. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichen Wochen der Vorhaltung.		
	74,00	Wo	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2		Bauzaun		
		Hinweise		
		Aufstellen, räumen und ggf. umsetzen des Zaunes ist auf Anordnung des AG auch in Teilabschnitten und zu verschiedenen Zeiten entsprechend Baufortschritt/ Bauphase auszuführen. Für den nachfolgend beschriebenen Gitterzaun sind elementierte, versetzbare Zaunsysteme zu verwenden. Die einzelnen Zaunelemente sind miteinander fest zu verschrauben, um unbefugtes Öffnen zu verhindern. Weiter ist der Bauzaun mit geeigneten Mitteln gegen Kippen bei Sturm, etc. zu sichern. Die Zaunelemente sind auf unbefestigten Baugrund standsicher zu errichten, Bodenabstand der Zaunelemente ca. 10cm. Der Bauzaun darf nicht für Werbezwecke genutzt werden. Das Instandhalten beinhaltet auch die Wiederherstellung der Standsicherheit des Bauzaunes innerhalb eines Werktages nach Aufforderung durch den AG. Das Umsetzen des Bauzaunes erfolgt innerhalb eines Werktages nach Aufforderung durch den AG.		
2.10		Schutzzaun verz Vergitterung H 2m aufstellen räumen		
		Schutzzaun, versetzbar, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, aufstellen und räumen, mit enger Maschenweite von ca. 30 x 300 mm; Vertikalstäbe oberhalb über den Rahmen hinaus als Übersteigschutz, einschließlich erhöhter Sicherung durch Erdanker und Stützkonsolen an den Stützfußpositionen, Grundvorhaltezeit 4 Wochen.		
	210,00	m		
2.20		Schutzzaun verz Vergitterung H 2m umsetzen		
		Schutzzaun, versetzbar, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, umsetzen nach besonderer Anordnung des AG.		
	25,00	m		
2.30		Schutzzaun verz Vergitterung H 2m vorhalten		
		Schutzzaun, versetzbar, auf befestigtem Untergrund, aus Einzelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, vorhalten über die Grundvorhaltezeit hinaus, die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichen Wochen der Vorhaltung.		
	15.540,00	mWo		
2.40		2-flg. Baufeldtor abschließbar Metallgitter B 7m H 2m einbauen ausbauen		
		Behelfsmäßiges Tor, 2-flügelig, abschließbar, mit Feststeller, aus Metallgitter, vorgefertigt, im Schutzzaun, Breite 7 m, Höhe 2 m, einbauen und ausbauen, Grundvorhaltezeit 4 Wochen.		
	2,00	St		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.50				
	Baufeldtor abschließbar Metallgitter B 7m H 2m vorhalten			
	Behelfsmäßiges Tor, 2-flügelig, abschließbar, mit Feststeller, aus Metallgitter, vorgefertigt, im Schutzzaun, Breite 7 m, Höhe 2 m, vorhalten über die Grundvorhaltezeit hinaus, die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichen Wochen der Vorhaltung, einschließlich Schlüssel für AN nach Bedarf und 4 Stück für AG.			
	148,00	StWo		
2.60				
	Seitenschutz Geländer Zwischenholm Stahlrohr aufbauen entfernen Treppenlauf			
	Seitenschutz DIN 4420-1 und DIN EN 12811-1 bestehend aus Geländer, Zwischenholm und Bordbrett, aus Stahlrohr, aufbauen und entfernen, an Treppenläufen, aus Stahlbeton, Grundvorhaltezeit 4 Wochen.			
	21,00	m		
2.70				
	Seitenschutz Geländer Zwischenholm Stahlrohr vorhalten Treppenlauf			
	Seitenschutz DIN 4420-1 und DIN EN 12811-1 bestehend aus Geländer, Zwischenholm und Bordbrett, aus Stahlrohr, vorhalten über die Grundvorhaltezeit hinaus, die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichen Wochen der Vorhaltung,			
	1.554,00	mWo		
2.80				
	Abdeck. Deckenöffn. Holz aufbauen vorhalten entfernen 2kN/m2 bis 1m2			
	Abdeckung aus Holz unverschiebbar und durchtrittssicher aufbauen, für die Dauer der eigenen Leistungen vorhalten und entfernen, Lastaufnahme mind. 2 kN/m2, auf Decken-/Bodenöffnungen, Befestigung an Untergrund aus Stahlbeton, Öffnungsgröße bis 1 m2, Vorhaltung über die gesamte Bauzeit.			
	12,00	St		
2.90				
	Abdeck. Dachöffn. Holz aufbauen vorhalten entfernen 2kN/m2 bis 1m2			
	Abdeckung aus Holz unverschiebbar und durchtrittssicher aufbauen, für die Dauer der eigenen Leistungen vorhalten und entfernen, Lastaufnahme mind. 2 kN/m2, auf Dachflächenöffnungen, Befestigung an Untergrund aus Stahlbeton, Öffnungsgröße bis 1 m2, Vorhaltung über die gesamte Bauzeit.			
	12,00	St		
2.100				
	Abdeck. Holz aufbauen vorhalten entfernen Lastaufnahme 2kN/m2 bis 5m2			
	Abdeckung aus Holz unverschiebbar und durchtrittssicher aufbauen, für die Dauer der eigenen Leistungen vorhalten und entfernen, Lastaufnahme mind. 2 kN/m2, auf Aussparungen und Bodenvertiefungen, Befestigung an			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3		Kompensationsmaßnahmen/ Sicherheitseinrichtungen		
		*** Bezugsbeschreibung		
3.10		Fledermaus- Fassadenquartier		
		Fledermaus- Fassadenquartier, artengerecht, als Habitat-Element, aus Holzbeton, äußere sichtbare Oberfläche aufgeraut zur Verbesserung der Ankrallmöglichkeiten, zur sichtbaren Anbringung am Gebäude, einschließlich Befestigungsmittel aus Edelstahl, Element zweiteilig, revisionierbar, mit unterseitiger Einschlupföffnung, wartungsfrei, innen auf der Rückseite mit grober Holzverkleidung als Hangplatz für die Tiere, mit Unterteilung in drei ausgearbeitete Hangplatzzonen, Montagehöhe bis 10m, Außenmaße: B/H/T ca. 35/60/10 cm, Gewicht: ca. 16 kg.		
	8,00	St		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu 3.10, jedoch		
3.20		Fledermaus- Winterquartier		
		Fledermaus- Winterquartier, als Ganzjahresquartier, Innenraum mit verschiedenen Oberflächenstrukturen in unterschiedlichen Hangtiefen für geeignete Hangplätze im Winter und Sommer, Montagehöhe bis 10m, Gesamtmaße: B/H/T ca. 38/58/12 cm, Gewicht: ca. 22 kg.		
	10,00	St		
3.30		Sperlingskoloniehaus, 3 Nistplätze		
		Sperlingskoloniehaus für Haus- & Feldsperlinge, artengerecht, als Habitat- Element, aus Holzbeton, zur Anbringung an Gebäuden, einschließlich Befestigungsmittel aus Edelstahl, Element zweiteilig, zu Reinigungszwecken revisionierbar, Montagehöhe bis 10m, Farbe: hellgrau mit sandfarbener Vorderwand, Maße: Außenmaße: H/B/T ca. 24/43/22 cm, Brutraum-Innenmaße der drei Brutkammern jeweils: H/B/T ca. 16/10,5/15 cm, Gewicht: ca. 15 kg.		
	4,00	St		
3.40		Mauersegler-/ Fledermaushaus, 2 Nistplätze		
		Mauersegler-/ Fledermaushaus, artengerecht, als Habitat-Element, aus Holzbeton, zur Anbringung an Gebäuden, einschließlich Befestigungsmittel aus Edelstahl, Element mehrteilig, zu Reinigungszwecken revisionierbar, Mauersegler- Bruträume horizontal getrennt mit jeweils einem Einflugloch, mit rückseitiger Fledermaus- Nische, Montagehöhe bis 10m, Farbe: hellgrau mit rot/sandfarbener Vorderwand Maße: Mauersegler- Brutraum: H/B/T je ca. 17/36/16 cm Fledermaus- Nische: H/B/T ca. 42/35/3,5 cm		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.90				
	Schutzwand Trag-UK Aussteifung OSB H 3-4m herstellen räumen			
	STLB-Bau 10/2017 000			
	Schutzwand in Gebäuden, einschl. Trag- und Unterkonstruktion sowie Aussteifung, aus OSB-Platten, Dicke über 14 bis 20 mm, Höhe über 3 bis 4 m, herstellen und räumen, Abrechnung nach bekleideter/belegter Fläche.			
	36,00	m2		
3.100				
	Trennwand H 3,65m D 130mm UK Holz Einfachständerwerk Mineralwolle MW D 60mm Gipspl. Baupl. A D 12,5+12,5mm Q1			
	STLB-Bau 10/2017 039			
	Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe bis 3,65 m, Dicke 130 mm, Anschluss starr mit Trennstreifen, Unterkonstruktion aus Holz DIN 4103-4, Querschnitt 60/80 mm, als Einfachständerwerk, Ständerachsabstand 625 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 60 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen, Stöße überdecken, Beplankung, beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Spachtelung Qualitätsstufe Q1.			
	28,00	m2		
3.110				
	Türöffnung seitl. raumhoch verstärken Holzständer B 1135 mm			
	H 2135 mm D 130mm H 3,75m			
	STLB-Bau 10/2017 039			
	Türöffnung, seitlich raumhoch verstärken, im Einfachständerwerk, mit Holzständern, einschl. Boden- und Deckenanschluss, befestigen mit Winkeln, Dübeln und Schrauben, einschl. Sturzprofil, Breite Nennmaß Wandöffnung '1135'			
	mm,			
	Höhe Nennmaß Wandöffnung '2135'			
	mm,			
	Wanddicke 130 mm, Wandhöhe bis 3,75 m.			
	2,00	St		
3.120				
	Türöffnung seitl. raumhoch verstärken Holzständer B 885 mm			
	H 2135 mm D 130mm H 3,75m			
	STLB-Bau 10/2017 039			
	Türöffnung, seitlich raumhoch verstärken, im Einfachständerwerk, mit Holzständern, einschl. Boden- und Deckenanschluss, befestigen mit Winkeln, Dübeln und Schrauben, einschl. Sturzprofil, Breite Nennmaß Wandöffnung '885'			
	mm,			
	Höhe Nennmaß Wandöffnung '2135'			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		mm, Wanddicke 130 mm, Wandhöhe bis 3,75 m.		
	2,00	St		
3.130		Staubschutz Trag-UK Aussteifung 2-4m2 OSB herstellen räumen STLB-Bau 10/2017 000 Schutzvorrichtung als Staubschutz an Fensteröffnungen, einschl. Trag- und Unterkonstruktion sowie Aussteifung, Oberkante Öffnung bis 3 m, Einzelgröße über 2 bis 4 m2, aus OSB-Platten, Dicke über 14 bis 20 mm, herstellen und räumen.		
	5,00	St		
3.140		Staubschutz Trag-UK Aussteifung 2-4m2 OSB umsetzen STLB-Bau 10/2017 000 Schutzvorrichtung als Staubschutz an Fensteröffnungen, einschl. Trag- und Unterkonstruktion sowie Aussteifung, Oberkante Öffnung bis 3 m, Einzelgröße über 2 bis 4 m2, aus OSB-Platten, Dicke über 14 bis 20 mm, umsetzen nach besonderer Anordnung AG.		
	78,00	St		
		*** Bezugsbeschreibung		
3.150		Bautür, 1,13/2,135 m, Stahlblech mit PZ Bautür, staubdicht Ausführung Stahlblechtür: Bodenabsenkungsdichtung/ Schallex, Drückergarnitur und PZ-Zylinder mit 5 Schlüsseln, Einbau in Staubwand, Anschluss staubdicht, Baurichtmaß (BRM):1,125 x 2,125 m, Maulweite 150 mm, einschließlich Demontage und Abfahren nach Beendigung der Arbeiten.		
	2,00	St		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu 3.150, jedoch		
3.160		Wie vor, jedoch Bautür, 0,885/2,135 m; Bautür, 0,885/2,135 m; Baurichtmaß (BRM):0,875 x 2,125		
	2,00	St		

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4		Beschilderung		
4.10		Fahrbahnsperrung Baustellenbeschilderung StVO, Verkehrsführung Aufstellen, räumen und ggf. umsetzen der Fahrbahnsperrung mit Beschilderungen/ Absperrbaken ist auf Anordnung des AG und zu verschiedenen Zeiten entsprechend Baufortschritt/ Bauphase auszuführen. Größe Fahrbahnsperrung: 1/2 Fahrbahnbreite = 1 Fahrspur auf ca. 60 m Länge der Joachim-Jungius-Straße. Für die Beschilderungen sind Verkehrszeichen nach StVO und der RAL-Gütegemeinschaft Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen e.V.. Die Schilder sind auf unbefestigtem und befestigtem Baugrund standsicher zu errichten, Das Aufstellen und Räumen beinhaltet auch die Wiederherstellung der Standsicherheit der Verkehrsschilder innerhalb eines Werktages nach Aufforderung durch den AG, gemäß Ausführungsbeschreibung Baustelleneinrichtung und den Hinweisen. Ausführung gemäß von der örtlichen Straßenverkehrsbehörde erlassenen verkehrsrechtlichen Anordnung und vom AN zu erstellenden Verkehrszeichenplanung. In den Einheitspreis einzurechnen sind das Einholen einer verkehrsrechtlichen Anordnung zur Straßensperrung bei der zuständigen Behörde, die Gebühren trägt der AG.		
	1,00	St		
4.20		Fahrbahnsperrung Baustellenbeschilderung StVO, Verkehrsführung vorhalten Vorhalten der zuvor beschriebenen Fahrbahnsperrung mit Baustellenbeschilderung, Positionsmenge = Produkt aus 1 Stück (Vorhaltemenge) mal 78 Wochen (Vorhaltezeitdauer).		
	78,00	StWo		
4.30		Baustellenschild, gelbgrundig Baustellenschild aus Metall, gelbgrundig mit schwarzer Schrift, einschließlich Montage an vorhandenen Schutzzaun, aufbauen und abbauen, Beschriftung "Betreten der Baustelle verboten Eltern haften für Ihre Kinder"		
	4,00	St		
4.40		Gebotszeichen gemäß ASR A1.3 / ISO 7010 Gebotszeichen aus Metall, gemäß ASR A1.3 / ISO 7010, blaugrundig mit weißer Schrift, reflektierend, mit Aufstellvorrichtung, aufbauen und abbauen, Beschriftung nach EN ISO 7010 mit: - M014 Helmpflicht - M008 Fußschutz		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		- M015 Warnweste Abrechnung als Gruppe, je Zugangsbereich.		
	3,00	St		
4.50		Verbotszeichen gemäß ASR A1.3 DIN EN ISO 4844 Verbotszeichen aus Metall, D-P006, ASR A1.3. DIN EN ISO 4844, rund, Durchmesser ca. 30cm, mit Zusatz: Zutritt für Unbefugte verboten, einschließlich Aufstellvorrichtung.		
	5,00	St		
			Gesamtsumme:	

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
5		Baustraße		
5.10		Geotextil Vliesstoff Überlappungs-B 20cm, räumen Herstellen und räumen der Schicht aus Geotextilien, Vliesstoff, gemäß FGSV-Merkblatt über die Anwendung von Geokunststoffen im Erdbau des Straßenbaues (M Geok E), Dränleistung mind. 0,1 l/s x m, Einbau in Straße, Überlappungsbreite mind. 20 cm.		
	180,00	m2		
5.20		Behelfsm. Straße B 3,75-5m D 30cm herstellen räumen STLB-Bau 10/2017 000 Behelfsmäßige Straße für nichtöffentlichen Verkehr, frostsicher, Breite über 3,75 bis 5 m, Dicke 30 cm, ungebunden, aus Schotter, als RC-Baustoff zugelassen, herstellen und räumen.		
	24,00	m2		
5.30		Behelfsm. Straße B 3,75-5m D 30cm instandhalten STLB-Bau 10/2017 000 Behelfsmäßige Straße für nichtöffentlichen Verkehr, frostsicher, Breite über 3,75 bis 5 m, Dicke 30 cm, ungebunden, aus Schotter, als RC-Baustoff zugelassen, instandhalten, Positionsmenge = Produkt aus ' 24 m2' (Instandhaltungsmenge) mal ' 60 Wochen' (Instandhaltungsdauer).		
	1.824,00	m2Wo		
5.40		Zwischenlagerplatz einrichten räumen STLB-Bau 10/2017 000 Lagerplatz als Zwischenlager, Bodenbefestigung aus Mineralbeton, einrichten und räumen.		
	156,00	m2		
5.50		Zwischenlagerplatz vorhalten STLB-Bau 10/2017 000 Lagerplatz als Zwischenlager, Bodenbefestigung aus Mineralbeton, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus ' 156 m2' (Vorhaltungsmenge) mal ' 76 Monate' (Vorhaltungsdauer).		
	11.856,00	m2Wo		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
6		Baustrom /-licht		
		Baustrom		
		Baustrom		
		Beschreibung		
		BAUSTROM		
		Die Versorgung der zu erstellenden Baustromanlage erfolgt über die vorhandenen Abgänge zur UV-Wärmelabor der aus dem vorhandenen GHV im UG R.005, über welche auch die Statikhalle versorgt wird. Es existieren zwei getrennte Netze und Abgänge, unberuhigtes und beruhigtes Netz. Zwecks interimsmäßiger Versorgung der Statikhalle werden beide Abgänge auf den Abgang des beruhigten Netzes zusammengelegt, so dass der Abgang unberuhigtes Netz für die Baustromversorgung frei wird.		
		Die Freischaltung und Zusammenlegung der relevanten Abgänge/Anschlüsse erfolgt im Rahmen des Auftrags Freischaltung und Demontage bzw. durch die Firma Beutler.		
		Im Zuge des Baufortschritts wird die GHV modernisiert, es wird eine neue GHV ohne getrennte Netze errichtet. Die Zuleitung der Baustromanlage ist somit in Abstimmung mit den entsprechenden Gewerken und der Bauüberwachung freizuschalten, umzuverlegen und der Anschluss neu herzurichten.		
6.10		Herstellung Baustromanschluss		
		Herstellung Baustromanschluss		
		Hierzu sind alle		
		Für die Energiezählung der Baumaßnahme ist in den Anschluss- bzw. Versorgungsschrank eine NS-Zählung vorzusehen.		
		folgende Leistungen sind durch den AN zu erbringen:		
		- Abstimmung und Festlegung der zu nutzenden NH-Sicherungsschaltleisten mit DeZernat Technik		
		- Kabeleinführung in Kabelanschlussraum und Auflegen auf festgelegten NH2-Abgänge		
		- Lieferung/ Montage ein Satz = 3 NH2-Sicherungen a 250A, inkl. Beistellung eines Reservesatzes, der vor Ort an zugewiesener Stelle abgelegt wird		
		- nach Beendigung der Baumaßnahme erfolgt der Rückbau durch den AN		
	1,00	St		
6.20		Anschlusschrank 111kVA		
		Anschlusschrank		
		Anschlussverteilerschrank Anschlussleistung: 111kVA nach IEC61439-4 und DIN/VDE 43868/1 Gehäuse (H24) aus elektrolytisch-verzinktem Stahlblech mit schwermetallfreier Kunststoff-Lackierung Farbe: RAL 2004 -reinorange- mit Doppeltür und 3-Punkt Stangenschloss mit Drehknopf und Vorrichtung für Vorhängeschloss inkl.		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

feuerverzinktem Untergestell mit Ösen für Erdnägel mit Kranösen Einbauten bis einschließlich RCD-Schutzschalter im Isolierstoffgehäuse Schutzart: IP 44 Messeinrichtung Schutzart: IP 54 Größe ca.: 1014 x 1301 x 480mm / H-B-T + Untergestell-Höhe ca.: 322mm Anschluss: 1 NH1-Sicherungslasttrennschalter 200A mit Bolzenanschluss M10 Messung: 1 Spannungspfadsicherung 3P 6A -DIAZED- 1 DS-Zählerplatz ohne Zähler nach DIN 43870/2 1 Wandlernaufnahmevorrichtung mit Cu-Schienen und ISO-Stützern vorverdrahtet für Einzelwandler Abgang / Absicherung: 1 NH1-Lasttrennschalter mit Sicherungen 160A 2 RCD-Schutzschalter 4P 63A/300mA -B- mit je 1 NH000-Sicherungslasttrennschalter 63A 2 CEE-Anbaudosen 63A 5P 400V 6h ohne Vorsicherungen -direkt ab RCD- 1 RCD-Schutzschalter 4P 63A/30mA -B- mit NH000-Sicherungslasttrennschalter 63A 2 CEE-Anbaudosen 32A 5P 400V 6h mit je 1 Leitungsschutzschalter (MCB) 3P 32A -C- 2 CEE-Anbaudosen 16A 5P 400V 6h mit je 1 Leitungsschutzschalter (MCB) 3P 16A -C- 6 Schutzkontaktsteckdosen 16A 2P 230V mit je 1 Leitungsschutzschalter (MCB) 1P 16A -C-

für Anschlusskabel:
4x50mm², siehe entsprechende LV-Pos.
Grundstandzeit 4 Wochen

1,00 St

6.30

Vorhaltung Anschlusschrank

Vorhaltung für Anschlusschrank
entsprechend vorgenannter Position über die Grundstandzeit hinaus

Der Preis beinhaltet alle erforderlichen Leistungen wie Instandsetzung, erforderliche Prüfungen und Umsetzungen gemäß Bauablauf

Abrechnung Stück (1) x Vorhaltungsdauer in Monaten (1)

18,00 StMt

***** Position entfällt**

6.40

Gruppenverteiler

Gruppenverteilerschrank

Anschlussleistung: 70kVA, nach IEC/EN 60439-4/A1+A2
(DIN/VDE 0660 T501/A1+A2)

Gehäuse aus elektrolytisch-verzinktem Stahlblech mit schwermetallfreier Kunststoff-Lackierung
Farbe: RAL 2004 -reinorange-
mit Kranösen
mit Doppeltür und 3-Punkt Stangenschloss
mit Drehknopf und Vorrichtung für Vorhängeschloss
inkl. feuerverzinktem Untergestell mit Ösen für Erdnägel
Einbauten schutzisoliert
Schutzart : IP 44
Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC,
Bemessungsleistung 70 kVA

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Bemessungsstrom 100 A,
 Größe ca.: 1.090 x 1940 x 390 mm / H-B-T
 + Untergestell-Höhe ca.: 470 mm
 einschl. Rohrgestell und Vorhängeschloss zur
 Herstellung Verschlussicherheit.

Bestückung, inkl. benötigter Schmelzsicherungen:
 1 NH 2-Sicherungslasttrennschalter 100 A
 mit Bolzenanschluss M10 (Einspeisung)
 1 CU-Sammelschienensystem 100 A
 6 NH 00-Sicherungslastschaltleisten mit Sicherungen
 6x63A, mit Prismenklemmen 16-70mm²
 Abgänge)

Der Preis beinhaltet alle erforderlichen Leistungen wie
 das leihweise liefern, der An - und Abtransport, die
 Abstimmung des Standortes mit der Bauleitung, die
 betriebsfertige Montage inkl. Erdung, der Rückbau nach
 Abschluss der Baumaßnahme,
 das liefern aller erforderliche Klein- und
 Befestigungsteile

für Anschlusskabel:
 4x240mm², siehe entsprechende LV-Pos.
 Grundstandzeit 4 Wochen

1,00 St _____

***** Position entfällt**

6.50 Vorhaltung Gruppenverteiler

Vorhaltung für Gruppenverteiler
 entsprechend vorgenannter Position über die Grundstandzeit
 hinaus

Der Preis beinhaltet alle erforderlichen Leistungen wie
 Instandsetzung, erforderliche Prüfungen und Umsetzungen
 gemäß Bauablauf

Abrechnung Stück (1) x Vorhaltungsdauer in Monaten (1)

18,00 StMt _____

6.60 Kranverteilerschrank 111kVA

Kranverteilerschrank

Verteilerschrank Anschlussleistung: 111kVA nach IEC61439-4
 Gehäuse (H26) aus elektrolytisch-verzinktem Stahlblech mit
 schwermetallfreier Kunststoff-Lackierung Farbe: RAL 2004
 -reinorange- mit Einfachtür, Federfallriegel für
 Vorhängeschloss und Griffmulde mit Kranösen und seitlichen
 Tragegriffen inkl. feuerverzinktem Untergestell mit Ösen
 für Erdnägel Einbauten bis einschließlich
 RCD-Schutzschalter im Isolierstoffgehäuse Schutzart: IP 44
 Größe ca.: 1098 x 720 x 390mm / H-B-T + Untergestell-Höhe
 ca.: 442mm Anschluss: 1 NH1-Lasttrennschalter mit
 Sicherungen 160A mit Bolzenanschluss M10 Abgang /
 Absicherung: 1 Leistungsschalter mit magnetischem und

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

thermischem Auslöser und RCD-Steuereinheit 500mA
-voreingestellt- Typ: DFL 8 160-4 X-BSK -B- #9189784 mit
Bolzenabgang M10 1 CEE-Anbaudose 63A 5P 400V 6h mit
NH000-Sicherungslasttrennschalter 63A 1 RCD-Schutzschalter
2P 25A/30mA -A- mit Sicherungselement 1P 16A D02 1
Schutzkontaktsteckdose 16A 2P 230V ohne Vorsicherung
-direkt ab RCD-

für Anschlusskabel:
5x50mm², siehe entsprechende LV-Pos.
Grundstandzeit 4 Wochen

1,00 St

6.70

Vorhaltung Kranverteilerschrank

Vorhaltung für Kranverteilerschrank
entsprechend vorgenannter Position über die Grundstandzeit
hinaus

Der Preis beinhaltet alle erforderlichen Leistungen wie
Instandsetzung, erforderliche Prüfungen und Umsetzungen
gemäß Bauablauf

Abrechnung Stück (1) x Vorhaltungsdauer in Monaten (1)

9,00 StMt

6.80

Verteilerschränke im Gebäude

Verteilerschrank

Endverteiler Anschlussleistung: 44kVA

nach IEC61439-4
Gehäuse (H06) aus elektrolytisch-verzinktem Stahlblech
mit schwermetallfreier Kunststoff-Lackierung
Farbe: RAL 2004 -reinorange-
mit Einfachtür, Federfallriegel für Vorhängeschloss und
Griffmulde
mit Kranösen und seitlichen Tragegriffen
inkl. feuerverzinktem Untergestell mit Ösen für Erdnägel
Schutzart : IP 44
Größe ca.: 739 x 669 x 360mm / H-B-T
+ Untergestell-Höhe ca.: 323mm

Anschluss:

1 CEE-Anbaugerätestecker 63A 5P 400V 6h

Abgang / Absicherung:

1 CEE-Anbaudose 63A 5P 400V 6h

als Kabelschleife

1 RCD-Schutzschalter 4P 63A/30mA -A-

2 CEE-Anbaudosen 32A 5P 400V 6h

mit je 1 Leitungsschutzschalter (MCB) 3P 32A -C-

2 CEE-Anbaudosen 16A 5P 400V 6h

mit je 1 Leitungsschutzschalter (MCB) 3P 16A -C-

1 RCD-Schutzschalter 4P 40A/30mA -A-

6 Schutzkontaktsteckdosen 16A 2P 230V

mit je 1 Leitungsschutzschalter (MCB) 1P 16A -C-

für Anschlusskabel:

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		5x25mm ² , siehe entsprechende LV-Pos. Grundstandzeit 4 Wochen		
	2,00	St		
6.90		Vorhaltung Verteilerschränke im Gebäude		
		Vorhaltung für Stück Verteilerschrank entsprechend vorgenannter Position über die Grundstandzeit hinaus		
		Der Preis beinhaltet alle erforderlichen Leistungen wie Instandsetzung, erforderliche Prüfungen und Umsetzungen gemäß Bauablauf		
		Abrechnung Stück (1) x Vorhaltdauer in Monaten (1)		
	36,00	StMt		
6.100		Verteilerschränke Aussenbereich		
		Verteilerschrank		
		Endverteiler Anschlussleistung: 44kVA		
		nach IEC61439-4 Gehäuse (H06) aus elektrolytisch-verzinktem Stahlblech mit schwermetallfreier Kunststoff-Lackierung Farbe: RAL 2004 -reinorange- mit Einfachtür, Federfallriegel für Vorhängeschloss und Griffmulde mit Kranösen und seitlichen Tragegriffen inkl. feuerverzinktem Untergestell mit Ösen für Erdnägel Schutzart : IP 44 Größe ca.: 739 x 669 x 360mm / H-B-T + Untergestell-Höhe ca.: 323mm		
		Anschluss: 1 CEE-Anbaugerätestecker 63A 5P 400V 6h		
		Abgang / Absicherung: 1 CEE-Anbaudose 63A 5P 400V 6h als Kabelschleife 1 RCD-Schutzschalter 4P 63A/30mA -A- 2 CEE-Anbaudosen 32A 5P 400V 6h mit je 1 Leitungsschutzschalter (MCB) 3P 32A -C- 2 CEE-Anbaudosen 16A 5P 400V 6h mit je 1 Leitungsschutzschalter (MCB) 3P 16A -C- 1 RCD-Schutzschalter 4P 40A/30mA -A- 6 Schutzkontaktsteckdosen 16A 2P 230V mit je 1 Leitungsschutzschalter (MCB) 1P 16A -C- für Anschlusskabel:		
		5x25mm ² , siehe entsprechende LV-Pos. Grundstandzeit 4 Wochen		
	1,00	St		
6.110		Vorhaltung Verteilerschränke Aussenbereich		
		Vorhaltung für		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	4 Stück			
	Verteilerschrank entsprechend vorgenannter Position über die Grundstandzeit hinaus			
	Der Preis beinhaltet alle erforderlichen Leistungen wie Instandsetzung, erforderliche Prüfungen und Umsetzungen gemäß Bauablauf			
	Abrechnung Stück (1) x Vorhaltedauer in Monaten (1)			
	18,00	StMt		
6.120	Überfahrerschutz für Kabel/ Leitungen			
	Kabelbrücke/ Überfahrerschutz für Kabel und Leitungen			
	Robuste Kabelschutzbrücke, überfahrbar von u. a. Gabelstaplern und LKWs, Belastbar bis 7 t möglich. Kabelbrücke 0,8 m x 0,6 m x 0,06 m, L x B x H ausgestattet mit rutschfester Abdeckung und schützt Kabel und Leitungen vor witterungsbedingten und mechanischen Schäden, besteht aus robustem öl-, benzin- und säurebeständigen Material und besitzt trittfesten, geriffelten Deckel. Zur zusätzlichen Sicherheit und zur Vermeidung von Stolperstellen sollen den abgeflachten Seiten der Überfahrbrücke reflektierende Warnstreifen angebracht sein. Abmessungen: 0,80m x 0,60m x 0,06m Gewicht: 24 kg 5 Kanäle			
	Der Preis beinhaltet alle erforderlichen Leistungen wie An - und Abtransport, betriebsfertige Montage und Rückbau nach Abschluss der Baumaßnahme, erforderliche Klein- und Befestigungsteile.			
	leihweise liefern, in Abstimmung mit der Bauleitung aufstellen und nach Beendigung der Baumaßnahme rückbauen			
	Grundstandzeit 4 Wochen			
	2,00	St		
6.130	Vorhaltung Überfahrerschutz			
	Vorhaltung für 50 Stück Kabelbrücke/ Überfahrerschutz, entsprechend vorgenannter Position, über die Grundstandzeit hinaus			
	Abrechnung Stück (1) x Vorhaltedauer in Monaten (18)			
	36,00	StMt		
6.140	Kabelschutzrohr als Überfahrerschutz			
	flexibles Kabelschutzrohr PE-HD DN 110 mit Einzugschnur hohe Druck- und Schlagfestigkeit			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
6.180	Bauwegebeleuchtung			
	Bauwegebeleuchtung mit FR Leuchte 58W einschließlich betriebsfertiger Montage.			
	10,00	St		
6.190	Vorhaltung Bauwegebeleuchtung			
	Vorhaltung für 65 Stück Bauzaunbeleuchtung entsprechend vorgenannter Position über die Grundstandzeit hinaus			
	Abrechnung Stück (10) x Vorhaltungsdauer in Monaten (18)			
	180,00	StMt		
6.200	Schlüsselschalter			
	Schlüsselschalter, auf Putz, IP 54, mit Profilhalbzylinder mit mindestens 5 Schlüsseln, zum Ein- und Ausschalten der Bausicherheitsbeleuchtung im Gebäude, einschließlich betriebsfertiger Montage. Der Standort ist mit der Bauleitung abzustimmen.			
	1,00	St		
6.210	Geräteanschlussdose AP, bis 5x2,5mm²			
	Geräteanschlussdose AP nach VDE 0606 aus Kunststoff, Schutzart IP 5x, halogenfrei und feuerbeständig mit Deckel, Anbaustutzen, Verschlussstopfen mit Zugentlastung und Schraubklemmen Anschluss bis 5 x 2,5mm ²			
	20,00	St		
6.220	Anschließen von Kabeln oder Leitungen bis 5 x 2,5 mm²			
	Anschließen von Kabeln oder Leitungen an beigeestellten Betriebsmitteln, Querschnitt bis 5 x 2,5 mm ² Einschl. der erforderlichen Klemmen.			
	20,00	St		
	Kabel und Verlegesysteme			
	Kabel und Verlegesysteme			
	Hinweise			
	Die in den nachfolgenden Positionen aufgeführten Kabel und Leitungen sind in Teillängen zu liefern.			
	Jedes einzelne Kabel ist soweit möglich in einer Länge (ohne Muffen) zu verlegen.			
	Der Kalkulation ist die aktuelle Cu-Notierung zugrunde zu legen. Die angebotenen Preise für die Kabel- und Leitungen sind Einheitspreise, welche nicht der			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
Veränderung der Cu-Notierung unterliegen.				
Die Einheitspreise beinhalten die Demontage der Kabel am Ende der Bauzeit und die Rücknahme.				
6.230	Gummischlauchleitung H07RN-F 5 x 50 mm²			
	Gummischlauchleitung H07RN-F 5 x 50 mm ² ,			
	in Teillängen liefern, im Außengelände oder Rohbau verlegen und anschließen und nach Beendigung der Baumaßnahme rückbauen, einschl. Zugentlastung sowie Klein- und Befestigungsmaterial.			
	Grundstandzeit 4 Wochen			
	100,00	m		
6.240	Vorhaltung H07RN-F 5 x 50 mm²			
	Vorhaltung Leitung H07RN-F 5 x 50 mm ² entsprechend vorgenannter Position über die Grundstandzeit hinaus			
	Abrechnung Meter (100) x Vorhaltdauer in Monaten (1)			
	18,00	StMt		
6.250	Gummischlauchleitung H07RN-F 5 x 35 mm²			
	Gummischlauchleitung H07RN-F 5 x 35 mm ² ,			
	in Teillängen liefern, im Außengelände oder Rohbau verlegen und anschließen und nach Beendigung der Baumaßnahme rückbauen, einschl. Zugentlastung sowie Klein- und Befestigungsmaterial.			
	Grundstandzeit 4 Wochen			
	100,00	m		
6.260	Vorhaltung H07RN-F 5 x 35 mm²			
	Vorhaltung für 610 Meter Leitung H07RN-F 5 x 35 mm ² entsprechend vorgenannter Position über die Grundstandzeit hinaus			
	Abrechnung Meter (100) x Vorhaltdauer in Monaten (1)			
	18,00	StMt		
6.270	Gummischlauchleitung H07RN-F 5 x 25 mm²			
	Gummischlauchleitung H07RN-F 5 x 25 mm ² ,			
	in Teillängen liefern, im Außengelände oder Rohbau verlegen und anschließen und nach Beendigung der Baumaßnahme rückbauen, einschl. Zugentlastung sowie Klein-			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Abrechnung Meter (100) x Vorhaltdauer in Monaten (1)		
	18,00	StMt		
6.330		Konfektionsverlängerungskabel, CEE 5x32A, 50 m		
		Konfektionsverlängerungskabel CEE 5x32A		
		- CEE Starkstromverlängerung 32A - schwere Gummischlauchleitung - geeignet für die Verwendung auf Baustellen - mit CEE 32A Stecker und CEE 32A Kupplung - Kabeltyp: H07RN-F 5G4 mm ² , Farbe: schwarz - Länge: 50m		
		Für den Anschluss der Endverteilerschränke an den je Etage angeordneten Verteilerschrank (Verteilerschrank und Endverteilerschrank haben vorgerüstet entsprechende CEE-Dosen und -Stecker		
		im Rohbau verlegen und anschließen und nach Beendigung der Baumaßnahme rückbauen, einschl. Zugentlastung sowie Klein- und Befestigungsmaterial.		
		Grundstandzeit 4 Wochen		
	2,00	St		
6.340		Vorhaltung Konfektionsverlängerungskabel, CEE 5x32A, 50 m		
		Vorhaltung für 16 Stück Konfektionsverlängerungskabel CEE 5x32A, entsprechend vorgenannter Position über die Grundstandzeit hinaus		
		Abrechnung Stück (1) x Vorhaltdauer in Monate (1)		
	72,00	StMt		
6.350		Anschließen von Kabeln oder Leitungen bis 5 x 50 mm²		
		Anschließen von Kabeln oder Leitungen an beigestellten Betriebsmitteln, Querschnitt bis 5 x 50 mm ² Einschl. der erforderlichen Kabelschuhe und EN-Verschraubungen.		
	2,00	St		
6.360		Anschließen von Kabeln oder Leitungen bis 5 x 35 mm²		
		Anschließen von Kabeln oder Leitungen an beigestellten Betriebsmitteln, Querschnitt bis 5 x 35 mm ² Einschl. der erforderlichen Kabelschuhe und EN-Verschraubungen.		
	4,00	St		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
6.370				
	Anschließen von Kabeln oder Leitungen bis 5 x 25 mm²			
	Anschließen von Kabeln oder Leitungen an beigestellten Betriebsmitteln, Querschnitt bis 5 x 25 mm ² Einschl. der erforderlichen Kabelschuhe und EN-Verschraubungen.			
	4,00	St		
6.380				
	Anschließen von Kabeln oder Leitungen bis 5 x 16 mm²			
	Anschließen von Kabeln oder Leitungen an beigestellten Betriebsmitteln, Querschnitt bis 5 x 16 mm ² Einschl. der erforderlichen Kabelschuhe und EN-Verschraubungen.			
	4,00	St		
6.390				
	Anschließen von Kabeln oder Leitungen bis 5 x 4 mm²			
	Anschließen von Kabeln oder Leitungen an beigestellten Betriebsmitteln, Querschnitt bis 5 x 4 mm ² Einschl. der erforderlichen Kabelschuhe und EN-Verschraubungen.			
	10,00	St		
	Stundenlohnarbeiten			
	Die Stundenlohnarbeiten sind nur auf besondere Anordnung des AG zu leisten. Die Stundenlohnzettel sind zur Abzeichnung vorzulegen. Nicht unterschriebene Stundenzettel werden bei der Abrechnung nicht anerkannt.			
6.400				
	Stundenverrechnungssatz Obermonteur			
	Stellen von Obermonteuren für provisorische Maßnahmen, Änderungen etc. auf besondere Anordnung durch den Auftraggeber oder seine Vertreter. Anordnung, Ausführung und Anerkenntnis regelt VOB / B §15			
	5,00	h		
6.410				
	Stundenverrechnungssatz Monteur			
	Leistung wie vor, jedoch für Monteur			
	10,00	h		
6.420				
	Stundenverrechnungssatz Helfer			
	Leistung wie vor, jedoch für Helfer			
	10,00	h		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

7 Containeranlagen

Hinweise Containeranlagen

Containeranlagen, aus Einzelcontainer z. T. gekoppelt, Außenmaße L/B/H ca. 6.055/2.435/2.890 mm, lichte Raumhöhe ca. 2.500 mm.

Grundkonstruktionen Feuerverzinkte, freitragende Stahlrahmenkonstruktion 3-fach stapelbar Aluminiumverzinkte, 0,75 mm starke, begehbare Hartbedachung (nach DIN 12944) Integrierte Dachentwässerung mit Laubfanggitter Feuerverzinkter Blindboden mit Schutzanstrich Außen: Feuerverzinktes, 0,63 mm starkes, gesicktes Blech Innen: Feuerverzinktes Glattblech, 0,63 mm stark, mit kunststoffbeschichteter Dekorfolie (magnethaftend) PVC-Bodenbelag, grau /weiß-marmoriert allseitig Isolierung PUR-Hartschaum Fenster 2-flügelig mit Drehkipp- Festbeschlägen, Isolierverglasung, U = 1,1 W/m²K Fensterrollläden Hinter Revisionsklappen verdeckter Elektroeingang und -ausgang CEE 400 V/32 A2 Leerrohre im oberen Rahmen zur Verlegung weiterer Kabel (Telefon, EDV etc.) Elektroinstallation nach DIN VDE 01002 Wechselelemente, unterhalb der Fenster, zum schnellen Modultausch: Glas, Gasheizung, Klimagerät

Vor Aufstellung der nachfolgend beschriebenen Containeranlagen ist der statische Nachweis/ Standsicherheitsnachweis zur Freigabe vorzulegen. Dies ist in die Einheitspreise einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.

Vor Bestellung ist der Grundriss von der Objektüberwachung freizugeben. Die Herstellung der tragfähigen Aufstellfläche ist in die Positionen einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.

Die Container haben in Art, Größe und Ausstattung der Arbeitsstättenverordnung (ArbStV) und den Arbeitsstättenrichtlinien (ASR) zu entsprechen. Die Einrichtungsgegenstände und das Mobiliar ist aufeinander abzustimmen, einheitlich und neuwertig zusammenzustellen. Die elektrischen Einrichtungen/ Einbauten müssen geprüft sein. Die Beheizung der Räumlichkeiten und Aufbereitung von Heißwasser erfolgt ausschließlich elektrisch.

Nach Fertigstellung der Baumaßnahme ist die Aufstellfläche wieder in den ursprünglichen Zustand zu versetzen.

Der Verbrauch (Wasser und Strom) ist über separate Zähler zu erfassen, zu dokumentieren und monatlich vorzulegen.

Hinweise Container AG

Die nachfolgend beschriebene Containeranlage ist in einer Gesamtanlage aus 4 St Container mit einem Zugang und Verbindungstüren innerhalb, ausschließlich zur Nutzung des AG, zu konzipieren und aufzustellen.

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

***** Bezugsbeschreibung**

7.10

Besprechungscontainer 2fach aufstellen räumen

Besprechungscontainer, 2fach, abschließbar, aufstellen und räumen, zur Nutzung durch den AG, elektrisch beheizbar, doppelwandig, isoliert, Stapel- und koppelbar, bestehend aus 2 gekoppelten Einzelcontainer-Länge jeweils 6 m, Breite jeweils über 2,4 bis 2,5 m, Gesamtfläche ca. 30 m², Standplatz herrichten und räumen, Herstellen und Räumen der Ver- und Entsorgungsanschlüsse des Containers innerhalb der Baustelleneinrichtung, Leitungsverlegung sowie Warten und Betreiben, Raum eingerichtet, einschl. Beleuchtung, einschl. 4 Wochen Grundvorhaltezeit,

mit 4 Tischen, Maße L/B 1,00/2,00 m, 14 Stühle,
 mit 1 St Regalwand von 3 m Länge.
 mit 5 m Magnetleisten, doppelreihig montiert
 mit Telefonanlage, Konferenzfunktion

inkl. Übergabe von 3 Schlüsseln an die Bauleitung des AG

1,00 St

***** Wiederholungsbeschreibung zu 7.10, jedoch**

7.20

Besprechungscontainer 2fach vorhalten

Besprechungscontainer einschl. Mobiliar vorhalten über die Grundvorhaltezeit hinaus, die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichen Wochen der Vorhaltung;

78,00 StWo

7.30

Bürocontainer aufstellen räumen doppelwandig, isoliert L 6m B 2,5m Standplatz herrichten räumen

Bürocontainer, aufstellen und räumen, zur Nutzung durch den AG, elektrisch beheizbar, doppelwandig, isoliert, stapel- und koppelbar, mit Windfang, Einzelcontainer-Länge 6 m, Einzelcontainer-Breite über 2,4 bis 2,5 m, Standplatz herrichten und räumen, Herstellen und Räumen der Ver- und Entsorgungsanschlüsse des Containers innerhalb der Baustelleneinrichtung, Warten und Betreiben, Raum eingerichtet, einschl. Beleuchtung, mit 2 Tischen, Maße L/B 0,8/1,6 m, 3 Stühle je Tisch, mit 2 Aktenkleiderschränken, mit einer Regalwand von 2 m Länge, ein Kopiergerät, eine Telefonanlage mit 3 Nebenstellen, 2 Computerarbeitsplätze.

1,00 St

7.40

Bürocontainer vorhalten doppelwandig, isoliert L 6m B 2,5m

Bürocontainer, vorhalten, Reinigung wird gesondert vergütet, zur Nutzung durch den AG, elektrisch beheizbar, doppelwandig, isoliert, stapel- und koppelbar, mit Windfang, Einzelcontainer-Länge 6 m, Einzelcontainer-Breite über 2,4 bis 2,5 m, Standplatz vorhalten, Raum eingerichtet, einschl. Beleuchtung, mit 2 Tischen, Maße L/B 0,8/1,6 m, 3 Stühle je Tisch, mit 2 Aktenkleiderschränken, mit einer Regalwand von 2 m Länge, ein Kopiergerät, eine Telefonanlage mit 3 Nebenstellen, 2 Computerarbeitsplätze,

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Positionsmenge = Produkt aus 1 Stück (Vorhaltemenge) mal 78 Wochen (Vorhaltdauer).		
	78,00	StWo		
7.50		Reinigung Containeranlage Büro/Besprechung etc. Reinigen der Containeranlage der Pos. 00.08.010 bis Pos 00.08.30, einzurechnen die gründliche einmal wöchentliche Reinigung der Büro- und Besprechungscontainer. Die Reinigung muss die Reinigung der Böden, Einrichtung, Leerung Abfall enthalten, sowie die Entsorgung der Verbrauchsmaterialien.		
	156,00	StWo		
		*** Bezugsbeschreibung		
7.60		Küchencontainer m. WC aufstellen räumen Küchencontainer, abschließbar, aufstellen und räumen, zur Nutzung durch den AG, elektrisch beheizbar, doppelwandig, isoliert, Stapel- und koppelbar, Einzelcontainer-Länge 6 m, Einzelcontainer-Breite über 2,4 bis 2,5 m, Standplatz herrichten und räumen, Herstellen und Räumen der Ver- und Entsorgungsanschlüsse des Containers innerhalb der Baustelleneinrichtung werden gesondert vergütet, Leitungsverlegung sowie Warten und Betreiben werden gesondert vergütet, Wasserversorgung mit Kalt- und Warmwasser, Raum eingerichtet, einschl. Beleuchtung, WC-Raum mit 2 Kabinentoiletten inkl. Zubehör, Handwaschbecken, Trennwände raumhoch geschlossen. Küchenraum mit einer Pantry- Küche einschließlich Kochfeld, Mikrowellengerät, Spülmaschine, Kühlschrank, 10-Tassen-Kaffeautomat, Spülbecken mit Abtropffläche, Mischarmatur, Müllbehälter und Zubehör, einschl. 4 Wochen Grundvorhaltezeit. inkl. Übergabe von 3 Schlüsseln an die Bauleitung des AG		
	1,00	St		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu 7.60, jedoch		
7.70		Küchencontainer m. WC vorhalten Küchencontainer einschl. Mobiliar und Einrichtung vorhalten über die Grundvorhaltezeit hinaus, die Abrechnung erfolgt nach Stück x der tatsächlichen Wochen der Vorhaltung.		
	78,00	StWo		
7.80		Reinigung Containeranlage Küchencontainer 1x Wo Reinigen der Küchencontainer, einzurechnen ist die gründliche wöchentliche Reinigung der Küchencontainer. Hierin einzurechnen sind die Ausstattung mit Verbrauchsmaterial wie Toilettenpapier, Papierhandtücher sowie Flüssigseife etc., sowie die Entsorgung der		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
7.180	mobile Toilette vorhalten			
	STLB-Bau 10/2017 000			
	Mobile Toilette mit Handwaschbecken, mit Urinal, mit Seifenspender, mit Papierhandtuchhalter, mit Toilettenpapierhalter, mit Frostwächter, mit Heizlüfter, mit Beleuchtung, vorhalten, einschl. wöchentlicher Leerung und Reinigung, Positionsmenge = Produkt aus ' 2 Stück;'			
	(Vorhaltemenge) mal ' 20 Monate;'			
	(Vorhaldauer).			
	20,00	StMt	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Untertage nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
8		Winterbau		
		Hinweise		
		Winterdienstarbeiten sind zur Aufrechterhaltung des Baubetriebes für Zwecke anderer Gewerke und nur auf besondere Anweisung durch die Objektüberwachung auszuführen. Grundsätzlich müssen Räumarbeiten bis zum Arbeitsbeginn (7:00 Uhr) abgeschlossen sein. Falls es die Witterung erforderlich macht, finden Räumungen auch tagsüber statt. Dies ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.		
8.10		Schnee räumen, streuen Streustoff		
		Schnee auf Verkehrsfläche räumen, streuen, innerhalb der Baustelle, auf befestigter befahrbarer Fläche, streuen mit abstumpfenden Streustoffen zur Verringerung der Rutschgefahr, abgerechnet wird nach einmal gereinigter Fläche, Flächengröße auf dem Baufeld ca. 500 m ² , Ausführung nur nach Aufforderung der Objektüberwachung.		
	40,00	h		
8.20		Tür Wand Bauwerk schließen räumen 2-3m² PE-Folie		
		STLB-Bau 10/2017 098		
		Tür in vorh. Öffnung in Wandflächen des Bauwerks, für Materialtransport, schließen, Füllung und Konstruktion wieder räumen, Einzelgröße über 2 bis 3 m ² , Füllung aus transparenter PE-Folie, Dicke 0,2 mm, mit Gewebeeinlage, Stöße und Überlappungen kleben, sicher gegen Windaufblähen, Randanschlüsse allseitig regen- und windsicher, Rahmen aus Holz, Trag-, Unterkonstruktion und Aussteifung aus Holz, Befestigungsuntergrund Beton.		
	2,00	St		
8.30		Fenster Wand Bauwerk schließen räumen 2-3m² PE-Folie		
		STLB-Bau 10/2017 098		
		Fenster in vorh. Öffnung in Wandflächen des Bauwerks, für Belichtung, schließen, Füllung und Konstruktion wieder räumen, Einzelgröße über 2 bis 3 m ² , Füllung aus transparenter PE-Folie, Dicke 0,2 mm, mit Gewebeeinlage, Stöße und Überlappungen kleben, sicher gegen Windaufblähen, Randanschlüsse allseitig regen- und windsicher, Rahmen aus Holz, Trag-, Unterkonstruktion und Aussteifung aus Holz, Befestigungsuntergrund Beton.		
	14,00	St		
8.40		Wärmeluftezeuger Öl 50-60kW auf-/abbauen		
		STLB-Bau 10/2017 098		
		Wärmeluftezeuger, ortsveränderlich, für allseitig geschlossenes Geschoss, zum Beheizen, Brennstoffheizung, Brennstoff Öl, Gesamtheizleistung über 50 bis 60 kW, Aufstellort Keller, Aufstellort innen, Luftleitungen aus Kanälen, Länge in m '		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	40'			
		einschl. Verteiler, mit Versorgungsinstallation, Messeinrichtung und Energieanschlüssen, einschl. Abgasabführung nach außen, Rauchrohlänge in m ' 10'		
		auf- und abbauen, einschl. Behälter für Brennstoffe.		
	2,00	St		
8.50		Wärmeluftherzeuger vorhalten betreiben		
		STLB-Bau 10/2017 098		
		Wärmeluftherzeuger, ortsveränderlich, für allseitig geschlossenes Geschoss, zum Beheizen, Brennstoffheizung, Brennstoff Öl, Gesamtheizleistung über 50 bis 60 kW, Aufstellort Keller, Aufstellort innen, Luftleitungen aus Kanälen, Länge in m ' 50'		
		einschl. Verteiler, mit Versorgungsinstallation, Messeinrichtung und Energieanschlüssen, einschl. Abgasabführung nach außen, Rauchrohlänge in m ' 10'		
		vorhalten und betreiben, einschl. Betriebsstoffe, einschl. Behälter für Brennstoffe, Positionsmenge = Produkt aus ' 2 Stück'		
		(Vorhaltemenge) mal ' 10 Wochen'		
		(Vorhaltedauer).		
	40,00	StWo		

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1		Gerüstarbeiten DIN 18451		
1.1		Arbeits- und Schutzgerüste		
		Fassadengerüste		
1.1.10		Statische Berechnung Gerüst STLB-Bau 10/2017 001 Statische Berechnung DIN EN 12811-1 einschl. erforderlicher Ausführungszeichnungen für nachfolgend beschriebenes Gerüst anfertigen.		
	1,00	St		
1.1.20		Erstellen Abbau Arbeitsgerüst 4Wo Standgerüst längenorientiert 2kN/m2 W09 H 10m STLB-Bau 10/2017 001 Erstellen und Abbauen Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), Standgerüst, längenorientiert, Lastklasse 3 (2 kN/m2), Breitenklasse W09, mit wandseitiger Belagverbreiterung 0,25 m, Höhenabstand der Gerüstlagen 2 m, alle Gerüstlagen genutzt, Abstand der inneren Belagkante zum Bauwerk in m ' 0,20; ' verankern, Befestigung in der Tragkonstruktion der Fassade aus Mauerwerk, Einrüstung für Putzarbeiten und Dacharbeiten, an senkrechten Bauwerksaußenflächen, aufstellen auf Gelände, Höhe der obersten Gerüstlage 10 m, Standfläche waagrecht, über Lastverteiler belastbar.		
	1.240,00	m2		
1.1.30		Gebrauchsüberlassung Arbeitsgerüst Standgerüst längenorientiert 2kN/m2 W09 H 10m STLB-Bau 10/2017 001 Gebrauchsüberlassung über die Grundeinsatzzeit hinaus für Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, Positionsmenge = Produkt aus ' 1240 m2' (Gebrauchsüberlassungsmenge) mal ' 35 Wochen ' (Gebrauchsüberlassungsdauer) Standgerüst, längenorientiert, Lastklasse 3 (2 kN/m2), Breitenklasse W09, mit wandseitiger Belagverbreiterung 0,25 m, Höhenabstand der Gerüstlagen 2 m, alle Gerüstlagen genutzt, Einrüstung für Putzarbeiten und Dacharbeiten, an		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		senkrechten Bauwerksaußenflächen, Höhe der obersten Gerüstlage 10 m, über Lastverteiler belastbar.		
	43.400,00	m2Wo		
1.1.40		Seitenschutz Dachrand -kante aufbauen entfernen 4Wo H bis 10m STLB-Bau 10/2017 001 Zusätzlichen Seitenschutz DIN EN 12811-1 an Dachrand, -kante, aufbauen und entfernen, einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), Arbeitshöhe bis 10 m.		
	257,00	m		
1.1.50		Seitenschutz Dachrand -kante Gebrauchsüberlassung H bis 10m STLB-Bau 10/2017 001 Zusätzlichen Seitenschutz DIN EN 12811-1 an Dachrand, -kante, Gebrauchsüberlassung über die Grundeinsatzzeit hinaus, Arbeitshöhe bis 10 m, Positionsmenge = Produkt aus ' 257 m' (Gebrauchsüberlassungsmenge) mal ' 40 Wochen' (Gebrauchsüberlassungsdauer).		
	10.280,00	mWo		
1.1.60		Aufbau Abbau Überbrückung 4Wo Systemgitterträger L bis 5m H bis 4m Gerüstbelag STLB-Bau 10/2017 001 Aufbauen und Abbauen der Überbrückung in Gerüst, einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), aus Systemgitterträgern, Länge des überbrückten Zwischenraumes (Spannweite) bis 5 m, Höhe über Standfläche bis 4 m, über Eingang, einschl. Gerüstbelag in Überbrückungshöhe.		
	16,00	m		
1.1.70		Gebrauchsüberlassung Überbrückung Systemgitterträger L bis STLB-Bau 10/2017 001 Gebrauchsüberlassung über die Grundeinsatzzeit hinaus für Überbrückung in Gerüst, Positionsmenge = Produkt aus ' 9 m' (Gebrauchsüberlassungsmenge) mal ' 35 Wochen' (Gebrauchsüberlassungsdauer) aus Systemgitterträgern, Länge des überbrückten Zwischenraumes (Spannweite) bis 5 m, Höhe über Standfläche		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		bis 4 m, über Eingang, einschl. Gerüstbelag in Überbrückungshöhe.		
	592,00	mWo		
1.1.80		Aufbau Abbau Belagverbreiterung außenseitig 4Wo B 0,7m		
		STLB-Bau 10/2017 001		
		Aufbauen und Abbauen Belagverbreiterung außenseitig, einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), für Standgerüste, längenorientiert, Konsolbreite 0,7 m, Höhe der zu verbreiternden Gerüstlagen in m ' 8 - 9 m; '		
	134,00	m		
1.1.90		Gebrauchsüberlassung Belagverbreiterung außenseitig B 0,7m		
		STLB-Bau 10/2017 001		
		Gebrauchsüberlassung über die Grundeinsatzzeit hinaus für Belagverbreiterung außenseitig, Positionsmenge = Produkt aus ' 134 m'		
		(Gebrauchsüberlassungsmenge) mal ' 35 Wochen'		
		(Gebrauchsüberlassungsdauer) für Standgerüste, längenorientiert, Konsolbreite 0,7 m, Höhe der zu verbreiternden Gerüstlagen in m ' 8 - 9 m; '		
	4.690,00	mWo		
1.1.100		Behelfsm. Fußweg Holzkonstr. Holz beidseitig Handlauf Schrammbord Schutzdach B 2m H 2,5m herstellen räumen		
		STLB-Bau 10/2017 000		
		Behelfsmäßiger Fußweg als Holzkonstruktion, Belag Holz, Seitenschutz beidseitig, mit Handlauf und Schrammbord, mit Schutzdach, Nutzbreite 2 m, Durchgangshöhe 2,5 m, herstellen und räumen.		
	5,00	m		
1.1.110		Schutzdach H 3m B 2-2,5m L 3m herstellen entfernen		
		STLB-Bau 10/2017 000		
		Schutzdach, Einbauhöhe 3 m über Gelände, Breite der Belagfläche über 2 m bis 2,5 m, Länge 3 m, herstellen und entfernen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Gitterträger- Konstruktion mit Abdeckung aus OSB- Platten, doppellagig; '		
	2,00	St		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.120	<p>Schutzdach H 3m B 2-2,5m L 3m vorhalten STLB-Bau 10/2017 000 Schutzdach, Einbauhöhe 3 m über Gelände, Breite der Belagfläche über 2 m bis 2,5 m, Länge 3 m, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus ' 2 Stück'</p> <p>(Vorhaltemenge) mal ' 35 Wochen'</p> <p>(Vorhaltedauer) Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Gitterträger- Konstruktion mit Abdeckung aus OSB- Platten, doppellagig;'</p> <p>.</p>			
	70,00	StWo		
1.1.130	<p>Anbringen Abnehmen Gerüstbekleidung 4Wo Planen Gerüstverankerung STLB-Bau 10/2017 001 Anbringen und Abnehmen der Gerüstbekleidung, einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), als Witterungsschutz, als Spritzschutz mit lichtdurchlässigen und randverstärkten Planen, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), einschl. zusätzlich erforderlicher Gerüstverankerungen, Bekleidungshöhe von/bis in m ' 10,00;'</p> <p>.</p>			
	310,00	m2		
1.1.140	<p>Gebrauchsüberlassung Gerüstbekleidung Planen STLB-Bau 10/2017 001 Gebrauchsüberlassung über die Grundeinsatzzeit hinaus für Gerüstbekleidung, Positionsmenge = Produkt aus ' 310 m2'</p> <p>(Gebrauchsüberlassungsmenge) mal ' 35 Wochen'</p> <p>(Gebrauchsüberlassungsdauer) als Witterungsschutz, als Spritzschutz mit lichtdurchlässigen und randverstärkten Planen, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Bekleidungshöhe von/bis in m ' 10,00;'</p> <p>.</p>			
	10.850,00	m2Wo		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.150	<p>Aufbau Abbau Treppenaufgang einläufig 4Wo H 9-10m Lauf-B 0,5-0,75m STLB-Bau 10/2017 001 Aufbauen und Abbauen Treppenaufgang für Gerüst, einläufig, einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), Verankerung am Gerüst, Treppenaufgang von Standfläche bis zur obersten Gerüstlage, Höhe über 9 bis 10 m, Laufbreite (Stufenlänge) über 0,5 bis 0,75 m.</p>			
	2,00	St		
1.1.160	<p>Gebrauchsüberlassung Treppenaufgang einläufig H 9-10m Lauf-B 0,5-0,75m STLB-Bau 10/2017 001 Gebrauchsüberlassung über die Grundeinsatzzeit hinaus für Treppenaufgang für Gerüst, einläufig, Positionsmenge = Produkt aus ' 2 Stück' (Gebrauchsüberlassungsmenge) mal ' 24 Wochen' (Gebrauchsüberlassungsdauer) Treppenaufgang von Standfläche bis zur obersten Gerüstlage, Höhe über 9 bis 10 m, Laufbreite (Stufenlänge) über 0,5 bis 0,75 m.</p>			
	48,00	StWo		
1.1.170	<p>Schutzbekl./-belag UK Hartfaserpl. herstellen STLB-Bau 10/2017 000 Schutzvorrichtung als Bekleidung/Belag an Öffnungen in Dachflächen, einschl. Unterkonstruktion, aus Hartfaserplatten auf Filzpappe und Kunststofffolie, Dicke über 14 bis 20 mm, Foliendicke mind. 0,4 mm, herstellen, Abrechnung nach bekleideter/belegter Fläche.</p>			
	27,00	m2		
1.1.180	<p>Schutzbekl./-belag UK Hartfaserpl. vorhalten STLB-Bau 10/2017 000 Schutzvorrichtung als Bekleidung/Belag an Öffnungen in Dachflächen, einschl. Unterkonstruktion, aus Hartfaserplatten auf Filzpappe und Kunststofffolie, Dicke über 14 bis 20 mm, Foliendicke mind. 0,4 mm, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus ' 27 m2' (Vorhaltemenge) mal ' 58 Wochen' (Vorhaltedauer) Abrechnung nach bekleideter/belegter Fläche.</p>			
	1.566,00	m2Wo		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Raumgerüste

1.1.190

**Erstellen Abbau Arbeitsgerüst 4Wo Standgerüst
 flächenorientiert Modul 2kN/m2 4Lagen H1 H 8m**

STLB-Bau 10/2017 001

Erstellen und Abbauen Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1,
 einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen),
 Standgerüst, flächenorientiert, Modulgerüst DIN EN
 12810-1, Lastklasse 3 (2 kN/m2), mit 4 Gerüstlagen,
 Höhenklasse H 1,
 Höhenabstand der Gerüstlagen in m ' 2,00; '

Verankerung am Bauwerk nicht möglich, Standfestigkeit
 herstellen,
 Gerüstmaße L/B/H in m ' 5,6/3,4/8,0; '

Einrüstung für Maler-, Lackier- und Beschichtungsarbeiten,
 Grundfläche rechteckig, aufstellen auf Treppen, Höhe der
 obersten Gerüstlage 8 m, Standfläche abgetrept, direkt
 belastbar.

186,00 m3

1.1.200

**Gebrauchsüberlassung Arbeitsgerüst Standgerüst
 flächenorientiert Modul 2kN/m2 4Lagen H1 H 8m**

STLB-Bau 10/2017 001

Gebrauchsüberlassung über die Grundeinsatzzeit hinaus für
 Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1,
 Positionsmenge = Produkt aus ' 186 m3'

(Gebrauchsüberlassungsmenge)
 mal ' 32 Wochen'

(Gebrauchsüberlassungsdauer)
 Standgerüst, flächenorientiert, Modulgerüst DIN EN
 12810-1, Lastklasse 3 (2 kN/m2), mit 4 Gerüstlagen,
 Höhenklasse H 1,
 Höhenabstand der Gerüstlagen in m ' 2,00; '

Gerüstmaße L/B/H in m ' 5,6/3,4/8,0; '

Einrüstung für Maler-, Lackier- und Beschichtungsarbeiten,
 Grundfläche rechteckig, Höhe der obersten Gerüstlage 8 m,
 direkt belastbar.

5.952,00 m3Wo

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

1.1.210	<p>Erstellen Abbau Arbeitsgerüst 4Wo Standgerüst flächenorientiert Stahlrohr 6kN/m2 1Lage H 5m STLB-Bau 10/2017 001</p> <p>Erstellen und Abbauen Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), Standgerüst, flächenorientiert, Stahlrohrkupplungsgerüst DIN 4420-3, Lastklasse 6 (6 kN/m2), mit einer Gerüstlage, Maße L/B der Gerüstlagen in m ' 3,00/3,00; '</p> <p>mit senkrechtem Seitenschutz, 3-seitig, verankern, Befestigung in der Tragkonstruktion der Fassade aus Mauerwerk, Gerüstmaße L/B/H in m ' ca. 3,0/3,0/5,0, als Material- Absetzgerüst, an Gebäudeöffnung im Obergeschoss, Lasteinleitung in vorhandene Treppen- Seitenwände zum Keller an der Giebelseite, überbaut mittels Gitterträger; '</p> <p>Einrüstung für Montagearbeiten, Grundfläche rechteckig, aufstellen auf Gelände, Höhe der obersten Gerüstlage 5 m, Höhe der Standfläche über Fußboden/Gelände in m ' ca. 5,00; '</p> <p>Standfläche geneigt, über Lastverteiler belastbar.</p>			
	1,00	St		

1.1.220	<p>Gebrauchsüberlassung Arbeitsgerüst Standgerüst flächenorientiert Stahlrohr 6kN/m2 1Lage H 5m STLB-Bau 10/2017 001</p> <p>Gebrauchsüberlassung über die Grundeinsatzzeit hinaus für Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, Positionsmenge = Produkt aus ' 1 Stück'</p> <p>(Gebrauchsüberlassungsmenge) mal ' 35 Wochen'</p> <p>(Gebrauchsüberlassungsdauer) Standgerüst, flächenorientiert, Stahlrohrkupplungsgerüst DIN 4420-3, Lastklasse 6 (6 kN/m2), mit einer Gerüstlage, Maße L/B der Gerüstlagen in m ' 3,00/3,00; '</p> <p>mit senkrechtem Seitenschutz, 3-seitig, Gerüstmaße L/B/H in m ' ca. 3,0/3,0/5,0; '</p> <p>Einrüstung für Montagearbeiten, Grundfläche rechteckig, im 1. Obergeschoss, Höhe der obersten Gerüstlage 5 m, über Lastverteiler belastbar.</p>			
	35,00	StWo		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2		Erdarbeiten DIN 18300		
2.1		Außen		
2.1.10		Boden Baugrube lösen mit Gerät laden transp. LKW AN entsorgen Entsorg.-geb. AN AVV170504 B 3-4m L 9-10m T bis 2m OH ST Boden für Baugrube, am Bauwerk, profilgerecht lösen, direkt laden, Arbeiten mit Gerät, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, mit geböschten Wänden, Gesamtbreite über 3 bis 4 m, Gesamtlänge über 9 bis 10 m, Aushubtiefe bis 2 m, Homogenbereich 1, mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 OH DIN 18196 (grob- bis gemischtkörniger Boden mit Beimengungen humoser Art), Bodengruppe 2 ST DIN 18196 (Sand-Ton-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 1 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.		
	147,00	m3		
2.1.20		Wie vor, jedoch Arbeiten von Hand; Wie Position [02.01.10] , jedoch: Arbeiten von Hand;		
	17,00	m3		
2.1.30		Boden Graben Dräne lösen fördern sammeln 10km mit Gerät laden transp. LKW AN entsorgen Entsorg.-geb. AN AVV170504 Sohlen-B 0,5-0,6m T bis 0,6m SU Boden der Gräben für Dräne, ab Baugrubensohle, profilgerecht lösen, fördern, im Behälter des AN sammeln, Förderweg bis 10 km, Transport über öffentliche Straßen, Arbeiten mit Gerät, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Behältergröße nach Wahl des AN, Breite der Sohle über 0,5 bis 0,6 m, Aushubtiefe bis 0,6 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 1 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020.		
	180,00	m		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.40	Wie vor, jedoch Arbeiten von Hand;			
	Wie Position [02.01.30] , jedoch: Arbeiten von Hand;			
	20,00	m		
2.1.50	Auskleidung Sohle Graben Geotextil B 60cm			
	STLB-Bau 10/2017 010			
	Auskleidung der Sohle des/der Drängrabens/Sickergruben mit geotextilem Filter, Durchlässigkeitsbeiwert kv mind. 0,1 cm/s, wirksame Öffnungsweite (DW) 0,05 bis 0,1 mm, Überlappungsbreite 10 cm, Abrechnung nach Drängrabenlänge, Breite der Sohle 60 cm.			
	200,00	m		
	*** Bezugsbeschreibung			
2.1.60	Arbeitsraum Boden liefern einbauen SU verdichten Einbau-H 2m mit Gerät			
	STLB-Bau 10/2017 002			
	Boden, liefern, profilgerecht einbauen, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), verdichten, Verformungsmodul mind. EV2 80 MPa, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,98, Einbauhöhe bis 2 m, Mengenermittlung nach Auftragprofilen, Arbeiten mit Gerät.			
	236,00	m3		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu 2.1.60, jedoch			
2.1.70	Wie vor, jedoch Arbeiten von Hand;			
	STLB-Bau 10/2017 002			
	Arbeiten von Hand			
	15,00	m3		

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

2.2 Innen

Hinweis

Um den Arbeitsstättenrichtlinien zu genügen ist eine größere Raum- bzw. Geschosshöhe im Untergeschoss notwendig. Hierzu wird die vorhandene Bodenplatte entfernt, die Streifenfundamente ertüchtigt bzw. unterfangen, Handschachtungen Absenkung Bodenplatte i. M. ca. 0,35 m, Unterfangungen Streifenfundamente i. M. ca. 0,8 -1,25 m. Die Ausführung hat je Raum/ Flur im sog. Schachbrettverfahren zu erfolgen, Abfolge gemäß beiliegender Statik.

2.2.10 **Boden Bodenpl. lösen fördern sammeln von Hand 0,2km laden transp. LKW AN entsorgen Entsorg.-geb. AN AVV170504 B 5-6m L 9-10m T bis 0,8m ST**

STLB-Bau 10/2017 002

Boden für Bodenplatte, ab Baugrubensohle, profilgerecht lösen, fördern, im Behälter des AN sammeln, Arbeiten von Hand, Förderweg bis 0,2 km, Transport über öffentliche Straßen, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Abfall ist nicht gefährlich, Aushub schadstoffbelastet gemäß Gutachten, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort)

.....

vom Bieter einzutragen, Behältergröße nach Wahl des AN, Gesamtbreite über 5 bis 6 m, Gesamtlänge über 9 bis 10 m, Aushubtiefe bis 0,8 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 ST DIN 18196 (Sand-Ton-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 1 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

236,00 m3

2.2.20 **Boden Einzelfundament lösen fördern sammeln von Hand 0,2km laden transp. LKW AN entsorgen Entsorg.-geb. AN AVV170504 B bis 0,5m L 0,5-0,75m T bis 1m ST**

Boden für Einzelfundament, ab Baugrubensohle, profilgerecht lösen, fördern, im Behälter des AN sammeln, Arbeiten von Hand, Förderweg bis 0,2 km, Transport über öffentliche Straßen, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Abfall ist nicht gefährlich, Aushub schadstoffbelastet gemäß Gutachten, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Behältergröße nach Wahl des AN,

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR	
	1,00	m3			
2.2.30					
<p>Boden Sickergrube lösen fördern sammeln von Hand 0,2km laden transp. LKW AN entsorgen Entsorg.-geb. AN AVV170504 B 1,5-2m L 1,5-2m T bis 1,5m ST</p>	<p>Boden für Sickergrube, ab Baugrubensohle, profilgerecht lösen, fördern, im Behälter des AN sammeln, Arbeiten von Hand, Förderweg bis 0,2 km, Transport über öffentliche Straßen, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Abfall ist nicht gefährlich, Aushub schadstoffbelastet gemäß Gutachten, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Behältergröße nach Wahl des AN, Gesamtbreite über 1,5 bis 2 m, Gesamtlänge über 1,5 bis 2 m, Aushubtiefe bis 1,5 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 ST DIN 18196 (Sand-Ton-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.</p>	6,00	m3		
2.2.40					
<p>Filterschicht Füllstoff einbauen verdichten von Hand D 10-15cm Kies liefern STLB-Bau 10/2017 002</p>	<p>Filterschicht innerhalb von Bauwerken, Füllstoff, profilgerecht einbauen und verdichten, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,98, Arbeiten von Hand, Schichtdicke über 10 bis 15 cm, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Kies, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Körnung 16/32, liefern.</p>	120,00	m3		
2.2.50					
<p>Boden Graben Entwässerungsltg lösen fördern sammeln 0,2km von Hand laden transp. LKW AN entsorgen Entsorg.-geb. AN AVV170504 Sohlen-B 0,5-0,6m T bis 1m ST</p>	<p>Boden der Gräben für Entwässerungsleitungen, ab Baugrubensohle, profilgerecht lösen, fördern, im Behälter des AN sammeln, Förderweg bis 0,2 km, Transport über öffentliche Straßen, Arbeiten von Hand, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV</p>				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Gesteinskörnungen, Körnung 8/16, liefern, für Filterschichten, profilgerecht einbauen und verdichten, in Gräben für Dräne, Verdichtungsgrad mind. DPR 0,98, Schichtdicke 80 cm, Breite der Sohle über 0,5 bis 0,6 m, Arbeiten von Hand.		
	196,00	m		
2.2.100		Boden Unterfangung lösen sammeln von Hand laden transp. LKW AN entsorgen Entsorg.-geb. AN AVV170504 B bis 0,5m L 1,00-1,25m T bis 0,8m SU		
		Boden für Unterfangung, ab Baugrubensohle, profilgerecht lösen, im Behälter des AN sammeln, Arbeiten von Hand, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Behältergröße nach Wahl des AN, einschließlich Verbau nach Wahl des AN, Gesamtbreite bis 0,5 m, Gesamtlänge über 1,00 bis 1,25 m, Aushubtiefe bis 0,8 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 1 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.		
	26,00	m3		
2.2.110		Wie vor, jedoch Aushubtiefe bis 1,25 m;		
		Wie Position [02.02.100] , jedoch: Aushubtiefe bis 1,25 m;		
	10,00	m3		
		Hinweise		
		Im Heizraum UG, Achsen 1-2/A-B ist ein im Grundriss runder Stahlbetonschacht, Durchmesser im Lichten ca. 1,50 m, für eine Schmutzwasser- Hebeanlage zu errichten. In diesem Bereich ist eine weiterführende Grundwasserabsenkung notwendig. Dies erfolgt mittels Betonbrunnenringen innerhalb des Gebäudes. Gegebenenfalls sind die Betonbrunnenringe für das Einbringen bis zur Verwendungsstelle zu teilen und beim Einbau wieder zusammen zu fügen. Die Betonbrunnenringe verbleiben als "verlorene Schalung" im Erdreich.		
		Betonarbeiten hierzu sind im Titel 13.01., Wasserhaltung im Titel 08.01. beschrieben.		
2.2.120		Boden Sickergrube lösen sammeln laden transp. LKW AN entsorgen Entsorg.-geb. AN AVV170504 B 1,5-2m L 1,5-2m T bis 2m SE		
		Boden für Sickergrube, ab Baugrubensohle, profilgerecht lösen, im Behälter des AN sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen,		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		<p>die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Behältergröße nach Wahl des AN, mit geböschten Wänden, Gesamtbreite über 1,5 bis 2 m, Gesamtlänge über 1,5 bis 2 m, Aushubtiefe bis 2 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 2 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 4 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.</p>		
	10,00	m3		
2.2.130		<p>Pumpensumpf herstellen Betonbrunnenring DN2000 T bis 2m STLB-Bau 10/2017 008 Pumpensumpf innerhalb der Baugrube ab Aushubsohle herstellen, aus Betonbrunnenringen, mit Umhüllung aus dränfähigem Füllstoff, Dicke mind. 15 cm, lichter Durchmesser 2000 mm, Tiefe bis 2 m.</p>		
	1,00	St		

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
8		Wasserhaltung DIN 18305		
8.1		Wasserhaltung Baugrube		
		Standardbesch Wasserhaltung		
		Wasserhaltung innerhalb von Baugruben ab Aushubsohle, Aushubsohle ab Geländeoberfläche in m '		
		2,50'		
		vorh. Grundwasserstände unter Geländeoberfläche in m ' -21,50 m NN'		
		Boden gemäß beiliegendem Bodengutachten, Durchlässigkeitsbeiwert kf in m/s '		
		1 x 10 hoch -4'		
		Maße der trocken zu haltenden Fläche in m ' Länge ca. 45,0 m, Breite ca. 15,0 m;'		
		Absenkziel unter Geländeoberfläche in m ' 4,50'		
		.		
		Standardbesch Genehm. Einleitung Kanal		
		Die Genehmigung für die Einleitung von Wasser in die Kanalisation wird vom AG eingeholt.		
8.1.10		Baustelle einrichten STLB-Bau 10/2017 008		
		Baustelle für Wasserhaltungsarbeiten einrichten durch Anlieferung der für die Durchführung der Arbeiten erforderlichen Geräte, Maschinen, Fahrzeuge und Personal.		
	1,00	St		
8.1.20		Baustelle räumen STLB-Bau 10/2017 008		
		Baustelle für Wasserhaltungsarbeiten räumen durch Abtransport der für die Durchführung der Arbeiten erforderlichen Geräte, Maschinen, Fahrzeuge und Personal.		
	1,00	St		
8.1.30		Grundwasserabsenkung off. Wasserhaltung herstellen rückbauen STLB-Bau 10/2017 008		
		Grundwasserabsenkung durch offene Wasserhaltung innerhalb der Baugrube, ab Aushubsohle, herstellen und entsprechend Baufortschritt rückbauen, Boden gemäß beiliegendem Bodengutachten, Maße der trocken zu haltenden Fläche in m '		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Länge ca. 55, Breite ca. 20'		
		Aushubsohle ab Geländeoberfläche in m ' ca. 2,50'		
		Abflussleitung zum Vorfluter wird gesondert vergütet.		
	1,00	St	_____	_____
8.1.40		Grundwasserabsenkung off. Wasserhaltung betreiben STLB-Bau 10/2017 008 Grundwasserabsenkung durch offene Wasserhaltung innerhalb der Baugrube, ab Aushubsohle, betreiben, Positionsmenge = Produkt aus ' 1' (Vorhaltemenge) mal ' 10 Wochen' (Vorhaltedauer). 10,00	StWo	_____
8.1.50		Grundwasserabsenkung off. Wasserhaltung herstellen rückbauen STLB-Bau 10/2017 008 Grundwasserabsenkung durch offene Wasserhaltung innerhalb der Baugrube, ab Aushubsohle, herstellen und entsprechend Baufortschritt rückbauen, Boden gemäß beiliegendem Bodengutachten, Maße der trocken zu haltenden Fläche in m ' Länge ca. 10, Breite ca. 8;' Aushubsohle ab Geländeoberfläche in m ' ca. 3,50' Abflussleitung zum Vorfluter wird gesondert vergütet.	St	_____
8.1.60		Grundwasserabsenkung off. Wasserhaltung betreiben STLB-Bau 10/2017 008 Grundwasserabsenkung durch offene Wasserhaltung innerhalb der Baugrube, ab Aushubsohle, betreiben, Positionsmenge = Produkt aus ' 1' (Vorhaltemenge) mal ' 10 Wochen' (Vorhaltedauer). 10,00	StWo	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
8.1.70				
	Druckrohr Schlauch DN50 ein- ausbauen			
	STLB-Bau 10/2017 008			
	Druckrohrleitung als Abflussleitung zum Vorfluter, einschl. aller Armaturen, Form- und Passstücke, aus Schläuchen, DN 50, mit Anschluss an Wasserförderanlagen in Pumpensämpfen, ein- und ausbauen, Abrechnung nach Grundrisslinie.			
	150,00	m		
8.1.80				
	Druckrohr Schlauch DN50 vorhalten			
	STLB-Bau 10/2017 008			
	Druckrohrleitung als Abflussleitung zum Vorfluter, einschl. aller Armaturen, Form- und Passstücke, aus Schläuchen, DN 50, mit Anschluss an Wasserförderanlagen in Pumpensämpfen, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus ' 150 m'			
	(Vorhaltemenge) mal ' 10 Wochen'			
	(Vorhaltedauer) Abrechnung nach Grundrisslinie.			
	1.500,00	mWo		
8.1.90				
	Pumpe Elektromotor ein- ausbauen 450-500m3/h Förder-H 5-7,5m			
	STLB-Bau 10/2017 008			
	Pumpe mit Elektromotor ein- und ausbauen, für Pumpensämpfe, Fördermenge über 450 bis 500 m3/h, geodätische Förderhöhe über 5 bis 7,5 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' für Pumpensämpf aus Brunnenschachtringen DN1500;'			
	1,00	St		
8.1.100				
	Pumpe Elektromotor betreiben 450-500m3/h Förder-H 5-7,5m			
	STLB-Bau 10/2017 008			
	Pumpe mit Elektromotor betreiben, Positionsmenge = Produkt aus ' 1 Stück'			
	(Betriebsmenge) mal ' 10 Wochen'			
	(Betriebsdauer) für Pumpensämpfe, Fördermenge über 450 bis 500 m3/h, geodätische Förderhöhe über 5 bis 7,5 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' für Pumpensämpf aus Brunnenschachtringen DN1500;'			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
8.1.150	Grundwasserabsenkung für Stahlbetonschacht			
	Wasserhaltung nach Wahl des AN im Bereich der zu errichtenden Schmutzwasser- Hebeanlage , abschnittweise, durch Abführen des anfallenden Wassers, Umsetzen der Elektropumpen, Umlegen der Schlauchleitungen, anschließendes lagenweise Verfüllen und Verdichten des Pumpensumpf, DPR 1, die Betonbrunnenringe verbleiben als "verlorene Schalung" im Erdreich.			
	Situation: Heizraum UG, Achsen 1-2/A-B			
	1,00	Psch	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
10		Drän- und Versickerarbeiten DIN 18308		
10.1		Drainarbeiten		
		Standardbesch Dränarbeiten		
		Für Dränarbeiten zum Schutz von baulichen Anlagen gilt DIN 4095.		
10.1.10		Kies Bettungsschicht einbauen D 15cm Sohlen-B 0,3-0,4m von		
		STLB-Bau 10/2017 002		
		Kies, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Körnung 8/16, liefern, für Bettungsschichten, profilgerecht einbauen, in Gräben für Dräne, Schichtdicke 15 cm, Breite der Sohle über 0,3 bis 0,4 m, Arbeiten von Hand.		
	200,00	m		
		*** Position entfällt		
10.1.20		Dränltg TP R1 PVC-U SN4 DN125 Schlitz-B 1,2mm außerhalb		
		Dränleitung aus Kunststoff- Vollsickerrohr, im Gefälle verlegen 1:200, Typ R 1, PVC-U DIN 4262-1, Nenn-Ringsteifigkeit SN 4 DIN EN ISO 9969, DN 125, Schlitzbreite 1,2 mm, in Stangen, zur geraden Verlegung in Arbeitsräumen von Baugruben.		
	132,00	m		
10.1.30		Dränltg TP R1 PVC-U SN4 DN125 Schlitz-B 1,2mm außerhalb, abschnittsweise 1,25m		
		Dränleitung aus Kunststoff- Vollsickerrohr, im Gefälle verlegen 1:200, Typ R 1, PVC-U DIN 4262-1, Nenn-Ringsteifigkeit SN 4 DIN EN ISO 9969, DN 125, Schlitzbreite 1,2 mm, in Stangen, zur geraden Verlegung in Arbeitsräumen von Baugruben, Ausführung abschnittsweise in Einzellängen bis 1,25 m, als Zulage zur Vorposition.		
	41,00	m		
10.1.40		Dränltg TP R1 PVC-U SN4 DN125 Schlitz-B 1,2mm innerhalb		
		Dränleitung aus Kunststoff- Vollsickerrohr, im Gefälle verlegen 1:200, Typ R 1, PVC-U DIN 4262-1, Nenn-Ringsteifigkeit SN 4 DIN EN ISO 9969, DN 125, Schlitzbreite 1,2 mm, in Stangen, zur geraden Verlegung in Gräben unterhalb Bodenplatten.		
	68,00	m		
10.1.50		Bogen R1 PVC-U 45Grad DN125		
		Bogen aus PVC-U DIN 4262-1, Typ R 1, 45 Grad, DN 125.		
	12,00	St		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
12		Mauerarbeiten DIN 18330		
12.1		Außenwände		
12.1.10		Träger kraftschlüssig einbinden H 10-15cm B 35-40cm L 1,5 m STLB-Bau 10/2017 012 Stahlträger nachträglich in vorh. Mauerwerk kraftschlüssig einbinden, Höhe Einbauteil über 10 bis 15 cm, Breite über 35 bis 40 cm, Länge '1.5' m. 3,00 St		
12.1.20		Auflager Sturz Mauerziegel SFK12 Mörtel MGIII D 30-36,5cm B 25-37,5cm H 25-37,5cm STLB-Bau 10/2017 012 Auflager für Sturz in Mauerwerk DIN EN 1996, aus Mauerziegeln DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder DIN 105-100 oder nach Zulassung, Festigkeitsklasse 12, mit Mörtel DIN V 18580, Mörtelgruppe III, ausgleichen, Mauerwerksdicke über 30 bis 36,5 cm, Auflagerbreite über 25 bis 37,5 cm, Auflagerhöhe über 25 bis 37,5 cm, das Traggerüst Bemessungsklasse B wird gesondert vergütet. 2,00 St		
12.1.30		Auflager Einbaut. Podest Mauerziegel SFK12 Mörtel MGIII D 30-36,5cm B 25-37,5cm H 25-37,5cm STLB-Bau 10/2017 012 Auflager für Einbauteil in Mauerwerk DIN EN 1996, aus Mauerziegeln DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder DIN 105-100 oder nach Zulassung, Festigkeitsklasse 12, mit Mörtel DIN V 18580, Mörtelgruppe III, ausgleichen, Mauerwerksdicke über 30 bis 36,5 cm, Auflagerbreite über 25 bis 37,5 cm, Auflagerhöhe über 25 bis 37,5 cm, das Traggerüst Bemessungsklasse B wird gesondert vergütet. 10,00 St		
12.1.40		Aufbau Abbau Traggerüst Bemessungskl.B1 STLB-Bau 10/2017 001 Aufbauen und Abbauen Traggerüst DIN EN 12812 ohne Trägerlage, Bemessungsklasse B1, aufbauen auf vorh. Gründung, zur Herstellung baulicher Anlagen aus Ort beton, aufbauen im Ganzen, absenken und abbauen im Ganzen, das Vorhalten während des Auf- und Abbauens sowie die Gebrauchsüberlassung werden gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung. 10,00 m2		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
12.1.50				
	Träger ausmauern Mauerziegel D bis 11,5cm H 12,5-25cm			
	STLB-Bau 10/2017 012			
	Träger ausmauern mit Mauerziegeln DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder DIN 105-100 oder nach Zulassung, Dicke der Ausmauerung bis 11,5 cm, Höhe über 12,5 bis 25 cm.			
	4,00	m		
12.1.60				
	Leibung beimauern Sichtmauerwerk B 30-36,5cm			
	STLB-Bau 10/2017 012			
	Leibung beimauern, im Sichtmauerwerk, Breite über 30 bis 36,5 cm.			
	22,00	m		
12.1.70				
	Öffnung ausmauern D 11,5cm Mz NF(240/115/71) 0,5-1m2			
	STLB-Bau 10/2017 012			
	Öffnung ausmauern in Wand aus Mauerwerk, Dicke Wand 11,5 cm, mit Mauerziegeln DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder DIN 105-100 oder nach Zulassung, Mz, NF (240/115/71), Mauermörtel MG II DIN V 18580 oder DIN V 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, kraftschlüssig an vorh. Bauteil anschließen, Einzelgröße über 0,5 bis 1 m2.			
	4,00	m2		
12.1.80				
	Mauerwerk Pfeilervorlage Mz SFK20 RDK1,8 NF(240/115/71) MGIIa D 12,5/36,5cm			
	STLB-Bau 10/2017 012			
	Mauerwerk DIN EN 1996 der Pfeilervorlage, Mauerziegel DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder DIN 105-100 oder nach Zulassung, Mz, Festigkeitsklasse 20, Rohdichteklasse 1,8, NF (240/115/71), Mauermörtel MG II a DIN V 18580 oder DIN V 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Maße L/B Pfeilervorlage 12,5/36,5 cm.			
	6,00	m		
12.1.90				
	Mauerwerk Nische Außenwand Mz B 1,01-1,51m H bis 1,51m T 12,5cm D 36,5cm			
	STLB-Bau 10/2017 012			
	Mauerwerk der Rückfläche der Nische, in Außenwänden, Mauerziegel DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder DIN 105-100 oder nach Zulassung, Mz, Festigkeitsklasse 20, Rohdichteklasse 1,8, Mauermörtel MG II a DIN V 18580 oder DIN V 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, lichte Breite über 1,01 bis 1,51 m, lichte Höhe bis 1,51 m, Nischentiefe 12,5 cm, Mauerwerksdicke der Nischenwand 36,5 cm, 6 DF (240/365/113).			
	115,00	m2		
12.1.100				
	Ausbesserung MW-Schäden in den Sockelbereiche - Steine ersetzen, nachverfugen			
	Vorhandene Fehlstellen und defektes Mauerwerk in			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

12.2 **Innenwände**

Hinweise

Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Maße sind nur Richtmaße. Die endgültigen Maße sind durch den Auftragnehmer auf Grundlage der beiliegenden stahlbautechnischen Entwurfszeichnung des Tragwerksplaners eigenverantwortlich im Rahmen seiner Werk- und Montageplanung festzulegen und entsprechend zu fertigen.

Stahlkonstruktion für Hallenbau oder für Geschossbau, eingeschossig, als Skelettbau, ohne Kranbahn, einschiffig, Biaternachweis bei Angebotsabgabe: Anforderung DIN EN 1090-2 EXC1 (Execution-Class 1).

Alle erforderlichen Anbau- und Montageteile wie Fuß-/Kopfplatten, Verbindungsmittel, feuerverzinkt gemäß DIN EN ISO10684:2004, Verdübelungen etc. sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Das Mauerwerk ist dem vorhandenen in Form und Struktur anzupassen/ herzustellen. Alle Einbauteile sind mit Mörtel der Mörtelgruppe III einzubauen, mindestens Steinfestigkeitsklasse 20. Großformatige Steine sind nicht zu verwenden.

Abbruch Mauerwerk in gesonderter Position, Titel 84 Abbruch- und Rückbauarbeiten.

12.2.10 **Montageplanung**

Vom AN ist eine Montageplanung (Werkstattzeichnungen im M 1:50/20/ Detailpunkte im M 1:5, M 1:1) unter Angabe sämtlicher ausgeschriebener Materialqualitäten wie Oberflächen, Farben (sofern schon angegeben) etc. auf der Basis der Ausführungs- und Detailplanung der Architekten sowie der statischen Berechnung nach Aufmaß zu erstellen und vor Beginn der Fertigung den Architekten in 2-facher Ausfertigung als Papiersätze und digital im PDF-Format per E-Mail an die Architekten zur Durchsicht auf Übereinstimmung mit den Architektenplänen zu übergeben.

Das Aufmaß ist vom AN vor Ort aufzunehmen.

Die Fertigung darf erst nach Bestätigung des Architekten auf Übereinstimmung mit den Architektenplänen beginnen.

1,00 psch

12.2.20 **Auflager Einbaut. Mauerziegel SFK20 Mörtel MGIII D 24-30cm B bis 25cm H bis 25cm**

Auflager für Einbauteil in Mauerwerk DIN EN 1996, aus Mauerziegeln DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder DIN 105-100 oder nach Zulassung, Festigkeitsklasse 20, mit Mörtel DIN V 18580, Mörtelgruppe III, ausgleichen, Mauerwerksdicke über 24 bis 30 cm, Auflagerbreite bis 25 cm, Auflagerhöhe bis 25 cm.

44,00 St

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
12.2.30				
	Auflager Einbaut. Mauerziegel SFK20 Mörtel MGIII D 30-36,5cm B bis 25cm H bis 25cm			
	Auflager für Einbauteil in Mauerwerk DIN EN 1996, aus Mauerziegeln DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder DIN 105-100 oder nach Zulassung, Festigkeitsklasse 20, mit Mörtel DIN V 18580, Mörtelgruppe III, ausgleichen, Mauerwerksdicke über 30 bis 36,5 cm, Auflagerbreite bis 25 cm, Auflagerhöhe bis 25 cm.			
	62,00	St		
12.2.40				
	Träger IPE220 Wand S235J2+N 26,2 kg/m im Bestand, Pos. 81			
	Träger, Einbauort Wand, Einbauhöhe bis 5 m, Durchlaufträger, aufliegend, Ausführung als Vollwandkonstruktion, aus Formstahl, Stahl S235J2+N DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, Profil IPE220, Einzelmasse Stahl 26,2 g/m, Ausführung im Bestand, Profilhöhe 220 mm, Einzellänge über 2,25 bis 2,50 m, in vorh. Aussparung, 2. Seite in vorh. Aussparung bzw. vorbereitete Auflager, Höhe der Einbaustelle über 2 bis 3 m, Ausführung in allen Geschossen.			
	5,00	m		
12.2.50				
	Träger HEA120 Wand S235J2+N 19,9 kg/m im Bestand, Pos. 10			
	Träger, Einbauort Wand, Einbauhöhe bis 5 m, Durchlaufträger, aufliegend, Ausführung als Vollwandkonstruktion, aus Formstahl, Stahl S235J2+N DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, Profil HEA120, Einzelmasse Stahl 19,9 g/m, Ausführung im Bestand, Profilhöhe 114 mm, Einzellänge über 1,25 bis 1,50 m, in vorh. Aussparung, 2. Seite in vorh. Aussparung bzw. vorbereitete Auflager, Höhe der Einbaustelle über 2 bis 3 m, Ausführung in allen Geschossen.			
	50,00	m		
12.2.60				
	Träger HEA120 Nische S235J2+N 19,9 kg/m im Bestand, Pos. 11			
	Träger, Einbauort Wand, Einbauhöhe bis 5 m, Durchlaufträger, aufliegend, Ausführung als Vollwandkonstruktion, aus Formstahl, Stahl S235J2+N DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, Profil HEA120, Einzelmasse Stahl 19,9 g/m, Ausführung im Bestand, Profilhöhe 114 mm, Einzellänge über 1,50 bis 2,0 m, in vorh. Aussparung, 2. Seite in vorh. Aussparung bzw. vorbereitete Auflager, Höhe der Einbaustelle über 2 bis 3 m, Ausführung in allen Geschossen.			
	12,00	m		
12.2.70				
	Träger HEA160 Podest S235J2+N 30,4 kg/m im Bestand, Pos. 20			
	Träger, Einbauort Podest, Einbauhöhe bis 5 m, Durchlaufträger, aufliegend, Ausführung als Vollwandkonstruktion, aus Formstahl, Stahl S235J2+N DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, Profil HEA160, Einzelmasse Stahl 30,4 g/m, Ausführung im Bestand, Profilhöhe 152 mm, Einzellänge über 2,00 bis 2,50 m, in vorh. Aussparung, 2. Seite in vorh. Aussparung bzw. vorbereitete Auflager, Höhe			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	1,00	St		
12.2.120				
	Brandschutzbekleidung Träger F30 3-seitig einlagig Kalziumsilikat-Platte D 20mm Abwickl. 40-60cm STLB-Bau 10/2017 039 Brandschutzbekleidung an Träger, aus Stahl, waagrecht, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2, 3-seitig, einlagig, mit Kalziumsilikatplatten, Plattendicke 20 mm, Abwicklung über 40 bis 60 cm, Montagehöhe über Gelände/Fußboden über 3,5 bis 5 m.			
	50,00	m		
12.2.130				
	Brandschutzsystem Träger Stahl innen STLB-Bau 10/2017 034 Dämmschichtbildendes Brandschutzsystem mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, an Träger, druckbelastet, aus Stahl, offenes Profil IPBl 120, 3-seitig beflammt, innen, Feuerwiderstandsklasse F 30 (Bemessungstemperatur 500 Grad C) DIN 4102-2, auf vorh. Grundbeschichtung, einschl. Schutzlack, Arbeitshöhe bis 4 m.			
	20,00	m		
12.2.140				
	Träger ausmauern Mauerziegel D bis 11,5cm H 12,5-25cm STLB-Bau 10/2017 012 Träger ausmauern mit Mauerziegeln DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder DIN 105-100 oder nach Zulassung, Dicke der Ausmauerung bis 11,5 cm, Höhe über 12,5 bis 25 cm.			
	91,00	m		
12.2.150				
	Träger HEA120 Decke/ Auswechs. S235J2+N 19,9 kg/m im Bestand, Pos. 31 Träger, Einbauort Decke, als Auswechslung, Einbauhöhe bis 5 m, Durchlaufträger, aufliegend, Ausführung als Vollwandkonstruktion, aus Formstahl, Stahl S235J2+N DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, Profil HEA120, Einzelmasse Stahl 19,9 g/m, Ausführung im Bestand, Profilhöhe 114 mm, Einzellänge bis 1,0 m, mittels Kopfplatte an vorh. Trägersteg HEA180 oder auf Stahlstütze HEA100, 2. Seite in vorh. Aussparung bzw. vorbereitete Auflager, Höhe der Einbaustelle über 3 bis 4 m, Ausführung in allen Geschossen.			
	16,00	m		
12.2.160				
	Träger HEA100 Stütze/ Wand S235J2+N 16,7 kg/m im Bestand, Pos. 33, 34, 35 Stütze, Einbauort Wand, Einbauhöhe bis 4 m, für Durchlaufträger, aufliegend, Ausführung als Pendelstütze, aus Formstahl, Stahl S235J2+N DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, Profil HEA100, Einzelmasse Stahl 16,7 g/m, Ausführung im Bestand, Profilhöhe 96 mm, Einzellänge über			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	49,00	m		
	3,50 bis 4,00 m, auf vorbereitete Hohlkörperdecke oder Bodenplatte, 2. Seite an vorh. Wechsel HEA120, einschließlich Kopf- und Fußplatte, Höhe der Einbaustelle über 3 bis 4 m, Ausführung in allen Geschossen.			
12.2.170	34,00	m		
	Träger übermauern Mauerziegel DF(240/115/52) D 11,5-24cm H 12,5-25cm STLB-Bau 10/2017 012 Träger übermauern mit Mauerziegeln DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder DIN 105-100 oder nach Zulassung, DF (240/115/52), Mauermörtel MG III DIN V 18580 oder DIN V 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, kraftschlüssig an vorh. Mauerwerk anschließen, Mauerwerksdicke über 11,5 bis 24 cm, Höhe über 12,5 bis 25 cm.			
12.2.180	34,00	m		
	Träger übermauern Mauerziegel D 24-36,5cm H bis 12,5cm STLB-Bau 10/2017 012 Träger übermauern mit Mauerziegeln DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder DIN 105-100 oder nach Zulassung, Mauermörtel MG III DIN V 18580 oder DIN V 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, kraftschlüssig an vorh. Mauerwerk anschließen, Mauerwerksdicke über 24 bis 36,5 cm, Höhe bis 12,5 cm.			
12.2.190	18,00	St		
	*** Bezugsbeschreibung Bauteile unterstopfen Mörtel MGIII Grundfläche 0,3-1m2 D bis 3cm STLB-Bau 10/2017 013 Unterstopfen von Bauteilen mit Mörtel, MG III, Grundfläche über 0,3 bis 1 m2, mittlere Dicke bis 3 cm.			
12.2.200	29,00	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu 12.2.190, jedoch Wie vor, jedoch Grundfläche über 1 bis 2 m2; STLB-Bau 10/2017 013 Unterstopfen von Bauteilen mit Mörtel, MG III, Grundfläche über 1 bis 2 m2, mittlere Dicke bis 3 cm.			
12.2.210				
	Öffnung schließen Mörtel MGIIa B 1510 mm H 2135 mm T 35-40cm STLB-Bau 10/2017 012 Öffnung schließen, mit Mörtel MG II a, Breite Nennmaß Wandöffnung '1510' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2135'			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

mm, Tiefe über 35 bis 40 cm, Arbeitshöhe bis 3,5 m, das Traggerüst Bemessungsklasse B wird gesondert vergütet, Ausführung in Wandfläche, tragend, aus Mauerwerk, aus Kalksandstein, Türöffnung.

15,00 St

**12.2.220 Öffnung schließen Mörtel MGIIa 25000-50000cm2 T 10-15cm
 STL-Bau 10/2017 012**

Öffnung schließen, mit Mörtel MG II a, Querschnitt über 25000 bis 50000 cm², Tiefe über 10 bis 15 cm, Arbeitshöhe bis 3,5 m, das Traggerüst Bemessungsklasse B wird gesondert vergütet, Ausführung in Wandfläche, tragend, aus Mauerwerk, aus Kalksandstein.

14,00 St

**12.2.230 Öffnung schließen Mörtel MGIIa 25000-50000cm2 T 20-25cm
 STL-Bau 10/2017 012**

Öffnung schließen, mit Mörtel MG II a, Querschnitt über 25000 bis 50000 cm², Tiefe über 20 bis 25 cm, Arbeitshöhe bis 3,5 m, das Traggerüst Bemessungsklasse B wird gesondert vergütet, Ausführung in Wandfläche, tragend, aus Mauerwerk, aus Kalksandstein.

30,00 St

**12.2.240 Öffnung schließen Mörtel MGIIa 25000-50000cm2 T 35-40cm
 STL-Bau 10/2017 012**

Öffnung schließen, mit Mörtel MG II a, Querschnitt über 25000 bis 50000 cm², Tiefe über 35 bis 40 cm, Arbeitshöhe bis 3,5 m, das Traggerüst Bemessungsklasse B wird gesondert vergütet, Ausführung in Wandfläche, tragend, aus Mauerwerk, aus Kalksandstein.

13,00 St

**12.2.250 Öffnung ausmauern D 24cm Mz 0,5-1m²
 STL-Bau 10/2017 012**

Öffnung ausmauern in Wand aus Mauerwerk, Dicke Wand 24 cm, mit Mauerziegeln DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder DIN 105-100 oder nach Zulassung, Mz, Mauermörtel MG III DIN V 18580 oder DIN V 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, kraftschlüssig an vorh. Bauteil anschließen, Einzelgröße über 0,5 bis 1 m².

6,00 m²

**12.2.260 Öffnung ausmauern D 36,5cm Mz 0,5-1m²
 STL-Bau 10/2017 012**

Öffnung ausmauern in Wand aus Mauerwerk, Dicke Wand 36,5 cm, mit Mauerziegeln DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder DIN 105-100 oder nach Zulassung, Mz, Mauermörtel MG III DIN V 18580 oder DIN V 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, kraftschlüssig an vorh.

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
12.2.310	12,00	m2		
<p>Mauerwerk Treppenbrüstung/ -auflager 1.UG D 11,5cm KS SFK20 RDK2 MGIIa 2DF(240/115/113) STLB-Bau 10/2017 012</p> <p>Mauerwerk der Treppenbrüstung, Ausführung im 1. Untergeschoss, Arbeitshöhe bis 3,5 m, Mauerwerksdicke 11,5 cm, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN V 20000-402 oder DIN V 106, KS, Festigkeitsklasse 20, Rohdichteklasse 2, Mauermörtel MG II a DIN V 18580 oder DIN V 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, mit Stoßfugenvermörtelung, 2 DF (240/115/113), Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' keine; KS- Mauerwerk einschließlich vermauerung anderer Steinformate als Verbandsausgleich zur Auflagerung von Blockstufen L/H/B 110/15/30 cm aus Betonwerkstein (die Verlegung in Mörtel MGIII wird gesondert vergütet), als Zahnbalken.'</p>				

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
12.3		Durchbrüche/Schlitze		
12.3.10		<p>Kernbohrung Mauerziegel Durchm. 50-100mm T 35-40cm Geräteeinsatz mgl. zerkleinern nicht schadstoffbelastet</p> <p>Kernbohrung, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk aus Mauerziegel, Bohrdurchmesser über 50 bis 100 mm, Bohrtiefe über 35 bis 40 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 15 kN/m³, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,</p> <p>vertikaler Förderweg '10' m,</p> <p>horizontaler Förderweg '30' m,</p> <p>Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 30 cm, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170102 Ziegel, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.</p>	90,00	St
12.3.20		<p>Kernbohrung Mauerziegel Durchm. 150-200mm T 35-40cm Geräteeinsatz mgl. zerkleinern nicht schadstoffbelastet</p> <p>Kernbohrung, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk aus Mauerziegel, Bohrdurchmesser über 150 bis 200 mm, Bohrtiefe über 35 bis 40 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 15 kN/m³, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,</p> <p>vertikaler Förderweg '10' m,</p> <p>horizontaler Förderweg '30' m,</p> <p>Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 30 cm, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170102 Ziegel, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.</p>	30,00	St

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
12.3.30				
	Kernbohrungen - Wände -, d = 220 bis 300 mm, bis 36,5 cm			
	Nachträgliches Herstellen von Kernbohrungen in Mauerwerks- oder Betonwänden, einschl. Stahlschnitte, einschl. Schuttbeseitigung und nach erfolgten Installationen späterem Verschließen mit Mörtel MG III,			
	Durchmesser : 220 bis 300 mm Wanddicke : bis 36,5 cm			
	12,00	St.		
12.3.40				
	WD Kernbohrung schließen in MW bis d= 100 mm			
	Wanddurchbruch aus Kernbohrung in KS-Mauerwerk materialgerecht und bündig schließen, Rohrhülsen oder Rohrummantelungen sind zu fixieren, einschl. Beiputzarbeiten.			
	Wanddicke: bis 30 cm gesamt Querschnitt Kernbohrung :D=bis 100 mm			
	30,00	St		
12.3.50				
	WD Kernbohrung schließen in MW bis d=200mm			
	Wanddurchbruch aus Kernbohrung in KS-Mauerwerk materialgerecht und bündig schließen, Rohrhülsen oder Rohrummantelungen sind zu fixieren, einschl. Beiputzarbeiten.			
	Wanddicke: bis 30 cm gesamt Querschnitt Kernbohrung :d=200 mm			
	20,00	St		
12.3.60				
	Wandschlitz für TGA in MW herstellen, B=15/T=15 cm			
	Nachträgliches Herstellen von Wandschlitz B/T ca. 15/15 cm, in Ziegelmauerwerk herstellen, von Hand/ handgeführten Geräten, anfallende Stoffe sammeln und entsorgen.			
	100,00	m		
12.3.70				
	Wandschlitz für TGA in MW herstellen, B=30/T=15 cm			
	Nachträgliches Herstellen von Wandschlitz B/T ca. 30/15 cm, in Ziegelmauerwerk herstellen, von Hand/ handgeführten Geräten, anfallende Stoffe sammeln und entsorgen.			
	20,00	m		
12.3.80				
	Schließen von Wandschlitz, bis 15 cm			
	Schließen von Wandschlitz, bis 6 cm bauseits erstellte Schlitz in Wänden aus Kalksandlochsteinen nach erfolgten Installationen schließen und verputzen. Breite der Schlitz:bis 15 cm			
	100,00	m		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
13	Betonarbeiten DIN 18331			
13.1	Betonarbeiten			
13.1.10	Schalung Unterfangung einhäuptig H 0,5-1m			
	STLB-Bau 10/2017 013			
	Schalung abschnittsweise Unterfangung, einhäuptig, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, Bauteilhöhe über 0,5 bis 1 m.			
	72,00	m ²		
13.1.20	Ortbeton Unterfangung Stahlbeton C20/25 H 1-1,5m D 50-100cm			
	STLB-Bau 10/2017 013			
	Ortbeton abschnittsweise Unterfangung als Stahlbeton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC2, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in feuchter Umgebung WF, Unterfangungshöhe über 1 bis 1,5 m, Dicke über 50 bis 100 cm, Hersteller/Typ ' Unterfangung einer Bauwerksflachgründung mit Stahlbeton und Beton. Einzurechnen sind - übliche Erschwernisse, wie Beengung, abschnittweises Arbeiten in Lamellen und/oder Schichten - Schutz der neuen Gründungsebene vor Nässe und Austrocknung - Absteifungen (außer für Erdarbeiten) aus statischen oder technologischen Gründen - Hilfskonstruktionen für den späteren kraftschlüssigen Verbund (wie Stahlkeile, Hydraulikstempel, Spindeln) - Herstellen der Trennfuge zum Altbau im Gründungsbereich - Abtreppung - kraftschlüssiger Verbund (auch nachträglich) - Schalung Gesondert werden berechnet: - Erdarbeiten (einschl. Absteifung und ggf. Bodenverfestigung) - Wasserhaltung (außer Niederschläge) - Füllbeton (Magerbeton) für Hohlräume - Bewehrung Beton: C 20/25 (B 25) Expositionsklasse: XC2 Überwachungsklasse: 1 Dicke: bis 0,60 m Unterfangungshöhe: bis 2,00 m Fugentrennung: PST-Platte, 5 mm dick'			
	36,00	m ³		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
13.1.30	Betonstahlmatte B500A Lagermatte Unterfangung STLB-Bau 10/2017 013 Bewehrung aus Betonstahlmatten B500A DIN 488-1, DIN 488-4, als Lagermatte, für Unterfangung aus Ortbeton.			
	3.420,00	kg		
13.1.40	Betonstabstahl B500A alle Durchmesser Unterfangung STLB-Bau 10/2017 013 Bewehrung aus Betonstabstahl B500A DIN 488-1, DIN 488-2, alle Durchmesser, Längen bis 7 m, für Unterfangung aus Ortbeton.			
	2.880,00	kg		
13.1.50	Bauteile unterstopfen Beton C25/30 Grundfläche 1-2m2 D bis STLB-Bau 10/2017 013 Unterstopfen von Bauteilen mit Beton, unbewehrter Beton als Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, Grundfläche über 1 bis 2 m2, mittlere Dicke bis 10 cm.			
	5,00	m3		
13.1.60	Ortbeton Sauberkeitsschicht unbewehrt C12/15 D 5cm STLB-Bau 10/2017 013 Ortbeton Sauberkeitsschicht, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 12/15 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe, Expositionsklasse kein Korrosions- oder Angriffsrisiko X0, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in feuchter Umgebung WF, Dicke 5 cm.			
	527,00	m2		
13.1.70	Perimeterdämmung PS-Hartschaum XPS 0,036W/(mK) D 60mm PB dx STLB-Bau 10/2017 013 Perimeterdämmung unter Bodenplatte, aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,036 W/(mK), Dicke 60 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PB, extrem hohe Druckbelastbarkeit - dx, lose auflegen.			
	33,00	m2		
13.1.80	Anschlussbewehrung Injektionssystem 2-komp., Betonstabstahl DIN 488-B500B Anschlussbewehrung mit Betonstabstahl DIN 488-B500B, Durchmesser 8 mm und 2-komponentigem Injektionsmörtel gemäß Europäisch Technischer Bewertung (ETA) und allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für den nachträglichen Bewehrungsanschluss mit Bewehrungsstäben, Verankerungstiefe im Beton: >130 mm, in diamantgebohrten Löchern mit Aufrauwerkzeug und Bohrlochreinigung, Bohrlochtiefe >172 mm, Bohrdurchmesser 12 mm, Gesamtlänge Betonstabstahl: >650 mm, Achsabstand obere und untere Lage			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
13.1.140				
Ortbeton Aufkantung Stahlbeton C25/30 STLB-Bau 10/2017 013 Ort beton Aufkantung, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC2, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in feuchter Umgebung WF, mit hohem Wassereindringwiderstand, Maße in cm ' Bauteilquerschnitt 200 - 400 cm ² ; Einzellängen um Durchdringungen Abwickl. bis 4,0 m;' . 15,00 m				
Treppenhaus 1 und 2 Treppenhaus 1 und 2 1. Treppenlauf im UG OK Bodenplatte bis Zwischenpodest in Blockstufen aus Betonwerkstein, Oberflächen geeignet zur Aufnahme von Betonwerksteinplatten in Mörtelbett. Auflager beidseitig aus KS-Mauerwerk (Leistung siehe Titel 12).				
13.1.150				
Blockstufe Betonwerkstein gerade Zementmörtel H 15 cm Lauf-B 110 cm T 30 cm gebürstet STLB-Bau 10/2017 014 Blockstufe aus Betonwerkstein DIN V 18500, innen, Treppenlauf gerade, Unterkonstruktion aus Mauerwerk, vorh. Unterkonstruktion abgetrept, in Zementmörtel verlegen, Höhe Steigung '15' cm, Breite Treppenlauf '110' cm, Tiefe Treppenauftritt '30' cm, sichtbare Oberfläche gebürstet, Korngröße bis 16 mm. 24,00 St				
13.1.160				
Schalung Treppenlaufpl. Stufen SB3 Schalungspl. Steigungen 5 St Setzstufen-H 17cm Trittstufen-B 29cm Lauf-B 250cm H 0 m bis 3,65 m STLB-Bau 10/2017 013 Schalung Treppenlaufplatte, einschl. Stufen, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen, mit besonderen Anforderungen, Klasse SB 3 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", aus Schalungsplatten, Steigungen '5' St, Setzstufenhöhe 17 cm, Trittstufenbreite 29 cm, Treppenlaufbreite 250 cm, Höhe Abstützung von '0' m, Höhe Abstützung bis '3.65'				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		m, Aufstellebene Abstützung waagrecht.		
	9,00	m2		
13.1.170		Schalung Treppenpodestpl. SB3 Schalungspl. H 0 m bis 2,5 m STLB-Bau 10/2017 013		
		Schalung Treppenpodestplatte, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen, mit besonderen Anforderungen, Klasse SB 3 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", aus Schalungsplatten, Höhe Abstützung von '0'		
		m, Höhe Abstützung bis '2.5'		
		m, Aufstellebene Abstützung waagrecht.		
	19,00	m2		
13.1.180		Ortbeton Treppenlaufpl. Stufen Steigungen 5 St Stahlbeton C25/30 SB3 Platten-D 20cm Setzstufen-H 17cm Trittstufen-B 29cm STLB-Bau 10/2017 013		
		Ortbeton Treppenlaufplatte einschl. Stufen, Steigungen '5'		
		St, gerader Lauf, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in trockener Umgebung WO, als Sichtbeton, mit besonderen Anforderungen, Klasse SB 3 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Plattendicke 20 cm, Setzstufenhöhe 17 cm, Trittstufenbreite 29 cm, Ausführung im 1. Untergeschoss.		
	9,00	m2		
13.1.190		Ortbeton Treppenpodestpl. Stahlbeton C25/30 SB3 Platten-D 20cm STLB-Bau 10/2017 013		
		Ortbeton Treppenpodestplatte, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in trockener Umgebung WO, als Sichtbeton, mit besonderen Anforderungen, Klasse SB 3 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Plattendicke 20 cm, Ausführung im 1. Untergeschoss.		
	19,00	m2		
13.1.200		Betonstabstahl B500 alle Durchmesser Treppenlaufpl. * STLB-Bau 10/2017 013		
		Bewehrung aus Betonstabstahl B500 DIN 488-1, DIN 488-2, alle Durchmesser, Längen bis 7 m, für Treppenlaufplatte aus Ortbeton.		
	585,00	kg		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
13.1.300				
	Ortbeton Schachtbodenpl. Stahlbeton C25/30 WU D 25cm STLB-Bau 10/2017 013 Ortbeton Bodenplatte Schacht, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC2, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in feuchter Umgebung WF, mit hohem Wassereindringwiderstand, Dicke 25 cm.			
	3,00	m2		
13.1.310				
	Ortbeton Schachtwand Stahlbeton C25/30 WU D 25cm, rund, Dm 1,5m STLB-Bau 10/2017 013 Ortbeton Schachtwand, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC2, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in feuchter Umgebung WF, mit hohem Wassereindringwiderstand, Dicke 25 cm.			
	10,00	m2		
13.1.320				
	Ortbeton Bodenpl. Stahlbeton C25/30 WU D 25cm STLB-Bau 10/2017 013 Ortbeton Bodenplatte, Untergrund Dämmschicht, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC2, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in feuchter Umgebung WF, mit hohem Wassereindringwiderstand, Dicke 25 cm.			
	15,00	m2		
13.1.330				
	Schalung Bodenpl. einhäufig H 15-25cm STLB-Bau 10/2017 013 Schalung Bodenplatte für Schacht, einhäufig, als Randschalung, Schalungshöhe über 15 bis 25 cm.			
	4,00	m		
13.1.340				
	Treppenstufe Treppenlauf Ortbeton C25/30 WU Setzstufen-H 14cm Trittstufen-B 29cm STLB-Bau 10/2017 013 Ortbeton Treppenstufe, gerader Lauf, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC2, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in feuchter Umgebung WF, mit hohem Wassereindringwiderstand, Setzstufenhöhe 14 cm, Trittstufenbreite 29 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Einzelbeschreibungs-Nr ' ' Stufe auf gesamter Breite des Raumes ca. 3,76 m; '		
		Ausführung im 1. Untergeschoss.		
	2,00	St		
13.1.350		Schalung Treppenstufe Setzstufen-H 14cm Trittstufen-B 29cm		
		STLB-Bau 10/2017 013		
		Schalung Treppenstufe, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Dünnputz auf erhärtete Betonflächen, Setzstufenhöhe 14 cm, Trittstufenbreite 29 cm, Höhe Abstützung von '0'		
		m, Höhe Abstützung bis '2.5'		
		m, Aufstellebene Abstützung abgetreppt.		
	1,00	m ²		
13.1.360		Schalung Schachtwand gekrümmt einhäuptig H 1-1,5m, rund, Dm 2,0m		
		Schalung Schachtwand, min. lichtetes Schachtmaß über 1 bis 2 m, im Grundriss gekrümmt, Krümmungsradius 0,75 m, Stirnabschalung wird gesondert vergütet, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Dünnputz auf erhärtete Betonflächen, einhäuptig, mit Dreikantleiste für gefaste Betonkanten, Bauteilhöhe über 1 bis 1,5 m.		
	10,00	m ²		
13.1.370		Betonstabstahl B500 alle Durchmesser Bodenpl./ Schacht		
		STLB-Bau 10/2017 013		
		Bewehrung aus Betonstabstahl B500 DIN 488-1, DIN 488-2, alle Durchmesser, Längen bis 7 m, für Bodenplatte aus Ort beton.		
	823,00	kg		
13.1.380		Fugenband quellfähig Bentonit Arbeitsfuge Bodenplatte u. Wand		
		STLB-Bau 10/2017 013		
		Fugenband, quellfähig, auf Bentonit-Basis, für Arbeitsfugen, in Bodenplatte und Wand, auf durchlaufender Bewehrung, Beanspruchung durch drückendes Wasser von außen und aufsteigendes Sickerwasser, Beanspruchung über 4 bis 9 m Eintauchtiefe.		
	8,00	m		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
13.1.390				
	Arbeitsfuge Injektionsschlauch einfach PUR B bis 5mm T 25-30mm STLB-Bau 10/2017 013 Arbeitsfuge abdichten mit Injektionsschlauchsystem, einfach verpresst mit Polyurethan, Fugenbreite bis 5 mm, Tiefe über 25 bis 30 mm.			
	6,00	m	_____	_____
	*** Bezugsbeschreibung			
13.1.400				
	Fugenblech Stahlblech verz STLB-Bau 10/2017 013 Fugenblech für Arbeitsfuge, Einbaulage horizontal, aus verzinktem Stahlblech, Maße in mm ' 240'			
	Stöße überlappt, Überlappungslänge über 15 bis 20 mm.			
	8,00	m	_____	_____
	*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.1.400, jedoch			
13.1.410				
	Wie vor, jedoch Einbaulage vertikal; STLB-Bau 10/2017 013 Einbaulage vertikal			
	Maße in mm ' 240'			
	8,00	m	_____	_____
13.1.420				
	Ortbeton Hohlraumdecke C20/25 D 18-25cm Ortbeton für Deckenplatte als Hohlkörperdecke (Menzeldecke), obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, als RC-Baustoff zugelassen, Deckendicke über 18 bis 25 cm, für Hohlraumauffüllung im Bereich der Stahlstützen (Pendelstützen) für Deckenabfangung der Deckendurchbrüche, Einzelgrößen Volumen bis 50 Liter, Ausführung in allen Geschossen.			
	700,00	1	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
13.2	Betonarbeiten Verbinder			
	Eingang neu außen			
13.2.10	Schalung Streifenfundament Eingang abgetreppt H 1,5-2m			
	STLB-Bau 10/2017 013			
	Schalung Streifenfundament, abgetreppt, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, Bauteilhöhe über 1,5 bis 2 m.			
	40,00	m2		
13.2.20	Betonstabstahl B500 alle Durchmesser Streifenfundament			
	STLB-Bau 10/2017 013			
	Bewehrung aus Betonstabstahl B500 DIN 488-1, DIN 488-2, alle Durchmesser, alle Längen, für Streifenfundament aus Ortbeton.			
	252,00	kg		
13.2.30	Ortbeton Streifenfundament Stahlbeton C25/30 B bis 30cm T 175-200cm			
	STLB-Bau 10/2017 013			
	Ortbeton Streifenfundament, obere Betonfläche waagrecht, Untergrund abgetreppt, aus Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse Frostangriff mit und ohne Taumittel XF1, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC2, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in feuchter Umgebung WF, Querschnittsbreite bis 30 cm, Querschnittstiefe über 175 bis 200 cm.			
	6,00	m3		
13.2.40	Schalung Bodenpl. einhäuptig H 15-25cm			
	STLB-Bau 10/2017 013			
	Schalung Bodenplatte, einhäuptig, als Randschalung, Schalungshöhe über 15 bis 25 cm.			
	6,00	m		
13.2.50	Ortbeton Sauberkeitsschicht unbewehrt C12/15 D 5cm			
	STLB-Bau 10/2017 013			
	Ortbeton Sauberkeitsschicht, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 12/15 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe, Expositionsklasse kein Korrosions- oder Angriffsrisiko X0, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in feuchter Umgebung WF, Dicke 5 cm.			
	14,00	m2		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
13.2.60				
	Schalung Aussparung T bis 10cm 10000-25000cm2 Bodenpl.			
	STLB-Bau 10/2017 013			
	Schalung Aussparung, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, Aussparungstiefe bis 10 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 10000 bis 25000 cm ² , für Bodenplatte aus Ortbeton.			
	2,00	St		
13.2.70				
	Perimeterdämmung PS-Hartschaum XPS 0,036W/(mK) D 60mm PB dx			
	STLB-Bau 10/2017 013			
	Perimeterdämmung unter Bodenplatte, aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,036 W/(mK), Dicke 60 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PB, extrem hohe Druckbelastbarkeit - dx, lose auflegen.			
	14,00	m ²		
13.2.80				
	Betonstabstahl B500 alle Durchmesser Bodenpl.			
	STLB-Bau 10/2017 013			
	Bewehrung aus Betonstabstahl B500 DIN 488-1, DIN 488-2, alle Durchmesser, alle Längen, für Bodenplatte aus Ortbeton.			
	151,00	kg		
13.2.90				
	Betonstahlmatte B500A Lagermatte Bodenpl.			
	STLB-Bau 10/2017 013			
	Bewehrung aus Betonstahlmatten B500A DIN 488-1, DIN 488-4, als Lagermatte, für Bodenplatte aus Ortbeton.			
	385,00	kg		
13.2.100				
	Gitterträger Betonstahl/Stahlband Bodenpl.			
	STLB-Bau 10/2017 013			
	Gitterträger als Bewehrung, aus Betonstahl/Stahlband DIN 488-5, für Bodenplatte aus Ortbeton.			
	51,00	kg		
13.2.110				
	Ortbeton Bodenpl. Stahlbeton C25/30 D 20cm			
	STLB-Bau 10/2017 013			
	Ortbeton Bodenplatte, Untergrund Dämmschicht, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse Frostangriff mit und ohne Taumittel XF2, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC4, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in feuchter Umgebung WF, Dicke 20 cm.			
	14,00	m ²		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
13.2.120	Hartstoff einstreuen glätten Frischbetonoberfläche STLB-Bau 10/2017 013			
	Hartstoff einstreuen und glätten der Frischbetonoberfläche, von Hand, an der Oberseite an geeigneten Bauteilen, als flächenfertiger Nutzboden.			
	14,00	m2		
	Stahlbetonfertigteile			
	Stahlbetonfertigteile			
	Die nachfolgend beschriebenen Außenbauteile werden als Stahlbetonfertigteile für das neue Eingangsportal errichtet:			
	- Stahlbetonrahmen (Vitrine) - Stahlbetonvordach als Kragdach, geneigt			
13.2.130	Montageplanung			
	Vom AN ist eine Montageplanung (Werkstattzeichnungen im M 1:50/20/ Detailpunkte im M 1:5, M 1:1) unter Angabe sämtlicher ausgeschriebener Materialqualitäten wie Oberflächen, Farben (sofern schon angegeben) etc. auf der Basis der Ausführungs- und Detailplanung der Architekten sowie der statischen Berechnung nach Aufmaß zu erstellen und vor Beginn der Fertigung den Architekten in 3-facher Ausfertigung als Papiersätze und digital im PDF-Format per E-Mail an die Architekten zur Durchsicht auf Übereinstimmung mit den Architektenplänen zu übergeben.			
	Das Aufmaß ist vom AN vor Ort aufzunehmen.			
	Die Fertigung darf erst nach Bestätigung des Architekten auf Übereinstimmung mit den Architektenplänen beginnen.			
	1,00	psch		
13.2.140	Aufkantung Bodenplatte Fertigteil H 20cm B 15cm			
	STLB-Bau 10/2017 013			
	Aufkantung an Betonfertigteilen DIN EN 13369, Höhe 20 cm, Breite 15 cm, Einbauteile für Fremdleistungen und Bewehrung werden gesondert vergütet.			
	3,00	m		
13.2.150	Wandtafel Fertigteil Vollwandtafel D 20cm L 1,1 m H 3,1 m Außenwand C25/30			
	STLB-Bau 10/2017 013			
	Wandtafel als Fertigteil DIN EN 13369 und DIN EN 14992, Vollwandtafel, Dicke 20 cm, Länge '1.1'			
	m,	Höhe '3.1'		
	m, mit Anschlussbewehrung in nicht geschalter Betonfläche, als Außenwand, mit Scheibenwirkung, nicht geschalte Betonflächen aufgeraut für nachträglichen Verbund, mit besonderen Anforderungen an die geschalten			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Betonflächen, Anforderungen Betonflächen ' als Sichtbeton, mit besonderen Anforderungen, Klasse SB 3 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton",'		
		Betonfläche hydrophobiert, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC4, Expositionsklasse Frostangriff mit und ohne Taumittel XF2, Einbauteile für Fremdleistungen und Bewehrung werden gesondert vergütet.		
	2,00	St		
13.2.160		Betonstabstahl B500 alle Durchmesser Wand STLB-Bau 10/2017 013 Bewehrung aus Betonstabstahl B500 DIN 488-1, DIN 488-2, alle Durchmesser, alle Längen, für Wand aus Ortbeton.		
	177,00	kg		
13.2.170		Betonstahlmatte B500A Lagermatte Wand-/Pfeilervorlage STLB-Bau 10/2017 013 Bewehrung aus Betonstahlmatten B500A DIN 488-1, DIN 488-4, als Lagermatte, für Wand-/Pfeilervorlage aus Ortbeton.		
	221,00	kg		
13.2.180		Schutzabdeck. Wandfläche Folie D 0,3mm herstellen STLB-Bau 10/2017 034 Schutzabdeckung der Wandfläche, Abdeckung aus Folie, Dicke 0,3 mm, herstellen, Stöße umlaufend verkleben, Arbeitshöhe bis 4 m.		
	23,00	m2		
13.2.190		Decken-Vollplatte Fertigteil L 5,4 m C25/30 STLB-Bau 10/2017 013 Decken-Vollplatte als Fertigteil DIN EN 13369, Länge '5.4' m, nicht geschalte Betonflächen aufgeraut für nachträglichen Verbund, mit besonderen Anforderungen an die geschalteten Betonflächen, Anforderungen Betonflächen ' als Sichtbeton, mit besonderen Anforderungen, Klasse SB 3 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton",' Betonfläche hydrophobiert, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse Frostangriff mit und ohne Taumittel XF2, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC4, ohne Scheibenwirkung, mit Verbundbewehrung, mit einseitiger seitlicher Anschlussbewehrung, Auflagerung mit Anschlussbewehrung		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

13.2.260 **Unterzug Fertigteil Rechteckquer. H/B 20/40cm L 3 m C25/30
 STLB-Bau 10/2017 013**

Unterzug als Fertigteil DIN EN 13369 und DIN EN 13225, Rechteckquerschnitt, Höhe 20 cm, Breite mind. 40 cm, Länge '3'

m, nicht geschalte Betonflächen aufgeraut für nachträglichen Verbund, mit besonderen Anforderungen an die geschalten Betonflächen, Anforderungen Betonflächen ' als Sichtbeton, mit besonderen Anforderungen, Klasse SB 3 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", '

als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse Frostangriff mit und ohne Taumittel XF2, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC4, mit Verbundbewehrung, Auflager mit Anschlussbewehrung, Betonfläche hydrophobiert, Einbauteile für Fremdleistungen und Bewehrung werden gesondert vergütet.

1,00 St

Eingang neu innen

Eingang neu, Türegewände aus Stahlbeton als Sichtbeton an bestehendem Innen- Verblendmauerwerk.

13.2.270 **Anschlussbewehrung Gewände 2-komp., Betonstabstahl DIN 488-B500B**

Anschlussbewehrung mit Betonstabstahl DIN 488-B500B, Durchmesser 8 mm und 2-komponentigem Injektionsmörtel gemäß Europäisch Technischer Bewertung (ETA) und allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für den nachträglichen Bewehrungsanschluss mit Bewehrungsstäben, Verankerungstiefe im Beton: >15 cm, in diamantgebohrten Löchern, mit Aufrauwerkzeug und Bohrlochreinigung, Gesamtlänge Betonstabstahl: ca. 300 mm, Befestigungsuntergrund: Beton C20/25, Einbau und Montage gemäß Herstellerangaben.

33,00 St

13.2.280 **Schalung Wand-/Pfeilervorlage SB3 Schalungspl. H 0 m bis 3,25 m**

STLB-Bau 10/2017 013

Schalung Wand-/Pfeilervorlage, an Wand, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen, mit besonderen Anforderungen, Klasse SB 3 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", aus Schalungsplatten DIN 18215, Oberfläche glatt, filmbeschichtet, Schalung neu, rückseitig verschraubt, Schalhautstöße stumpf mit zusätzlichem Dichtungsband, mit geordneten Stößen, Höhe Abstützung von '0'

m, Höhe Abstützung bis '3.25'

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		m, Aufstellebene Abstützung waagrecht.		
	8,00	m2		
13.2.290		Schalung Sturz rechteckig SB3 Schalungspl. H 0 m bis 3,25 m STLB-Bau 10/2017 013 Schalung Sturz, mit rechteckigem Querschnitt, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen, mit besonderen Anforderungen, Klasse SB 3 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", aus Schalungsplatten DIN 18215, mit geordneten Stößen, Höhe Abstützung von '0'		
		m, Höhe Abstützung bis '3.25'		
		m, Aufstellebene Abstützung waagrecht, Abwicklung der Bearbeitungsflächen bis 150 cm.		
	5,00	m2		
13.2.300		Zulage: Dichtband Schalung Einlegen von Dichtbänder in Schalungsanschlüssen zum Bestand, ein rückstandloses Entfernen beim Ausschalen muss gewährleistet sein, als Zulage zur Schalung für Wand-/Pfeilervorlage und Sturz.		
	31,00	m		
13.2.310		Profilleiste Scheinfuge trapezförmig B 15-20mm D 15-20mm STLB-Bau 10/2017 013 Profilleiste für Scheinfuge, trapezförmig, aus glattem Holz, Leistenbreite über 15 bis 20 mm, Leistendicke über 15 bis 20 mm.		
	7,00	m		
13.2.320		Betonstabstahl B500 alle Durchmesser Wand STLB-Bau 10/2017 013 Bewehrung aus Betonstabstahl B500 DIN 488-1, DIN 488-2, alle Durchmesser, alle Längen, für Wand aus Ortbeton.		
	60,00	kg		
13.2.330		Betonstahlmatte B500A Lagermatte Wand-/Pfeilervorlage STLB-Bau 10/2017 013 Bewehrung aus Betonstahlmatten B500A DIN 488-1, DIN 488-4, als Lagermatte, für Wand-/Pfeilervorlage aus Ortbeton.		
	75,00	kg		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
13.2.340				
		Ortbeton Wand-/Pfeilervorlage an Wänden Stahlbeton C25/30 SB3 STLB-Bau 10/2017 013 Ortbeton Wand-/Pfeilervorlage, an Wand, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC1, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in trockener Umgebung WO, als Sichtbeton, mit besonderen Anforderungen, Klasse SB 3 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Maße in cm ' im Querschnitt B/L 23/84; Höhe 297; beidseitig vertikal in zuvor geschnittener Öffnung; mit Sturzaufleger;'		
	6,00	m		
13.2.350				
		Ortbeton Sturz Stahlbeton C25/30 SB3 B 84 cm H 23 cm STLB-Bau 10/2017 013 Ortbeton Sturz, für Türöffnung, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC1, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in trockener Umgebung WO, als Sichtbeton, mit besonderen Anforderungen, Klasse SB 3 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", rechteckig, Querschnittsbreite '84' cm, Querschnittshöhe '23' cm, Ausführung im Erdgeschoss.		
	4,00	m		
13.2.360				
		Zulage: Einbringen Beton Sturz Herstellen von behelfsmäßigen Einbringöffnungen mittels Kernbohrungen DN100, D 20 cm, in Stahlbeton- Dachdecke und Einbringen/ Verdichten von Beton in Bauteil Sturz wie zuvor beschrieben, als Zulage.		
	1,00	Psch		
		Außentreppe (Hofseite) Außentreppe (Hofseite) Die nachfolgend beschriebene Treppenanlage ist vollständig bis auf einen Teil der Gründung abzubauen (s. separate Position) und neu zu errichten.		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
13.2.370				
	Schalung Streifenfundament H 1,5-2m			
	STLB-Bau 10/2017 013			
	Schalung Streifenfundament, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, Bauteilhöhe über 1,5 bis 2 m.			
	15,00	m2		
13.2.380				
	Schalung Treppenpodestpl. H 0 m bis 1,5 m			
	STLB-Bau 10/2017 013			
	Schalung Treppenpodestplatte, Höhe Abstützung von '0'			
		m,		
		Höhe Abstützung bis '1.5'		
		m, Aufstellebene Abstützung waagrecht.		
	15,00	m2		
13.2.390				
	Schalung Treppenstufe Setzstufen-H 16cm Trittstufen-B 30cm			
	Lauf-B 350cm H 0 m bis 1,5 m			
	STLB-Bau 10/2017 013			
	Schalung Treppenstufe, Setzstufenhöhe 16 cm, Trittstufenbreite 30 cm, Treppenlaufbreite 350 cm, Höhe Abstützung von '0'			
		m,		
		Höhe Abstützung bis '1.5'		
		m, Aufstellebene Abstützung waagrecht.		
	15,00	m2		
13.2.400				
	Betonstabstahl B500 alle Durchmesser Streifenfundament			
	STLB-Bau 10/2017 013			
	Bewehrung aus Betonstabstahl B500 DIN 488-1, DIN 488-2, alle Durchmesser, alle Längen, für Streifenfundament aus Ortbeton.			
	525,00	kg		
13.2.410				
	Ortbeton Fundamentwangen Außentreppe Stahlbeton C25/30 B bis 30cm T 175-200cm			
	STLB-Bau 10/2017 013			
	Ortbeton Streifenfundament, obere Betonfläche waagrecht, Untergrund abgetrept, aus Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC2, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in feuchter Umgebung WF, Querschnittsbreite bis 30 cm, Querschnittstiefe über 175 bis 200 cm.			
	4,00	m3		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
13.2.420				
	Ortbeton Treppenpodestpl. Stahlbeton C25/30 Platten-D 20cm STLB-Bau 10/2017 013 Ortbeton Treppenpodestplatte, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse Frostangriff mit und ohne Taumittel XF2, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC4, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in feuchter Umgebung WF, Plattendicke 20 cm, Ausführung im Erdgeschoss.			
	2,00	m3	_____	_____
13.2.430				
	Ortbeton Treppenstufe Stahlbeton C25/30 Setzstufen-H 16cm Trittstufen-B 30cm STLB-Bau 10/2017 013 Ortbeton Treppenstufe, gerader Lauf, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse Frostangriff mit und ohne Taumittel XF2, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC4, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in feuchter Umgebung WF, Setzstufenhöhe 16 cm, Trittstufenbreite 30 cm, Ausführung im Erdgeschoss.			
	1,00	m3	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
13.3		Durchbrüche/ Schlitze		
13.3.10		Kernbohrung Beton Durchm. 50-100mm T 20-25cm Geräteeinsatz mgl. nicht schadstoffbelastet		
		Kernbohrung, Untergrundfläche senkrecht, aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, Bohrdurchmesser über 50 bis 100 mm, Bohrtiefe über 20 bis 25 cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m ³ , Arbeitshöhe bis 2 m, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.		
	30,00	St		
13.3.20		Wie vor, jedoch Bohrdurchmesser über 100 bis 150 mm;		
		Wie Position [13.03.10] , jedoch: Bohrdurchmesser über 100 bis 150 mm;		
	10,00	St		
13.3.30		Wie vor, jedoch Bohrdurchmesser über 150 bis 200 mm;		
		Wie Position [13.03.10] , jedoch: Bohrdurchmesser über 150 bis 200 mm;		
	10,00	St		
13.3.40		Wie vor, jedoch Bohrdurchmesser über 250 bis 300 mm; Bohrtiefe über 35 bis 40 cm; zerkleinern; max. Kantenlänge bis 30 cm;		
		Wie Position [13.03.10] , jedoch: Bohrdurchmesser über 250 bis 300 mm Bohrtiefe über 35 bis 40 cm zerkleinern max. Kantenlänge bis 30 cm;		
	2,00	St		
13.3.50		Kernbohrungen - Decken -, d = 220 bis 300 mm in Stahlbeton, bis 24 cm		
		Nachträgliches Herstellen von Kernbohrungen in Betondecken, einschl. Stahlschnitte, einschl. Schuttbeseitigung und nach erfolgten Installationen späterem Verschließen mit Mörtel MG III,		
		Durchmesser : 220 bis 300 mm Stärke : bis 30 cm		
	15,00	St.		
13.3.60		Kernbohrung Decke schließen in Stahlbeton bis d= 100 mm		
		Deckendurchbruch aus Kernbohrung in Stahlbeton		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		materialgerecht und bündig schließen, Rohrhülsen oder Rohrummantelungen sind zu fixieren, einschl. Beiputzarbeiten und Schalung Wanddicke: bis 30 cm gesamt Querschnitt Kernbohrung :D=bis 100 mm		
	15,00	St		
13.3.70		Kernbohrung Decke schließen in Stahlbeton bis d=200mm Deckendurchbruch aus Kernbohrung in Stahlbeton materialgerecht und bündig schließen, Rohrhülsen oder Rohrummantelungen sind zu fixieren, einschl. Beiputzarbeiten und Schalung. Wanddicke: bis 30 cm gesamt Querschnitt Kernbohrung :d=200 mm		
	20,00	St		
13.3.80		Deckendurchbruch bis 1,5 m2 herstellen Deckendurchbruch bis 1,5 m2 herstellen		
	15,00	St		
13.3.90		Deckendurchbruch bis 3,0 m2 herstellen Deckendurchbruch bis 3,0 m2 herstellen		
	3,00	St		
Gesamtsumme:				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
18				
18.1				
18.1.10				
18.1.20				
18.1.30				
18.1.40				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
18.1.50	Abdichtung nichtdrück.Wasser PMBC 2-schichtig STLB-Bau 10/2017 018			
	Abdichtung gegen nichtdrückendes Wasser DIN 18195-5 für mäßige Beanspruchung, für Nassräume, auf Mauerwerkswänden, geputzt, aus kunststoffmodifizierter Bitumen-Dickbeschichtung (PMBC) DIN EN 15814, 2-schichtig, Mindestrockenschichtdicke 3 mm.			
	156,00	m2	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
18.2		Abdichtung Innen		
18.2.10		<p>Querschnittsabdichtung Niederdruckinjektion Reaktionsharz 15-20l/m2 Mauerziegel-Wand D 25-50cm bohren/verschließen Löcher Packer einseitig einreihig</p> <p>STLB-Bau 10/2017 018</p> <p>Querschnittsabdichtung der Wand, Druckinjektion, WTA Merkblatt 4-10-15/D, im Niederdruckinjektionsverfahren bis 10 bar, als Horizontalsperre, vorh. Durchfeuchtungsgrad bis 60 %, Injektionsstoff Reaktionsharz, Verbrauch über 15 bis 20 l/m2, Wand aus Mauerziegel, Dicke über 25 bis 50 cm, Löcher für Injektion bohren und reinigen, Packer setzen und beseitigen, Bohrlöcher verschließen, mit Zementleim-/suspension, Bohrlochabstand 10 bis 12,5 cm, schräg nach unten setzen, Lagerfuge durchbohren, einseitig, einreihig.</p>		
	50,00	m		
18.2.20		<p>Putz Außenwand abbrechen D 2 cm 15kN/m3 v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170107 Entsorg.-geb. AN</p> <p>Abbruch von Putz an Außenwand, innen, Kalkzement-Putzmörtel, ohne Putzträger, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme,</p> <p>Abbruchdicke '2' cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN</p> <p>1991-1-1 15 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im 1. Untergeschoss, Arbeitshöhe bis 2 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,</p> <p>vertikaler Förderweg '5,01' m,</p> <p>horizontaler Förderweg '30' m,</p> <p>Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.</p>		
	282,00	m2		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
18.2.30				
	Ausgleichen Grundputz Kalkzementputz CS II 10-20mm STLB-Bau 10/2017 023 Ausgleichen von Unebenheiten des Untergrundes mit systemzugehörigem Grundputz als Kalkzement-Putzmörtel DIN EN 998-1, Druckfestigkeitsklasse CS II (1,5 bis 5 N/mm ²), WTA Merkblatt 2-9-04/D, über 10 bis 20 mm, auf Außenwand, innen, Höhe bis 2 m.			
	282,00	m ²		
18.2.40				
	Sanierputz Außenwand Spritzbewurf Zement-Putzmörtel Sanierputz Kalkzement-Putzmörtel gefilzt D 20-30mm STLB-Bau 10/2017 023 Sanierputzsystem WTA Merkblatt 2-9-04/D aus Spritzbewurf und 2-lagigem Sanierputz, innen DIN 18550-2, auf Außenwand, Untergrund mittel bis hoch versalzen, Spritzbewurf Zement-Putzmörtel, Druckfestigkeitsklasse CS IV (über 6 N/mm ²) DIN EN 998-1, nicht volldeckend (netzförmig), Sanierputz aus Kalkzement-Putzmörtel, Druckfestigkeitsklasse CS II (1,5 bis 5 N/mm ²) DIN EN 998-1, Oberfläche gefilzt, Dicke über 20 bis 30 mm, Höhe bis 2 m.			
	282,00	m ²		
18.2.50				
	Nachträgl.vert.Abdichtung von innen Abdichtung Außenwand Bodenfeuchte MDS rissüberbrückend D 2mm Mauerwerk-Putz-Wand STLB-Bau 10/2017 018 Nachträgliche vertikale Abdichtung von innen WTA Merkblatt 4-6-14/D, gegen Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser, mit mineralischen Dichtungsschlämmen (MDS), rissüberbrückend, Mindesttrockenschichtdicke 2 mm, im Streichverfahren, Wand aus Mauerwerk mit Putz.			
	282,00	m ²		
18.2.60				
	Abdichtung Bodenpl. Bodenfeuchte 2-schichtig PMBC STLB-Bau 10/2017 018 Abdichtung von Bodenplatten gegen Bodenfeuchte, DIN 18195-4, Untergrund Beton, 2-schichtig, aus kunststoffmodifizierter Bitumen-Dickbeschichtung (PMBC) DIN EN 15814, Mindesttrockenschichtdicke 3 mm.			
	560,00	m ²		
18.2.70				
	Hohlkehle Abdichtung Bodenfeuchte mehrschichtig PMBC Hohlkehlausbildung, Radius ca. 5 cm, als Zulage zur Abdichtung von Bodenplatten gegen Bodenfeuchte, DIN 18195-4, Untergrund Beton, mehrschichtig, aus kunststoffmodifizierter Bitumen-Dickbeschichtung (PMBC) DIN EN 15814, im Übergangsbereich zu aufgehenden Bauteilen, einschließlich Gewebeeinlage (Schlaufe), Breite (Abw.) ca. 25 cm.			
	116,00	m		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
21		Putz- und Stuckarbeiten DIN 18350		
21.1		Fassade		
21.1.10		Schutz der Travertin Fenstereinfassung Holzkonstruktion OSB		
		Holzkonstruktion aus OSB Platten, D 20 mm, einschließlich Unterkonstrktion aus Holz, als vertikaler Deckel (Koffer), zum Aufstülpen auf vorhandene Travertin-Leibungsverkleidungen von außen, Außenmaße (B/H/T) ca. 178/240/6 cm, Befestigung mittels Spanndraht und Holzriegel zur Öffnungs- Innenseite, Herstellung als Gruppe für 6 Stück Öffnungen, weitere Schutzabdeckungen dieser Art durch umsetzen an andere vorhandene Öffnungen gemäß gesonderter Position.		
	6,00	St		
21.1.20		Umsetzen Schutz Holzkonstruktion OSB Gruppe 6 St		
		Umsetzen der Holzkonstruktion aus OSB Platten, D 20 mm, einschließlich Unterkonstrktion aus Holz, als vertikaler Deckel (Koffer), zum Aufstülpen auf vorhandene Travertin-Leibungsverkleidungen von außen, Außenmaße (B/H/T) ca. 178/240/6 cm, Befestigung mittels Spanndraht und Holzriegel zur Öffnungs- Innenseite, Abrechnung als Gruppe für 6 Stück Öffnungen.		
	13,00	St		
21.1.30		Umsetzen Schutz Holzkonstruktion OSB einzeln		
		Umsetzen der Holzkonstruktion aus OSB Platten, D 20 mm, einschließlich Unterkonstrktion aus Holz, als vertikaler Deckel (Koffer), zum Aufstülpen auf vorhandene Travertin-Leibungsverkleidung von außen, Außenmaße (B/H/T) ca. 178/240/6 cm, Befestigung mittels Spanndraht und Holzriegel zur Öffnungs- Innenseite, Abrechnung für 1 Stück Öffnung.		
	18,00	St		
21.1.40		Untergrund reinigen lose Verunreinigung Kehren H bis 4m STL-Bau 10/2017 036		
		Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung, von losen Verunreinigungen, durch Kehren mit staubbindenden Maßnahmen, zur Verbesserung der Haftung, für Putz-, Stuckarbeiten/WDVS, Untergrund senkrecht, Höhe bis 4 m.		
	620,00	m2		
21.1.50		Haftbrücke mineralisch Außenwand Mauerwerk STL-Bau 10/2017 023		
		Haftbrücke mineralisch, kunststoffvergütet, für später aufzubringenden mineralischen Putz, auf Außenwand, außen, Untergrund Mauerwerk, Höhe bis 4 m.		
	620,00	m2		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
21.1.60				
	Spritzbewurf Zementputz Außenwand außen STLB-Bau 10/2017 023 Volldeckender Spritzbewurf aus Zement-Putzmörtel, auf Außenwand, außen, Untergrund Mauerwerk, Höhe bis 10 m. 620,00 m2			
	*** Bezugsbeschreibung			
21.1.70				
	Außenputz Musterfläche Außenwand UP Kalkzement-Putzmörtel D 20mm Kalkzement-Putzmörtel Waschputz Körnung 4mm STLB-Bau 10/2017 023 Außenputz DIN 18550-1 als Musterfläche auf Außenwand, Putzgrund Mauerwerk, saugfähig, rauflächig, Unterputz DIN EN 998-1 aus Kalkzement-Putzmörtel, Druckfestigkeitsklasse CS II (1,5 bis 5 N/mm ²), Dicke Unterputz 20 mm, Oberputz aus Kalkzement-Putzmörtel, als Waschputz, Wc 2, wasserabweisend, Körnung 4 mm, farbig, Farbton 'zementgrau;' Höhe bis 4 m. 2,00 m2			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu 21.1.70, jedoch			
21.1.80				
	Wie vor, jedoch Körnung 6 mm; STLB-Bau 10/2017 023 Körnung 6 mm Farbton 'zementgrau;' 2,00 m2			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu 21.1.70, jedoch			
21.1.90				
	Wie vor, jedoch Körnung 8 mm; STLB-Bau 10/2017 023 Körnung 8 mm Farbton 'zementgrau;' 2,00 m2			
	*** Bezugsbeschreibung			
21.1.100				
	Außenputz Außenwand UP Kalkzement-Putzmörtel D 20mm Kalkzement-Putzmörtel Waschputz Körnung 4mm STLB-Bau 10/2017 023 Außenputz DIN 18550-1 auf Außenwand, Putzgrund Mauerwerk, saugfähig, rauflächig, Unterputz DIN EN 998-1 aus Kalkzement-Putzmörtel, Druckfestigkeitsklasse CS II (1,5 bis 5 N/mm ²), Dicke Unterputz 20 mm, Oberputz aus Kalkzement-Putzmörtel, als Waschputz, Wc 2, wasserabweisend, Körnung 4 mm, farbig, Farbton '			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		zementgrau;'		
		Höhe bis 10 m.		
	620,00	m2		
21.1.110		<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu 21.1.100, jedoch</p> <p>Zulage: Außenputz Außenwand UP Kalkzement-Putzmörtel D 20mm historische Anlehnung 6mm;</p> <p>Ausführung der Oberflächen wie historisches Vorbild, Körnung 6 mm wie Musterflächen nach Wahl des AG, Abrechnung als Zulage.</p>		
	220,00	m2		
21.1.120		<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu 21.1.100, jedoch</p> <p>Zulage: Außenputz Außenwand UP Kalkzement-Putzmörtel D 20mm historische Anlehnung 8mm;</p> <p>Ausführung der Oberflächen wie historisches Vorbild, Körnung 8 mm wie Musterflächen nach Wahl des AG, als Zulage zur Vorposition.</p>		
	400,00	m2		
21.1.130		<p>Außenputz Leibung B 30 cm UP Kalkzement-Putzmörtel D 20mm Kalkzement-Putzmörtel Waschputz Körnung 4mm</p> <p>STLB-Bau 10/2017 023</p> <p>Außenputz DIN 18550-1 auf Leibung, Breite Leibung '30'</p> <p>cm, Putzgrund Mauerwerk, saugfähig, rauflächig, Unterputz DIN EN 998-1 aus Kalkzement-Putzmörtel, Druckfestigkeitsklasse CS II (1,5 bis 5 N/mm2), Dicke Unterputz 20 mm, Oberputz aus Kalkzement-Putzmörtel, als Waschputz, Wc 2, wasserabweisend, Körnung 4 mm, farbig, Farbton 'zementgrau;'</p>		
		Höhe bis 4 m.		
	22,00	m		
21.1.140		<p>Fasche Kalkzementputz gerieben B 5-10cm</p> <p>STLB-Bau 10/2017 023</p> <p>Fasche aus Kalkzement-Putzmörtel, gerieben, Breite über 5 bis 10 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'keine;</p> <p>Oberfläche gerieben und geglättet, bis ca. 5 mm zurückgesetzt; lot- und fluchtrecht umlaufend am Travertin- Gewände;'</p>		
	751,00	m		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
21.1.150				
<p>Ausgleichen Grundputz Kalkzementputz CS II 10-20mm STLB-Bau 10/2017 023</p> <p>Ausgleichen von Unebenheiten des Untergrundes mit systemzugehörigem Grundputz als Kalkzement-Putzmörtel DIN EN 998-1, Druckfestigkeitsklasse CS II (1,5 bis 5 N/mm²), WTA Merkblatt 2-9-04/D, über 10 bis 20 mm, auf Außenwand, außen, Höhe bis 2 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung am Gebäudesockel/ Bodenplatte, Höhe ca. 50 cm; '</p>				
	76,00	m2		
21.1.160				
<p>Sanierputz Außenwand Spritzbewurf Zement-Putzmörtel Sanierputz Kalkzement-Putzmörtel gefilzt D 20-30mm STLB-Bau 10/2017 023</p> <p>Sanierputzsystem WTA Merkblatt 2-9-04/D aus Spritzbewurf und 2-lagigem Sanierputz, außen DIN 18550-1, auf Außenwand, Untergrund mittel bis hoch versalzen, Spritzbewurf Zement-Putzmörtel, Druckfestigkeitsklasse CS IV (über 6 N/mm²) DIN EN 998-1, nicht volldeckend (netzförmig), Sanierputz aus Kalkzement-Putzmörtel, Druckfestigkeitsklasse CS II (1,5 bis 5 N/mm²) DIN EN 998-1, Oberfläche gefilzt, Dicke über 20 bis 30 mm, Höhe bis 2 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung am Gebäudesockel/ Bodenplatte, Höhe ca. 50 cm; '</p>				
	76,00	m2		

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
21.2	Innenputzsarbeiten			
21.2.10	Untergrund reinigen zementgebundene mineralische Bauplatte			
	STLB-Bau 10/2017 036			
	Reinigen des Untergrundes aus zementgebundenen mineralischen Bauplatten von grober Verschmutzung, von festhaftenden Verunreinigungen, durch Fräsen, zur Verbesserung der Haftung, für Putz-, Stuckarbeiten/WDVS, anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln, Untergrund senkrecht, Höhe bis 4 m, zu bearbeiten sind über 20 bis 30 % der Gesamtfläche, abgerechnet wird die Gesamtfläche.			
	179,00	m2	_____	_____
21.2.20	Haftbrücke mineralisch Außenwand Mauerwerk			
	STLB-Bau 10/2017 023			
	Haftbrücke mineralisch, kunststoffvergütet, für später aufzubringenden mineralischen Putz, auf Außenwand, innen, Untergrund Mauerwerk, Höhe bis 4 m.			
	179,00	m2	_____	_____
21.2.30	Spritzbewurf Zementputz Außenwand innen			
	STLB-Bau 10/2017 023			
	Nicht volldeckender Spritzbewurf aus Zement-Putzmörtel, auf Außenwand, innen, Untergrund Mauerwerk, Höhe bis 3,65 m.			
	179,00	m2	_____	_____
21.2.40	Innenputz einlagig Außenwand Kalkzementputz CS II D 15mm Q2 gerieben			
	STLB-Bau 10/2017 023			
	Einlagiges Innenputzsystem DIN 18550-2 auf Außenwand, innenseitig, Putzgrund Mauerwerk, saugfähig, rauflächig, aus Kalkzement-Putzmörtel DIN EN 998-1, Druckfestigkeitsklasse CS II (1,5 bis 5 N/mm ²), Dicke 15 mm, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), gerieben, übliche Beanspruchung, Höhe bis 3,65 m, Ausführung in allen Geschossen.			
	179,00	m2	_____	_____
21.2.50	Untergrund reinigen lose Verunreinigung Kehren H bis 4m			
	STLB-Bau 10/2017 036			
	Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung, von losen Verunreinigungen, durch Kehren mit staubbindenden Maßnahmen, zur Verbesserung der Haftung, für Putz-, Stuckarbeiten/WDVS, Untergrund senkrecht, Höhe bis 4 m.			
	774,00	m2	_____	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
21.2.60				
	Haftbrücke mineralisch Innenwand Mauerwerk			
	STLB-Bau 10/2017 023			
	Haftbrücke mineralisch, kunststoffvergütet, für später aufzubringenden mineralischen Putz, auf Innenwand, innen, Untergrund Mauerwerk, Höhe bis 4 m.			
	774,00	m2	_____	_____
21.2.70				
	Spritzbewurf Zementputz Innenwand innen			
	STLB-Bau 10/2017 023			
	Nicht volldeckender Spritzbewurf aus Zement-Putzmörtel, auf Innenwand, innen, Untergrund Mauerwerk, Höhe bis 3,65 m.			
	774,00	m2	_____	_____
21.2.80				
	Innenputz einlagig Innenwand Kalkzementputz CS II D 15mm Q2 gerieben			
	STLB-Bau 10/2017 023			
	Einlagiges Innenputzsystem DIN 18550-2 auf Innenwand, Putzgrund Mauerwerk, saugfähig, raufächig, aus Kalkzement-Putzmörtel DIN EN 998-1, Druckfestigkeitsklasse CS II (1,5 bis 5 N/mm ²), Dicke 15 mm, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), gerieben, übliche Beanspruchung, Höhe bis 3,65 m, Ausführung in allen Geschossen.			
	774,00	m2	_____	_____
21.2.90				
	Innenputz einlagig Leibung B 30 cm Kalkzementputz CS II D 15mm Q2 gerieben			
	STLB-Bau 10/2017 023			
	Einlagiges Innenputzsystem DIN 18550-2 auf Leibung, Breite Leibung '30'			
	cm, Putzgrund Mauerwerk, saugfähig, raufächig, aus Kalkzement-Putzmörtel DIN EN 998-1, Druckfestigkeitsklasse CS II (1,5 bis 5 N/mm ²), Dicke 15 mm, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), gerieben, übliche Beanspruchung, Höhe bis 3,65 m, Ausführung in allen Geschossen.			
	24,00	m	_____	_____
21.2.100				
	Abschlussprofil Innenputz Stahl verz D 15mm			
	STLB-Bau 10/2017 023			
	Abschluss im Innenputz mit Abschlussprofil aus verzinktem Stahl, für Putzdicke 15 mm.			
	42,00	m	_____	_____
21.2.110				
	Kantenprofil Innenputz Stahl verz D 15mm			
	STLB-Bau 10/2017 023			
	Kante im Innenputz mit Kantenprofil aus verzinktem Stahl, für Putzdicke 15 mm.			
	505,00	m	_____	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	*** Bezugsbeschreibung			
21.2.120				
	Nachträgl.Putzen Teilflächen Kalkzementputz D 15mm bis 0,01m2			
	STLB-Bau 10/2017 023			
	Nachträgliches Putzen von Teilflächen, innen, Kalkzement-Putzmörtel, Dicke 15 mm, Flächengröße bis 0,01 m2.			
	55,00	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu 21.2.120, jedoch			
21.2.130				
	Wie vor, jedoch Flächengröße über 0,01 bis 0,05 m2;			
	STLB-Bau 10/2017 023			
	Flächengröße über 0,01 bis 0,05 m2			
	27,00	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu 21.2.120, jedoch			
21.2.140				
	Wie vor, jedoch Flächengröße über 0,05 bis 0,1 m2;			
	STLB-Bau 10/2017 023			
	Flächengröße über 0,05 bis 0,1 m2			
	19,00	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu 21.2.120, jedoch			
21.2.150				
	Wie vor, jedoch Flächengröße über 0,1 bis 0,25 m2;			
	STLB-Bau 10/2017 023			
	Flächengröße über 0,1 bis 0,25 m2			
	12,00	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu 21.2.120, jedoch			
21.2.160				
	Wie vor, jedoch Flächengröße über 0,25 bis 0,5 m2;			
	STLB-Bau 10/2017 023			
	Nachträgliches Putzen von Teilflächen, innen, Kalkzement-Putzmörtel, Dicke 15 mm, Flächengröße über 0,25 bis 0,5 m2.			
	6,00	St		
	*** Bezugsbeschreibung			
21.2.170				
	Nachträgliches Putzen Kalkzementputz 0,01-0,05m2			
	STLB-Bau 10/2017 023			
	Nachträgliches Putzen hinter Installationen, innen, Kalkzement-Putzmörtel, Flächengröße über 0,01 bis 0,05 m2.			
	15,00	St		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
21.2.180				
	<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu 21.2.170, jedoch Wie vor, jedoch Flächengröße über 0,05 bis 0,1 m2; STL-Bau 10/2017 023 Flächengröße über 0,05 bis 0,1 m2</p>			
	12,00	St		
21.2.190				
	<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu 21.2.170, jedoch Wie vor, jedoch Flächengröße über 0,1 bis 0,25 m2; STL-Bau 10/2017 023 Flächengröße über 0,1 bis 0,25 m2</p>			
	15,00	St		
21.2.200				
	<p>Zu-/Überputzen Schlitze Kalkzementputz B bis 10cm STL-Bau 10/2017 023 Zu-/Überputzen von Schlitzen, innen, Kalkzement-Putzmörtel, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), Breite bis 10 cm.</p>			
	1.029,00	m		
21.2.210				
	<p>Zu-/Überputzen Schlitze Kalkzementputz B 30-50cm STL-Bau 10/2017 023 Zu-/Überputzen von Schlitzen, innen, Kalkzement-Putzmörtel, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), Breite über 30 bis 50 cm, erforderlicher Putzträger wird gesondert vergütet.</p>			
	40,00	m		
21.2.220				
	<p>Putzträger Rippenstreckmetall Stahl verz H 4mm flach Spannweite bis 350mm Schlitz innen STL-Bau 10/2017 023 Putzträger aus Rippenstreckmetall aus verzinktem Stahl, Rippenhöhe 4 mm (Flachrippenstreckmetall), freitragend gespannt, Spannweite bis 350 mm, für Überdeckung von Schlitzen, innen, Höhe bis 3,65 m.</p>			
	40,00	m		
21.2.230				
	<p>Putzglattstrich Leibung B 30 cm Kalkzementputz D 10-15mm STL-Bau 10/2017 023 Glattstrich Putz vor Fenster-/Fensterbankeinbau, auf Leibung, innen, Breite Leibung '30' cm, ausgleichen mit Kalkzement-Putzmörtel, Dicke über 10 bis 15 mm, Untergrund Beton.</p>			
	586,00	m		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
21.2.240				
	Putzträger Rippenstreckmetall Stahl verz H 4mm flach Innenwand innen STLB-Bau 10/2017 023 Putzträger aus Rippenstreckmetall aus verzinktem Stahl, Rippenhöhe 4 mm (Flachrippenstreckmetall), für Bekleidung von Innenwänden, innen, Höhe bis 3,65 m, Befestigungsuntergrund Vollziegel.			
	34,00	m2		
21.2.250				
	Ein- Beiputzen Kalkzementputz D 15mm B 10-15cm STLB-Bau 10/2017 023 Ein- und Beiputzen, innen, Tür/Türzarge, Kalkzement-Putzmörtel, Dicke 15 mm, Breite über 10 bis 15 cm.			
	369,00	m		
21.2.260				
	Flächenarmierung Gewebereinlage Glasfaser mineralisch Wand STLB-Bau 10/2017 037 Flächenarmierung mit Gewebereinlage aus Glasfaser, Armierungsmasse mineralisch, an Wänden, verputzt mit Kalkzement-Putzmörtel, Oberfläche gerieben, Arbeitshöhe über 3 bis 3,5 m.			
	137,00	m2		
21.2.270				
	Flächenarmierung Gewebereinlage Glasfaser mineralisch Decke STLB-Bau 10/2017 037 Flächenarmierung mit Gewebereinlage aus Glasfaser, Armierungsmasse mineralisch, an Decken, verputzt mit Kalkzement-Putzmörtel, Oberfläche gerieben, Arbeitshöhe über 3 bis 3,5 m.			
	29,00	m2		
21.2.280				
	Putzträger Ziegeldrahtgewebe Stahl verz Überdeckung wechselnde Werkstoffe innen B 30-40cm STLB-Bau 10/2017 023 Putzträger aus Ziegeldrahtgewebe aus verzinktem Stahl, für Überdeckung bei wechselnden Werkstoffen, innen, Bearbeitungsbreite über 30 bis 40 cm.			
	112,00	m		

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
21.3		Innenwärmedämmsystem		
		Statikgebäude 6134 UG		
		Statikgebäude 6134 UG		
21.3.10		Erstellung einer feuchtetechnischen Berechnung		
		Erstellung einer eindimensionalen feuchtetechnischen instationären Berechnung, mittels Spezialsoftware z.B. WUFI, DELPHIN oder gleichwertig, zur Beurteilung der Funktionalität des geplanten Bauteilaufbaus, Übergabe an den AG in digitaler einfach und analoger Form. (Papier) 3-fach, Mehrdimensionale Auswertungen werden gesondert und nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet.		
	1,00	psch		
21.3.20		Wärmedämmschicht Außenwand innenseitig Wand Schaumglas 0,042W/(mK) D 80mm WI		
		STLB-Bau 10/2017 023		
		Wärmedämmschicht der Außenwand, innenseitig, an Wand, aus Schaumglas CG DIN EN 13167, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,042 W/(mK), als Platte, Dämmschichtdicke 80 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WI, vollflächig verklebt und mechanisch befestigt, Plattenstöße kraftschlüssig vollflächig geklebt, Untergrund Mauerwerk, saugfähig, raufächig, Ausführung in allen Geschossen.		
	282,00	m2		
21.3.30		Wärmedämmschicht Außenwand innenseitig Leibung B 20 cm Schaumglas 0,042W/(mK) D 40mm WI		
		STLB-Bau 10/2017 023		
		Wärmedämmschicht der Außenwand, innenseitig, an Leibung, Breite Leibung '20'		
		cm, aus Schaumglas CG DIN EN 13167, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,042 W/(mK), als Platte, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WI, verklebt, Untergrund Mauerwerk, saugfähig, raufächig, Ausführung in allen Geschossen.		
	185,00	m		
21.3.40		Wärmedämmschicht Außenwand innenseitig Nische Schaumglas 0,042W/(mK) D 80mm WI		
		STLB-Bau 10/2017 023		
		Wärmedämmschicht der Außenwand, innenseitig, an Nische, aus Schaumglas CG DIN EN 13167, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,042 W/(mK), als Platte, Dämmschichtdicke 80 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WI, verklebt, Untergrund Mauerwerk, saugfähig, raufächig, Ausführung in allen Geschossen.		
	69,00	m2		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
21.3.50				
	Flankendämmung Innenwand EPS-Sandwich 0,036W/(mK) B 20cm D 12,5mm			
	Flankendämmung an Innenwand, aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum, beidseitig mit alkalibeständigem Glasfasergewebe armiert und mit kunststoffvergütetem Mörtel beschichtet, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,036 W/(mK), als Platte, Dämmschichtbreite 20 cm, Dämmschichtdicke 12,5 mm, verklebt, Untergrund Mauerwerk, saugfähig, rauflächig, Ausführung im Untergeschoss.			
	201,00	m		
21.3.60				
	Flankendämmung Decke EPS-Sandwich 0,036W/(mK) B 20cm D 12,5mm			
	Flankendämmung an Decke, aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum, beidseitig mit alkalibeständigem Glasfasergewebe armiert und mit kunststoffvergütetem Mörtel beschichtet, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,036 W/(mK), als Platte, Dämmschichtbreite 20 cm, Dämmschichtdicke 12,5 mm, verklebt, Untergrund Beton, saugfähig, rauflächig, Ausführung im Untergeschoss.			
	22,00	m		
21.3.70				
	Anschnitt Hohlkehle Schaumglas Armierungsputz PII Wand			
	Anschnitt für Hohlkehle, Radius ca. 5 cm, aus kunststoffmodifizierter Bitumen-Dickbeschichtung (PMBC) DIN EN 15814, im Übergangsbereich Boden zu aufgehenden Bauteilen, an Wärmedämmschicht an Wänden aus Schaumglasplatten nach DIN EN 13 167, Typ WI nach DIN 4108, Teil 10, Dicke in 80 mm, Plattenformate: 600 x 450 mm, Schnittwinkel ca. 45 Grad.			
	117,00	m		
21.3.80				
	Aussparung Dämmpl. Innenwärmedämmung L 150mm B 100mm			
	Aussparung in Dämmplatte, Schaumglas CG DIN EN 13167, für Innenwärmedämmung, Dicke Dämmplatte 80 mm, Ausschnittform rechteckig, Länge Ausschnitt 150 mm, Breite Ausschnitt 100 mm.			
	24,00	St		
21.3.90				
	Deckabstrich aus Kaltkleber Wand			
	Aufbringen eines dünnen Bitumendeckabstrichs aus Kaltkleber mit ca. 1,5 kg/m ² auf die Schaumglas-Wärmedämmung.			
	282,00	m ²		
21.3.100				
	Putzbewehrung Schaumglas			
	Putzbewehrung aus punktgeschweißtem Gittergewebe 1mm, 2fach verzinkt, mit mind. 8 St Tellerdübeln je m ² aufgedübelt, Dübellöcher Bitumen- gedichtet.			
	282,00	m ²		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
21.3.110				
	Innenwandputzsystem Schaumglas			
	Innenwandputzsystem nach DIN 18550 mineralisch gebunden, als geriebener Putz, einlagiger Putz aus Putzmörtel P II.			
	282,00	m2		
	Statikgebäude 6134 EG - OG			
	Statikgebäude 6134 EG - OG			
21.3.120				
	Wärmedämmschicht Außenwand innenseitig Wand Mineralschaum 0,045W/(mK) D 80mm			
	STLB-Bau 10/2017 023			
	Wärmedämmschicht der Außenwand, innenseitig, an Wand, aus Mineralschaum (Kalziumsilikathydrat), Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,045 W/(mK), als Platte, Dämmschichtdicke 80 mm, verklebt, Untergrund Mauerwerk, saugfähig, raufächig, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Ausführung in allen Geschossen, Einzelbeschreibungs-Nr ' .			
	Technische Daten: Material: Weißkalkhydrat, Siliziumdioxid pH-Wert: 9-10 Sorptionsfeuchte: Um,80 = 4,2 M%, UV,80 = 0,4 V% Baustoffklasse: A1, nicht brennbar nach DIN 4102 Rohdichte: 147 kg/m3 Zugfestigkeit: mind. 0,1297 N/mm2 (150 KN/m2) Wärmeleitfähigkeit: 0,05 W/mK (0,045 W/mK nach DIN EN 12667) Diffusionswiderstand: 3 / 7'			
	406,00	m2		
21.3.130				
	Wärmedämmschicht Außenwand innenseitig Leibung B 30 cm Mineralschaum 0,045W/(mK) D 25mm			
	Wärmedämmschicht der Außenwand, innenseitig, an Leibung, Breite Leibung 30 cm, aus Mineralschaum (Kalziumsilikathydrat), Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,045 W/(mK), als Platte, Dämmschichtdicke 25 mm, verklebt, Untergrund Mauerwerk, saugfähig, raufächig, Ausführung in allen Geschossen.			
	662,00	m		
21.3.140				
	Wärmedämmschicht Außenwand innenseitig Nische Mineralschaum 0,045W/(mK) D 80mm			
	STLB-Bau 10/2017 023			
	Wärmedämmschicht der Außenwand, innenseitig, an Nische, aus Mineralschaum (Kalziumsilikathydrat), Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,045 W/(mK), als Platte, Dämmschichtdicke 80 mm, verklebt, Untergrund Mauerwerk, saugfähig, raufächig, Ausführung in allen Geschossen.			
	69,00	m2		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
21.3.150				
	Flankendämmung Innenwand EPS-Sandwich 0,036W/(mK) B 20cm D 12,5mm			
	Flankendämmung an Innenwand, aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum, beidseitig mit alkalibeständigem Glasfasergewebe armiert und mit kunststoffvergütetem Mörtel beschichtet, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,036 W/(mK), als Platte, Dämmschichtbreite 20 cm, Dämmschichtdicke 12,5 mm, verklebt, Untergrund Mauerwerk, saugfähig, rauflächig, Ausführung in allen Geschossen.			
	241,00	m		
21.3.160				
	Flankendämmung Decke EPS-Sandwich 0,036W/(mK) B 20cm D 12,5mm			
	Flankendämmung an Decke, aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum, beidseitig mit alkalibeständigem Glasfasergewebe armiert und mit kunststoffvergütetem Mörtel beschichtet, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,036 W/(mK), als Platte, Dämmschichtbreite 20 cm, Dämmschichtdicke 12,5 mm, verklebt, Untergrund Beton, saugfähig, rauflächig, Ausführung in allen Geschossen.			
	44,00	m		
21.3.170				
	Aussparung Dämmpl. Innenwärmedämmung L 150mm B 100mm			
	Aussparung in Dämmplatte, Mineralschaum (Kalziumsilikathydrat), für Innenwärmedämmung, Dicke Dämmplatte 80 mm, Ausschnittform rechteckig, Länge Ausschnitt 150 mm, Breite Ausschnitt 100 mm.			
	48,00	St		
21.3.180				
	Armierungsputz innen Gewebeeinlage D 5-8mm Außenwand STL-Bau 10/2017 023			
	Armierungsputz, innen, mit Gewebeeinlage, Dicke über 5 bis 8 mm, auf vorh. Dämmung, auf Außenwand.			
	1.200,00	m ²		
21.3.190				
	Armierungsputz innen Gewebeeinlage D 5-8mm Leibung STL-Bau 10/2017 023			
	Armierungsputz, innen, mit Gewebeeinlage, Dicke über 5 bis 8 mm, auf vorh. Dämmung, auf Leibung, Breite Leibung '30'			
		cm.		
	1.173,00	m		
21.3.200				
	Kantenprofil Wärmedämmputz Stahl verz Kunststoffkante D 2cm STL-Bau 10/2017 023			
	Kantenprofil für Wärmedämmputzsystem, an Außenwand, innen, aus verzinktem Stahl, mit Kunststoffkante, für Dämmputzdicke 2 cm.			
	853,00	m		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
21.3.260				
	Wärmedämmschicht Außenwand innenseitig Wand Mineralschaum			
	0,045W/(mK) D 80mm			
	STLB-Bau 10/2017 023			
	Wärmedämmschicht der Außenwand, innenseitig, an Wand, aus Mineralschaum (Kalziumsilikathydrat), Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,045 W/(mK), als Platte, Dämmschichtdicke 80 mm, verklebt, Untergrund Mauerwerk, saugfähig, raufällig, Ausführung in allen Geschossen.			
	4,00	m2		
21.3.270				
	Aussparung Dämmpl. Innenwärmedämmung L 150mm B 100mm			
	Aussparung in Dämmplatte, Mineralschaum (Kalziumsilikathydrat), für Innenwärmedämmung, Dicke Dämmplatte 80 mm, Ausschnittform rechteckig, Länge Ausschnitt 150 mm, Breite Ausschnitt 100 mm.			
	12,00	St		
21.3.280				
	Armierungsputz innen Gewebereinlage D 5-8mm Außenwand			
	STLB-Bau 10/2017 023			
	Armierungsputz, innen, mit Gewebereinlage, Dicke über 5 bis 8 mm, auf vorh. Dämmung, auf Außenwand.			
	4,00	m2		
	*** Bezugsbeschreibung			
21.3.290				
	Armierungsputz innen Gewebereinlage D 5-8mm Stütze Abwickl. 0,7-0,8m			
	STLB-Bau 10/2017 023			
	Armierungsputz, innen, mit Gewebereinlage, Dicke über 5 bis 8 mm, auf vorh. Dämmung, auf Stütze, rechteckig, 2-seitig, Abwicklung der Bearbeitungsflächen über 0,7 bis 0,8 m.			
	14,00	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu 21.3.290, jedoch			
21.3.300				
	Wie vor, jedoch 3-seitig; Abwicklung der Bearbeitungsflächen über 1 bis 1,2 m;			
	STLB-Bau 10/2017 023			
	3-seitig Abwicklung der Bearbeitungsflächen über 1 bis 1,2 m			
	14,00	m		
21.3.310				
	Kantenprofil Wärmedämmputz Stahl verz Kunststoffkante D 2cm			
	STLB-Bau 10/2017 023			
	Kantenprofil für Wärmedämmputzsystem, an Außenwand, innen, aus verzinktem Stahl, mit Kunststoffkante, für Dämmputzdicke 2 cm.			
	70,00	m		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

45 Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von

Allgemeine Hinweise

Rohrleitungen und Zubehör

Bei der Ausführung der Leistungen sind zu beachten die VOB/C, sämtliche einschlägige DIN-Vorschriften sowie die jeweils bei den DIN-Vorschriften als mitgeltend genannten Normen und zugehörigen Prüfnormen, die Technischen Merkblätter, die Ausführungsrichtlinien des Handwerks und die techn. Angaben, Richtlinien und Empfehlungen der Material- und Systemhersteller.

Besonders hingewiesen wird auf die erforderliche Einhaltung

Die Verlegung hat nach DIN 1986 Teil 100, DIN EN 12056, DIN 4033, DIN-EN 1610 zu erfolgen. Die Herstellerverlegeanleitungen sind zu beachten. Beim Einbetonieren der Stutzen ist der Muffenspalt mit Kleband abzukleben, damit keine Zementmilch eindringen kann und die spätere Funktion der Steckmuffen behindert wird.

45.1 Rohrleitungen und Zubehör KG- Rohr

KG- Rohr

KG- Rohr

Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m² (durch MPA- Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen.

Hersteller/Typ:

.....

(vom Bieter einzutragen)

45.1.10 Abwasserkanal PP-MD DN110

STLB-Bau 10/2016 009

Abwasserkanal für Schmutzwasser, aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven)-Rohren DIN EN 14758-1, mit Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN 110, Bettung wird gesondert vergütet, Hersteller/Typ

.....

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		vom Bieter einzutragen.		
	98,00	m		
45.1.20		Bogen PP-MD Abwasserkanal DN110		
		Bogen, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, 15 -45Grad, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN 110, Hersteller/Typ		
		vom Bieter einzutragen.		
	52,00	St		
45.1.30		Abzweig PP-MD Abwasserkanal 45Grad DN110		
		STLB-Bau 10/2016 009		
		Abzweig, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, 45 Grad, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN 110, Hersteller/Typ		
		vom Bieter einzutragen.		
	12,00	St		
45.1.40		Doppelmuffe PP-MD Abwasserkanal DN110		
		STLB-Bau 10/2016 009		
		Doppelmuffe, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN 110, Hersteller/Typ		
		vom Bieter einzutragen.		
	48,00	St		
45.1.50		Überschiebemuffe PP-MD Abwasserkanal DN110		
		STLB-Bau 10/2016 009		
		Überschiebemuffe, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN 110, Hersteller/Typ		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

.....

vom Bieter einzutragen.

42,00 St _____

45.1.60 Muffenstopfen PP-MD Abwasserkanal DN110

STLB-Bau 10/2016 009

Muffenstopfen, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN 110, Hersteller/Typ

.....

vom Bieter einzutragen.

46,00 St _____

45.1.70 Mauerkragen DN 110

Mauerkragen DN 110
 Abdichtung gegen drückendes Wasser von einzelnen, durch Bauwerkswände und Decken geführte Rohrleitungen

- bestehend aus:
- einer Elastomer-Dichtmanschette
 - 2 Spannbändern, die in die am Bauteil angeformten Nuten eingelegt und mit dem Rohr verspannt werden.

- Werkstoffe:
- Elastomer-Dichtmanschette: EPDM, ohne DOP/DEHP-Weichmacher
 - Spannbänder: Stahl mit Alu-Zink-Veredelung

für vorbeschriebenes KG- Rohr DN 100

Hersteller/Typ: DDL/ MK
 oder gleichwertig

Hersteller/Typ:

.....
 (vom Bieter einzutragen)

10,00 St _____

45.1.80 Bauzeitenverschluß zur Sicherung BE-Aussparung

Bauzeitenverschluss zur Sicherung einer bauseits hergestellten Aussparung 400 x 400 x 300 mm (LxBxT) für einen Bodeneinlauf oder einen Reinigungsverschluss bestehend aus:

Sperrholzplatte mit mind. 15 mm Stärke, Unterfütterung aus Bauholz gegen Durchbiegung der Holzplatte, Größe ca. 800 x 800 mm mit Gummiplatte als Dichtung gegen Eindringen von Betonschlämme und sonst. Unrat.

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Am Rohboden verdübeln und nach Bedarf wieder entfernen.		
	5,00	St		

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

45.2 Betoneinlegearbeiten, Gebäudeeinführungen

Ausführungshinweis

Ausführungshinweis:

Rohrdurchführungen mit Dichtungsbahn Rohrleitung

Die Rohrdurchführungen mit Anschlussflansche werden über Holzstücke so auf der Schalung befestigt, dass die Flanschringe als Mauersperrern in der Wand wirken. Die Anschlussflansche werden mittels einer Schiebehülse (klein) miteinander verbunden, um das Eindringen von Beton zu verhindern.

Nach dem Ausschalen ist das Hülsrohr von so zu reinigen, dass die Dichtungen entsprechend den Herstellerrichtlinien ohne Bedenken eingebaut werden können.

45.2.10 Rohrhülse für Medienrohr DN 110

Rohrhülse

Hersteller/Typ:

.....

(vom Bieter einzutragen)

Rohrdurchführung dicht gegen drückendes Wasser, gasdicht , für Bauten ohne Dichtungsbahnen/Dickbeschichtungen (weiße Wanne), für 1 Medienrohr DN 110, bestehend aus: Spezialfaserzement-Futterrohr nach DIN 18195 Einbaulänge: ca. 350 - 400mm, liefern, nach Herstellerrichtlinie einbauen.

4,00 St

45.2.20 Dichtungseinsatz mitFest-/Losflansch/Futterrohr DN 100 PE-HD

Dichtungseinsatz mitFest-/Losflansch/Futterrohr DN 100

Hersteller/Typ:

.....

(vom Bieter einzutragen)

Rohrdurchführung mit DPS, dicht gegen drückendes Wasser, gasdicht , für Bauten Dichtungsbahnen/Dickbeschichtungen (Schwarze Wanne),

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

für 1 Medienrohr DN 100 PE-HD,

bestehend aus:

Spezialfaserzement-Futterrohr
 nach DIN 18195 mit Fest-Losflansch aus Guss
 Einbaulänge: ca. 350 - 400mm,
 einschl. Dichtungseinsatz C mit DPS
 als nichtgeteilte Dichtung, doppelt dichtend,
 - asymmetrisch profilierte Stahlringe:
 Edelstahl, mit 2 x 27 mm Dichtung: EPDM,
 temperaturbeständig von -40 bis +140 Grad C
 - 3 mm starker orangefarbener Mittelring aus EPDM
 - Chemikalienbeständig, (Laborwasser, Seewasser)
 Zulagen nach DIN 18195 für Bitumen-Dickbeschichtung
 liefern, nach Herstellerangabe einbauen.

4,00	St	_____	_____
------	----	-------	-------

Gesamtsumme: _____

Unterteilt
 nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

45.3 Sonstige Leistungen

45.3.10 Druck-Dicht.prüf. DN 110

Druck- und Dichtheitsprüfung des Schmutzwassersystems nach DIN 1986 Teil 100 und DIN EN 1610, an Grundleitungen, in mehreren Abschnitten, Prüfdruck 0,5 bar, Für Rohrleitungen DN 110 einschl. Wasser liefern und schadlos beseitigen.

1,00 psch

45.3.20 Revisionsplanung auf CAD

Revisionsplanung:

Spätestens 18 Werktage vor der Abnahme der Leistungen hat der Auftragnehmer Bestandsunterlagen zur Prüfung vorzulegen, die sämtliche Änderungen und Ergänzungen, die sich im Laufe der Bauzeit ergeben haben, enthalten.

In Ergänzung zur VOB / C DIN 18381 sind die Unterlagen auch EDV lesbar einzureichen

Die durch den AN anzufertigenden Revisionsunterlagen sind 4fach auf Papier und einfach auf Datenträger an den AG zu liefern.

Papierpläne sind auf das Format A4 zu falten und in Ringordnern geheftet mit Inhaltsverzeichnis und Register, Datentäger (CD-ROM) im Dateiformat DXF oder mind. AutoCAD-2015 (Dateiformat DWG) als Installationspläne aller Anlagenkomponenten der im Leistungsumfang enthaltenen Anlagen zu übergeben.

Vorstehende Unterlagen sind in deutscher Sprache zu liefern, die technischen Angaben haben nach DIN-Norm zu erfolgen und die Maßeinheiten müssen den deutschen Vorschriften entsprechen.

Zu den Revisionsunterlagen gehören neben den Zeichnungen auch Protokolle über alle im Rahmen der Prüfungsarbeiten und Inbetriebnahme durchgeführten Vermessungen.

1,00 psch

45.3.30 Koordinierung mit Fremdgewerken

Koordinierung mit Fremdgewerken lückenlose Abstimmung der Installationsarbeiten Grundleitungsverlegung mit den Auftragnehmern (AN) für Blitzschutz, Aufzüge, ELT etc.

- Abstimmungsgespräche mit den o. g. AN
- rechtzeitige Übergabe bzw. Anforderung aller erforderlichen Unterlagen an / von o. g. AN

zur reibungslosen Abstimmung der o. g. Gewerke untereinander, um eine einwandfreie Ausführung und

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Funktion bis zum Vollprobetest und zur Inbetriebnahme der gesamten Anlage zu ermöglichen.		
	1,00	psch		
45.3.40		Inspektion Entwässerungsrinne TV-Kamera NW 100mm		
		STLB-Bau 10/2016 009		
		Optische Inspektion der Entwässerungsrinne, Abdeckung mit schraubloser Arretierung, mit TV-Kamera auf Fahrwagen, digital, mit mind. 180 Grad Blickwinkel, Ergebnisse dokumentieren, Dokumentation wird gesondert vergütet, Nennweite 100 mm.		
	100,00	m		
45.3.50		Dokumentation auf Datenträger liefern DVD		
		STLB-Bau 10/2016 009		
		Datenträger mit Dokumentationsdaten, liefern und übergeben, DVD.		
	1,00	St		

Gesamtsumme: _____

Unterzeichnet
 *Identische bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
45.4	Stundenlohnarbeiten			
	Vorbemerkung			
	Stundenlohnarbeiten sind gegenüber dem Auftraggeber zu begründen und dürfen nur auf Anforderung und in Abstimmung mit der Bauleitung ausgeführt werden. Anspruch auf Ausführung der folgenden Positionen besteht nicht.			
	Für die nachfolgend aufgeführten Berufsgruppen sind gem. § 15, Nr. 1 VOB/B feste Stundenverrechnungssätze anzubieten, in denen unaufgegliedert Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Sozialkassenbeiträge, Gemeinkostenanteile und Gewinn enthalten sind.			
	Verrechnungssätze:			
45.4.10	Stundenverrechnungssatz Obermonteur			
	Stundenverrechnungssatz der Lohngruppe VI (Obermonteur).			
	5,00	h	_____	_____
45.4.20	Stundenverrechnungssatz Monteur			
	Stundenverrechnungssatz der Lohngruppe V (Monteur).			
	10,00	h	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

84

Abbruch- und Rückbauarbeiten DIN 18459

Standardbesch Abbruch Staubschutz erforderlich gesondert vergütet

Staubschutzmaßnahmen sind erforderlich und werden gesondert vergütet, der Einsatz von Wasser ist zulässig.

Standardbesch Erschwernis Bauausführung i.beengtem Raum

Die Bauausführung ist erschwert durch Arbeiten in beengten Räumen.

Standardbesch Überschreitung Grenzwert PAK

Mit einer Überschreitung der zulässigen Grenzwerte nach TRGS 905 ist zu rechnen, Stoffe 'PAK;'

Maßnahmen gemäß TRGS 524 werden gesondert vergütet.

Standardbesch Überschreitung Grenzwert Phenol

Mit einer Überschreitung der zulässigen Grenzwerte nach TRGS 905 ist zu rechnen, Stoffe 'Phenol'

Maßnahmen gemäß TRGS 524 werden gesondert vergütet.

Standardbesch Richtlinie Asbestprodukte

Zusätzlich sind bei der Sanierung von schwachgebundenen Asbestprodukten die Richtlinie für die Bewertung und Sanierung schwachgebundener Asbestprodukte in Gebäuden (Asbest-Richtlinien) einzuhalten.

84.1

Vorbereitende Maßnahmen

Regelungen Abbruch

Für Vorbereitung und Ausführung der Leistungen gelten die Regelungen der DIN 18459 ATV - Abbruch- und Rückbauarbeiten.

Es befinden sich Schadstoffe im Bauwerk und der darin abzubrechenden Bauteile gemäß Gefahrstoffkataster zum Schadstoff- Ergebnisbericht 84/09-063 vom 29.06.2009.*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Gefahrstoffverordnung PAK

Bei Ausführung aller im Leistungsverzeichnis aufgeführten Leistungen sind die Gefahrstoffverordnung, die Technischen Regeln und die bauaufsichtlich eingeführten technischen Baubestimmungen des betreffenden Bundeslandes zu beachten, für Schadstoff PAK.

Gefahrstoffverordnung Phenol

Bei Ausführung aller im Leistungsverzeichnis aufgeführten Leistungen sind die Gefahrstoffverordnung, die Technischen Regeln und die bauaufsichtlich eingeführten technischen Baubestimmungen des betreffenden Bundeslandes zu beachten, für Schadstoff Phenol.

Gefahrstoffverordnung Mineralwolle alt

Bei Ausführung aller im Leistungsverzeichnis aufgeführten Leistungen sind die Gefahrstoffverordnung, die Technischen Regeln und die bauaufsichtlich eingeführten technischen Baubestimmungen des betreffenden Bundeslandes zu beachten, für Schadstoff alte Mineralwolle.

84.1.10

Personendekontaminationseinheit 2-Kammer L 2,5 m B 1,5 m H 2,3 m aufbauen abbauen

STLB-Bau 10/2017 000

Personendekontaminationseinheit als 2-Kammerschleuse, für Arbeiten an Schadstoffen außer Asbest, PAK, mit Schleusenbeheizung, mit außenluftgestützter Schleusenspülung, mit Industriestaubsauger für Personenreinigung, Staubklasse H/L/M, Aufstellung im Innenbereich, Untergrundfläche befestigt und unversiegelt, aus Einzelcontainern, für gleichzeitige Schleusung von 3 Personen, mit Reißverschlusstür, Länge '2.5'

m,
Breite '1.5'

m,
Höhe '2.3'

m, mit Reinigungsvorrichtung als Wasserdusche, aufbauen, reinigen, abbauen.

1,00 St

84.1.20

Materialdekontaminationseinheit 2-Kammer 2-4m2 aufbauen abbauen

STLB-Bau 10/2017 000

Materialdekontaminationseinheit für Arbeiten an Schadstoffen außer Asbest, Schadstoff PAK, als 2-Kammerschleuse mit Durchgangsbarriere, aus einem Container, mit Luftwechseleinrichtung in der Weißkammer, Volumenstrom gerichtet in den Schwarzbereich, mit selbstschließenden Türen mit Verriegelungssystem,

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
84.2		Innenwände		
84.2.10		Abfangung Geschossdecke, Holzkonstr. Abfangung als Holzkonstruktion gemäß beiliegender Statik, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung: Abfangung der Hohlkörperdecke (Menzeldecke), beidseitig an zu bearbeitenden Wandöffnungen, Abrechnung je m lichte Breite nutzbare Wandöffnung;		
	71,00	m		
84.2.20		Innenwand Mauerziegel abbrechen 18kN/m3 D 11,5 cm v.Hand zerkleinern laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170107 Entsorg.-geb. AN Abbruch der Innenwand aus Mauerwerk aus Mauerziegel, einschl. Putz, 2-seitig, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 18 kN/m3, Abbruchdicke '11,5' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im 1. Untergeschoss, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '5,01' m, horizontaler Förderweg '30' m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 30 cm, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.		
	17,00	m3		
84.2.30		Wie vor, jedoch Abbruchdicke: '24' cm, Wie Position [84.02.20] , jedoch: Abbruchdicke: '24' cm;		
	11,00	m3		
84.2.40		Wie vor, jedoch Abbruchdicke: '36,5' cm, Wie Position [84.02.20] , jedoch: Abbruchdicke: '36,5' cm;		
	10,00	m3		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
84.2.50	5,00	m3		
Auflager Mauerziegel abbrechen 15kN/m3 D 24 cm v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170107 Entsorg.-geb. AN				
Abbruch des Auflagers aus Mauerwerk aus Mauerziegel, einschl. Putz, 2-seitig, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 15 kN/m3, Abbruchdicke '24' cm, Ausführung				
innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.				
84.2.60	6,00	m3		
Wie vor, jedoch Abbruchdicke: '36,5' cm,				
Wie Position [84.02.50] , jedoch: Abbruchdicke: '36,5' cm;				
84.2.70	52,00	m2		
Bekleidungspl. Wand Gipspl. abbrechen 10kN/m3 D 1,25 cm v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170802 Entsorg.-geb. AN				
Abbruch von Bekleidungsplatten an Wand, aus Gipsplatten, 2-lagig, mit Spachtelung, tapeziert, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Abbruch Unterkonstruktion und Dämmung wird gesondert vergütet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 10 kN/m3,				
Abbruchdicke '1,25' cm, Ausführung innerhalb des				
Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg 5 m,				
horizontaler Förderweg '30' m,				
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170802 Baustoff auf Gipsbasis, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
84.2.80	Dämmung Innenwand Mineralwolle abbrechen 0,6kN/m3 D 6 cm v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170604 Entsorg.-geb. AN			
	Abbruch der Dämmung der Innenwand, Dämmschicht aus Mineralwolle, als Matte/Filz, lose verlegt, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 0,6 kN/m3,			
	Abbruchdicke '6' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks,			
	Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg 5 m,			
	horizontaler Förderweg '30' m,			
	Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, aufgenommene Stoffe sammeln, verpacken, im staubdichten, geschlossenen Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170604 Dämmstoff, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.			
	26,00	m2		
84.2.90	Einfachständerwerk Trennwand Stahlprofil verz Abstand 417mm CW/UW100 D 0,6mm abbrechen 78kN/m3 im Bauwerk v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170407 Entsorg.-geb. AN			
	Abbruch des Einfachständerwerks der Trennwand, aus Stahlprofil, verzinkt, Ständerachsabstand 417 mm, CW/UW 100, Blechdicke 0,6 mm, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 78 kN/m3, einschl. Befestigungsmittel, auf Beton befestigt, gedübelt, bündig trennen, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg 5 m,			
	horizontaler Förderweg '30' m,			
	Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170407 Metall, gemischt, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.			
	26,00	m2		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

84.2.100 Bekleidungspl. Vorsatzschale Gipspl. abbrechen 14kN/m3 D 1,25 cm v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170904 Entsorg.-geb. AN

Abbruch von Bekleidungsplatten an Vorsatzschale, freistehend, aus Gipsplatten, 2-lagig, einschl. Fliesen, einseitig, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Abbruch Unterkonstruktion und Dämmung wird gesondert vergütet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 14 kN/m3,

Abbruchdicke '1,25'
 cm, Ausführung innerhalb des

Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg 5 m,

horizontaler Förderweg '30'
 m,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.

114,00 m2

84.2.110 Dämmung Innenwand Mineralwolle abbrechen 0,6kN/m3 D 6 cm v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170604 Entsorg.-geb. AN

Abbruch der Dämmung der Innenwand, Dämmschicht aus Mineralwolle, als Matte/Filz, lose verlegt, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 0,6 kN/m3,

Abbruchdicke '6'
 cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks,

Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg 5 m,

horizontaler Förderweg '30'
 m,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, aufgenommene Stoffe sammeln, verpacken, im staubdichten, geschlossenen Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung)

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		170604 Dämmstoff, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.		
	114,00	m2		
84.2.120		<p>Einfachständerwerk Vorsatzschale Stahlprofil verz Abstand 417mm CW/UW75 D 0,6mm abbrechen 78kN/m3 im Bauwerk v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170407 Entsorg.-geb. AN</p> <p>Abbruch des Einfachständerwerks der freistehenden Vorsatzschale, aus Stahlprofil, verzinkt, Ständerachsabstand 417 mm, CW/UW 75, Blechdicke 0,6 mm, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 78 kN/m3, einschl. Befestigungsmittel, auf Beton befestigt, gedübelt, bündig trennen, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170407 Metall, gemischt, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.</p>		
	114,00	m2		
84.2.130		<p>Tür Holz/Holzwerkstoff abbrechen B 1010 mm H 2135 mm Maulweite/WD 270mm Füllg D 8 mm Türblatt D 50 mm v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170904 Entsorg.-geb. AN</p> <p>Abbruch der Tür, mit Füllung, Innentür, aus Holz/Holzwerkstoff, mit Einlage aus Vollspanplatte, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme,</p> <p>Breite Nennmaß Wandöffnung '1010' mm,</p> <p>Höhe Nennmaß Wandöffnung '2135' mm,</p> <p>Maulweite/Wanddicke 270 mm,</p> <p>Dicke Füllung '8' mm,</p> <p>Türblattdicke '50' mm, Beschlag demontieren, einschl.</p> <p>Umfassungszarge, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg 5 m,</p> <p>horizontaler Förderweg '30' m,</p>		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Altholzkategorie A II, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.

80,00 St

84.2.140

Tür Stahl besch abbrechen B 1010 mm H 2135 mm Maulweite/WD 270mm Türblatt D 50 mm v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170405 Entsorg.-geb. AN

Abbruch der Tür, der Innentür aus beschichtetem Stahl, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme,

Breite Nennmaß Wandöffnung '1010'
mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2135'
mm, einschl.

Umfassungszarge, Maulweite/Wanddicke 270 mm, Beschlag demontieren,

Türblattdicke '50'
mm, Ausführung innerhalb des

Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 2 m,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170405 Eisen/Stahl, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.

4,00 St

84.2.150

Tür Stahl besch abbrechen B 2250 mm H 2250 mm Maulweite/WD 270mm Türblatt D 50 mm v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170405 Entsorg.-geb. AN

Abbruch der Tür, der Innentür aus beschichtetem Stahl, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme,

Breite Nennmaß Wandöffnung '2250'
mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2250'
mm, einschl.

Umfassungszarge, Maulweite/Wanddicke 270 mm, Beschlag

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

demontieren,
 Türblattdicke '50'
 mm, Ausführung innerhalb des
 Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis
 2 m,
 Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
 aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern,
 Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden,
 transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl
 des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht
 schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV
 (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170405 Eisen/Stahl,
 die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.

2,00 St

84.2.160

**Tür Stahl besch abbrechen B 2510 mm H 3510 mm Maulweite/WD
 270mm Glas D 10 mm Türblatt D 50 mm v.Hand laden LKW AN
 nicht schadstoffbelastet**

Abbruch der Tür, mit Verglasung, der Innentür aus
 beschichtetem Stahl, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme,

Breite Nennmaß Wandöffnung '2510'
 mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '3510'
 mm, einschl.

Umfassungszarge, Maulweite/Wanddicke 270 mm,

Dicke Verglasung '10'
 mm, Beschlag demontieren,

Türblattdicke '50'
 mm, Ausführung innerhalb des

Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis
 2 m,
 Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
 aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern,
 Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden,
 Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
 die Entsorgung wird gesondert vergütet, einschließlich
 Oberlicht;

.

4,00 St

84.2.170

**Fensterelement Stahl besch abbrechen 8-9m2 Maulweite/WD
 270mm Rahmen D 68 mm Glas D 10 mm v.Hand laden transp. LKW
 AN nicht schadstoffbelastet**

STLB-Bau 10/2017 084

Abbruch des Fensterelements, des Einfachfensters, mit
 Verglasung, 6-teilig, aus beschichtetem Stahl, im Rahmen
 einer Totalabbruchmaßnahme, Einzelfläche über 8 bis 9 m2,
 einschl. Zarge, Maulweite/Wanddicke 270 mm,
 Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG),
 Dicke Rahmen '68'

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

mm,
 Dicke Verglasung '10'

mm, einschl. Entglasen, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '6'

m,
 horizontaler Förderweg '30'

m,
 Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren zur zugelassenen Lagerfläche des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

18,00 m2

84.2.180

Trennwandanlage Toiletten Holzspanpl. kunstharzgebunden D 19mm abrechen entsorgen

Abbruch der Trennwandanlage, mit Bodenabstand,

Bodenabstand '100'
 mm, für Toiletten,

aus kunstharzgebundenen Holzspanplatten DIN EN 13986, Beschichtung Melaminharz, Dicke 19 mm, Rahmenkonstruktion, Rahmenkonstruktion sichtbar, aus eloxiertem Aluminium, Profile abgerundet, mit Türen, als Drehflügeltür, aus kunstharzgebundenen Holzspanplatten DIN EN 13986, Dicke 19 mm, mit Systembeschlägen aus Aluminium, als Frontbekleidung zwischen Türen, Höhe '2300'
 mm, Bodenanschluss mit

Füßen, aus eloxiertem Aluminium, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.

37,00 m2

84.2.190

Fliesen/Platten Wand Fliese/Pl. D bis 10mm abrechen 20kN/m3 v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170107 Entsorg.-geb. AN

Abbruch von Fliesen/Platten an Wand, aus Steinzeugfliesen, kleinformatig, Dicke bis 10 mm, einschl. Mörtelbett,

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
84.2.200				

Bettungsdicke 3 cm, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m³, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg 6 m,

horizontaler Förderweg '30'
m,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.

208,00

m²

Fliesen/Platten Leibung B 30 cm Fliese/Pl. D bis 10mm abbrechen 20kN/m³ v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170107 Entsorg.-geb. AN

Abbruch von Fliesen/Platten an Leibung,

Breite Leibung '30'
cm, aus Steinzeugfliesen,

kleinformatig, Dicke bis 10 mm, einschl. Mörtelbett, Bettungsdicke 3 cm, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m³, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg 5 m,

horizontaler Förderweg '30'
m,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.

80,00

m

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
84.2.210	<p>Putz Innenwand abbrechen D 2 cm 15kN/m3 v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170101 Entsorg.-geb. AN</p>			
	<p>Abbruch von Putz an Innenwand, Kalkzement-Putzmörtel, ohne Putzträger, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme,</p>			
	<p>Abbruchdicke '2' cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN</p>			
	<p>1991-1-1 15 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg 5 m,</p>			
	<p>horizontaler Förderweg '30' m,</p>			
	<p>Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.</p>			
	834,00	m2	_____	
84.2.220	<p>Putz Leibung B 30 cm abbrechen D 2 cm 15kN/m3 v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170101 Entsorg.-geb. AN</p>			
	<p>Abbruch von Putz an Leibung, innen,</p>			
	<p>Breite Leibung '30' cm, Kalkzement-Putzmörtel, ohne</p>			
	<p>Putzträger, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme,</p>			
	<p>Abbruchdicke '2' cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN</p>			
	<p>1991-1-1 15 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg 5 m,</p>			
	<p>horizontaler Förderweg '30' m,</p>			
	<p>Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV</p>			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	(Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Mengenmittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.			
	175,00	m	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
84.3		Außenwände/ Fassade		
		Hinweise		
		Die vorhandenen Fenstereinfassungen (Leibungen/ Gewände) aus Travatin, Dicke ca. 60 mm, bleiben erhalten.		
84.3.10		Außenwand Glas-Hohlbaustein abbrechen 21kN/m3 D 9 cm v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170202 Entsorg.-geb. AN		
		Abbruch der Außenwand aus Glas-Hohlbausteinen, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 21 kN/m3,		
		Abbruchdicke '9' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks,		
		Ausführung im Erdgeschoss, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Erschwernis durch horizontale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,		
		horizontaler Förderweg '30' m,		
		Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170202 Bau-/Abbruchabfall, Glas, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.		
	25,00	m2		
84.3.20		Fensterelement Holz abbrechen H 2500 mm B 1750 mm Rahmen D 70 mm Glas D 10 mm Entglasen v.Hand laden transp. LKW AN nicht schadstoffbelastet		
		Abbruch des Fensterelements, des Einfachfensters, mit Verglasung, 2-teilig, aus Holz, Laubholz, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme,		
		Höhe Blendrahmen '2500' mm,		
		Breite Blendrahmen '1750' mm,		
		Dicke Rahmen '70' mm,		
		Dicke Verglasung '10' mm, Isolierverglasung, 2-fach,		
		einschl. Blendrahmen, einschl. Entglasen, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Erschwernis durch horizontale und		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur
 Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,
 vertikaler Förderweg 5 m,

horizontaler Förderweg '30'
 m,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
 Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm,
 aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern,
 Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden,
 transportieren zur zugelassenen Lagerfläche des AN,
 Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
 Altholzkategorie A II, Mengenermittlung nach Aufmaß,
 die Entsorgung wird gesondert vergütet.

70,00 St

84.3.30

**Fensterelement Holz abbrechen 1,25-1,5m2 Rahmen D 70 mm
 Glas D 10 mm Entglasen v.Hand laden transp. LKW AN nicht
 schadstoffbelastet**

Abbruch des Fensterelements, des Einfachfensters, mit
 Verglasung, 2-teilig, aus Holz, Laubholz, im Rahmen einer
 Totalabbruchmaßnahme, Einzelfläche über 1,25 bis 1,5 m2,

Dicke Rahmen '70'
 mm,

Dicke Verglasung '10'
 mm, Isolierverglasung, 2-fach,

einschl. Blendrahmen, einschl. Entglasen, Ausführung
 innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen,
 Arbeitshöhe bis 3,65 m, Erschwernis durch horizontale und
 vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur
 Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,
 vertikaler Förderweg 5 m,

horizontaler Förderweg '30'
 m,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
 Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm,
 aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern,
 Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden,
 transportieren zur zugelassenen Lagerfläche des AN,
 Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
 Altholzkategorie A II, Mengenermittlung nach Aufmaß,
 die Entsorgung wird gesondert vergütet.

54,00 m2

84.3.40

**Fensterelement Holz abbrechen 0,5-0,75m2 Rahmen D 70 mm
 Glas D 10 mm Entglasen v.Hand laden transp. LKW AN nicht
 schadstoffbelastet**

Abbruch des Fensterelements, des Einfachfensters, mit
 Verglasung, 2-teilig, aus Holz, Laubholz, im Rahmen einer
 Totalabbruchmaßnahme, Einzelfläche über 0,5 bis 0,75 m2,

Dicke Rahmen '70'
 mm,

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Dicke Verglasung '10'
 mm, Isolierverglasung, 2-fach,
 einschl. Blendrahmen, einschl. Entglasen, Ausführung
 innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen,
 Arbeitshöhe bis 3,65 m, Erschwernis durch horizontale und
 vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur
 Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,
 vertikaler Förderweg 5 m,
 horizontaler Förderweg '30'
 m,
 Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
 Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm,
 aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern,
 Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden,
 transportieren zur zugelassenen Lagerfläche des AN,
 Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
 Altholzkategorie A II, Mengenermittlung nach Aufmaß,
 die Entsorgung wird gesondert vergütet.

7,00 m2

84.3.50

Gitter demont. Stahl

STLB-Bau 10/2017 084

Gitter demontieren, aus Stahl,
 Maße in mm '
 B/H ca. 1000 x 1600, 6-punkt Befestigung;'

im Gebäude, Arbeitshöhe über Gelände/Fußboden bis 3,5 m.

12,00 St

84.3.60

**Tür Stahl besch abbrechen B 2510 mm H 2510 mm
 Maulweite/WD 80mm Rahmen D 80 mm Glas D 10 mm v.Hand
 laden transp. LKW AN nicht schadstoffbelastet**

Abbruch der Tür, mit Verglasung, der Außentür aus
 beschichtetem Stahl, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme,

Breite Nennmaß Wandöffnung '2510'
 mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2510'
 mm, einschl.

Blockrahmen/-zarge, Maulweite/Wanddicke 80 mm,
 Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG),

Dicke Rahmen '80'
 mm,

Dicke Verglasung '10'
 mm, Beschlag demontieren,

einschl. Entglasen, Ausführung innerhalb des Bauwerks,
 Ausführung im Erdgeschoss, Arbeitshöhe bis 3 m,

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg 5 m,

horizontaler Förderweg '30'
m,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren zur zugelassenen Lagerfläche des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

3,00 St

84.3.70

**Fenster Stahl besch abbrechen H 3500 mm B 2500 mm
 Maulweite/WD 80mm Rahmen D 80 mm Glas D 10 mm D 1mm v.Hand
 laden transp. LKW AN nicht schadstoffbelastet**

Abbruch des Fensters, des Einfachfensters, mit Verglasung, aus beschichtetem Stahl, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme,

Höhe Blendrahmen '3500'
mm,

Breite Blendrahmen '2500'
mm, einschl. Zarge,

Maulweite/Wanddicke 80 mm, Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG),

Dicke Rahmen '80'
mm,

Dicke Verglasung '10'
mm, einschl. Entglasen, Dicke 1

mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Erdgeschoss, Arbeitshöhe bis 3 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg 5 m,

horizontaler Förderweg '30'
m,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren zur zugelassenen Lagerfläche des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

3,00 St

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
84.3.80	12,00	St		
<p>Gitter demont. lagern Stahl STLB-Bau 10/2017 084 Gitter demontieren und zur Wiederverwendung zwischenlagern, aus Stahl, Maße in mm ' B/H ca. 1250 x 1000, 4-punkt Befestigung;' im Gebäude.</p>				
84.3.90	175,00	m		
<p>Fensterbankabdeckung B 25cm Betonwerkstein D 45-50mm abbrechen 20kN/m3 v.Hand laden transp. Bahnwagen AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170103 Entsorg.-geb. Abbruch der Fensterbankabdeckung, Breite 25 cm, aus Betonwerkstein, großformatig, Dicke über 45 bis 50 mm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 2 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg 5 m, horizontaler Förderweg '30' m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf Bahnwagen des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170103 Fliesen/Ziegel/Keramik, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.</p>				
84.3.100	45,00	m		
<p>Wie vor, jedoch Breite 35 cm; vertikaler Förderweg: '10' m, Wie Position [84.03.90] , jedoch: Breite 35 cm vertikaler Förderweg: '10' m;</p>				
84.3.110				
<p>Türschwellenabdeckung B 25cm Fliese/Pl. D 60-70mm abbrechen 20kN/m3 v.Hand laden transp. Bahnwagen AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170103 Entsorg.-geb. AN Abbruch der Türschwellenabdeckung, Breite 25 cm, aus Steinzeugfliesen, großformatig, Dicke über 60 bis 70 mm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,</p>				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf Bahnwagen des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170103 Fliesen/Ziegel/Keramik, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.

8,00 m

84.3.120

Durchbruch herstellen Verblendmauerwerk Mauerziegel 75000-100000cm2 T 35-40cm 15kN/m3 Eingang Verbinder

Durchbruch herstellen, Untergrundfläche senkrecht, aus Verblendmauerwerk aus Mauerziegel, Einzelöffnung über 75000 bis 100000 cm2, Tiefe über 35 bis 40 cm, Hilfsschnitte werden nicht gesondert vergütet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 15 kN/m3, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Erdgeschoss, Arbeitshöhe bis 3,65 m, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 30 cm, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170102 Ziegel, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.

1,00 St

Hinweis

Die nachfolgende Position beschreibt den Abbruch der Außenwand- Putzflächen innen- und außenseitig. Hierbei ist zu beachten, dass die vorhandenen Werkstein-Fenstereinfassungen aus Travertin, Dicke ca. 60 mm, (als Gewände, Lisenen) nicht beschädigt werden.

84.3.130

Putz Außenwand abbrechen D 3 cm 20kN/m3 v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170107 Entsorg.-geb. AN

Abbruch von Putz an Außenwand, außen, Kalkzement-Putzmörtel, ohne Putzträger, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme,

Abbruchdicke '3'
 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN

1991-1-1 20 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 12 m, Erschwernis durch vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,

vertikaler Förderweg '10'
 m,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, ohne

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Untergrundbeschädigung,
 aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern,
 Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden,
 transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl
 des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht
 schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter
 Einbau), Abfallschlüssel nach AVV
 (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton,
 Ziegel, Fliesen und Keramik, Mengenermittlung nach Aufmaß,
 die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.

599,00 m2

84.3.140

**Putz Außenwand Holzwolle-Leichtbaupl. abbrechen D 4 cm
 20kN/m3 v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht
 schadstoffbelastet AVV170904 Entsorg.-geb. AN**

Abbruch von Putz an Außenwand, innen,
 Kalkzement-Putzmörtel, einschl. Putzträger aus
 Holzwolle-Leichtbauplatten, im Rahmen einer
 Teilabbruchmaßnahme,

Abbruchdicke '4'
 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN

1991-1-1 20 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks,
 Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 4 m,
 Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von
 der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,
 vertikaler Förderweg 5 m,

horizontaler Förderweg '30'
 m,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
 Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm,
 aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern,
 Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden,
 transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl
 des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht
 schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV
 (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und
 Abbruchabfälle, Mengenermittlung nach Aufmaß,
 die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.

253,00 m2

84.3.150

**Putz Außenwand abbrechen D 4 cm 20kN/m3 v.Hand laden
 transp. LKW AN entsorgen EG-OG**

Abbruch von Putz an Außenwand, innen,
 Kalkzement-Putzmörtel, einschl. Putzträger aus
 Holzwolle-Leichtbauplatten, im Rahmen einer
 Teilabbruchmaßnahme,

Abbruchdicke '4'
 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN

1991-1-1 20 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks,
 Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m,
 Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von
 der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,
 vertikaler Förderweg 5 m,

horizontaler Förderweg '30'

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

m,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.

398,00 m2

*** Position entfällt

84.3.160

Putz Pfeiler Abwickl. bis 0,5m Holzwolle-Leichtbaupl. abbrechen D 4 cm 20kN/m3 v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170904 Entsorg.-geb. AN

Abbruch von Putz an Pfeiler, innen, Abwicklung bis 0,5 m, Kalkzement-Putzmörtel, einschl. Putzträger aus Holzwolle-Leichtbauplatten, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme,

Abbruchdicke '4' cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN

1991-1-1 20 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg 5 m,

horizontaler Förderweg '30' m,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.

315,00 m

84.3.170

Putz Decke Holzwolle-Leichtbaupl. abbrechen 13kN/m3 D 3 cm v.Hand laden transp. Bahnwagen AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170904 Entsorg.-geb. AN

Abbruch von Putz an Deckenrand, außen, Kalkzement-Putzmörtel, einschl. Putzträger aus Holzwolle-Leichtbauplatten, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN

1991-1-1 13 kN/m3, Abbruchdicke ca. 4 cm, Abbruchbreite ca. 25 cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 6 m,

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf Bahnwagen des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.

236,00 m

84.3.180 Wandschalung Holz/Holzwerkstoff abbrechen 10kN/m3 D 4 cm v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170201 Entsorg.-geb. AN

Abbruch der Wandschalung aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 10 kN/m3,

Abbruchdicke '4' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks,

Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg 5 m,

horizontaler Förderweg '30' m,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Altholzkategorie A II, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170201 Holz, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Holzverkleidung der Gardinenbrettkonstruktion, D 15 - 20 mm, im Fenstersturzsbereich, vertikal, einschließlich Unterkonstruktion aus Holz, Abstand von Wandfläche ca. 10 cm, Höhe ca. 35 cm;

58,00 m2

84.3.190 Faserzementplattenbekleidung abbrechen 0,3kN/m2 v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170107 Entsorg.-geb. AN

Abbruch der Bekleidung aus Faserzementplatten, geschraubt, Abbruch Unterkonstruktion wird gesondert vergütet, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Flächenlast des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 0,3 kN/m2, Arbeitshöhe bis 10 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,

vertikaler Förderweg '10' m,

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

horizontaler Förderweg '30'
 m,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Dachgeschoss, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.

20,00 m2

84.3.200

Grund- u.Tragprofil Deckenbekl. Stahlprofil verz CW/UW75 D

Abbruch des Grund- und Tragprofils der Deckenbekleidung, aus Stahlprofil, verzinkt, CW/UW 75, Blechdicke 0,7 mm, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 78,5 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170405 Eisen und Stahl, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.

20,00 m2

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
84.4		Decken/ Sohle		
84.4.10		Bodenbelag Zementestrich abbrechen D 7 cm 22kN/m3 v.Hand laden transp. LKW AN bis 10km schadstoffbelastet STLB-Bau 10/2017 084 Abbruch des Bodenbelags aus Zementestrich als Estrich auf Trennschicht, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Abbruchdicke '7' cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 22 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im 1. Untergeschoss, Arbeitshöhe bis 2 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '6' m, horizontaler Förderweg '30' m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren zur zugelassenen Lagerfläche des AG, Transportweg bis 10 km, Abfall ist gefährlich, schadstoffbelastet, Abfall eingestuft als ' gemäß Gefahrstoffkataster Teil 3 vom 29.06.2009' gemäß Parameterliste ' gemäß Gefahrstoffkataster Teil 3 vom 29.06.2009' Schadstoff PAK TRGS 524, DGUV-Regel 101-004, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird gesondert vergütet. 494,00 m2		
84.4.20		Fliesen/Platten Tritt-/Setzstufe Stufen-L 150cm Trittstufen-B 28cm Setzstufen-H 17cm Naturwerkstein D 50-60mm abbrechen 25kN/m3 v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170107 Entsorg.-geb. AN STLB-Bau 10/2017 084 Abbruch von Fliesen/Platten an Tritt- und Setzstufe, Stufenlänge 150 cm, Trittstufenbreite 28 cm, Setzstufenhöhe 17 cm, aus Naturwerkstein, großformatig, Dicke über 50 bis 60 mm, einschl. Mörtelbett, Bettungsdicke 3 cm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 25 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '10' m, horizontaler Förderweg '30'		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

m,
 Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
 Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, ohne
 Untergrundbeschädigung,
 aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern,
 Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden,
 transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl
 des AN,
 Anlage (Bezeichnung/Ort)

.....

vom Bieter einzutragen,
 Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
 Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel
 nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische
 aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, Mengenermittlung
 nach Aufmaß,
 die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.

44,00 St _____

84.4.30

Trennschnitt sägen Stahlbeton Schnitt-T 30-40cm
Geräteeinsatz mgl. schadstoffbelastet
STLB-Bau 10/2017 084

Trennschnitt, durch Sägen, senkrecht zur Untergrundfläche,
 Untergrundfläche waagerecht, in Stahlbeton, Normalbeton,
 Schnitttiefe 30 bis 40 cm, Geräteeinsatz ist möglich, max.
 Gesamtgewicht bis 1 t, Ausführung innerhalb des Bauwerks,
 Ausführung im 1. Untergeschoss, einseitig wandbündig,
 Arbeitshöhe bis 2 m, Ausführung erschütterungsarm DIN
 4150, staubarm, schadstoffbelastet, Schadstoff PAK TRGS
 524, DGUV-Regel 101-004, Mengenermittlung nach Aufmaß,
 Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
 Einzelbeschreibungs-Nr ' '
 keine; Trennschnitte für Abbruch Bodenplatte und Auflager
 für neue Bodenplatte; '

.
 480,00 m _____

84.4.40

Trennschnitt sägen Stahlbeton Schnitt-T 20-30cm
Geräteeinsatz mgl. schadstoffbelastet
STLB-Bau 10/2017 084

Trennschnitt, durch Sägen, Untergrundfläche senkrecht, in
 Stahlbeton, Normalbeton, Schnitttiefe 20 bis 30 cm,
 Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 1 t,
 Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im 1.
 Untergeschoss, Arbeitshöhe bis 2 m, Ausführung
 erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, schadstoffbelastet,
 Schadstoff PAK TRGS 524, DGUV-Regel 101-004,
 Mengenermittlung nach Aufmaß, Ausführung gemäß
 Einzelbeschreibung,
 Einzelbeschreibungs-Nr ' '
 keine; Trennschnitte Auflager für neue Bodenplatte; '

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	480,00	m		
84.4.50				
<p>Betonstahl durchschneiden STLB-Bau 10/2017 013 Betonstahl durchschneiden (nomineller Stabquerschnitt) bei einer Einzelquerschnittsfläche größer als 2 cm² je Schnittfläche.</p>				
	256,00	cm ²		
84.4.60				
<p>Schadstoffh. Material entfernen ausbauen verpacken ausschleusen PAK Aus dem zuvor beschriebenen Trennschnitt anfallendes schadstoffhaltiges Material aus Bauteilen entfernen, schadstoffhaltige Stoffe ausbauen, entsorgungsgerecht verpacken, ausschleusen, zwischenlagern, Schadstoff PAK TRGS 524, DGUV-Regel 101-004, im geschlossenen Behälter des AN, bearbeitetes Bauteil reinigen.</p>				
	480,00	m		
84.4.70				
<p>Bodenpl. Stahlbeton abbrechen 20kN/m³ D 15 cm v.Hand zerkleinern laden transp. LKW AN bis 10km schadstoffbelastet STLB-Bau 10/2017 084 Abbruch der Bodenplatte aus Stahlbeton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse gemäß Bestandsunterlagen, eine Überschreitung der Betondruckfestigkeit(en) gemäß Bestandsunterlagen im dort zugrunde gelegten Druckfestigkeitssystem (Nennfestigkeiten bzw. charakteristische Festigkeiten) bis zu 2 Druckfestigkeitsklassenstufen ist einzukalkulieren, Betonfestigkeitsklasse 'C20/25, B25;' ohne Bekleidungen und Beschichtungen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m³, Abbruchdicke '15' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Kellergeschoss, Arbeitshöhe bis 3 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '6' m, horizontaler Förderweg '30' m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 30 cm, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach</p>				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren zur zugelassenen Lagerfläche des AG, Transportweg bis 10 km, Abfall ist gefährlich, schadstoffbelastet, Abfall eingestuft als ' gemäß Gefahrstoffkataster Teil 3 vom 29.06.2009'

gemäß Parameterliste ' gemäß Gefahrstoffkataster Teil 3 vom 29.06.2009'

Schadstoff PAK TRGS 524, DGUV-Regel 101-004, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

560,00 m2

84.4.80

Abfall nicht gefährlich AVV170101 nicht schadstoffbelastet Z0 LKW AN transp. entsorgen Entsorg.-geb. AN STL-Bau 10/2017 087

Bau- und Abbruchabfälle, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), nach LAGA 1997 Bauschutt, in Behälter auf Fahrzeug lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort)

.....

vom Bieter einzutragen, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.

168,00 t

84.4.90

Streifenfundament Stahlbeton abbrechen 25kN/m3 B 100-125cm D 25 cm v.Hand zerkleinern laden transp. LKW AN entsorgen; innerh. Türöffnungen

Abbruch des Streifenfundaments aus Stahlbeton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse nach Prüfung, Betonfestigkeitsklasse C25/30; B25;

ohne Bekleidungen und Beschichtungen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 25 kN/m3, Abbruchbreite über 100 bis 125 cm,

Abbruchdicke '25' cm, Ausführung innerhalb des

Bauwerks, Ausführung im 1. Untergeschoss, Arbeitshöhe bis 2 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg 5 m,

horizontaler Förderweg '30'

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		m,		
		Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, ohne Untergrundbeschädigung, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 30 cm, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr keine; Abschälen der Streifenfundamente partiell, in Öffnungsbereichen (z.B. Türöffnung), zur Absenkung der Bodenplatte;		
	4,00	m3		
84.4.100		Abdichtung Boden Bitumenbahn 2-lagig D 3mm abbrechen v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen schadstoffbelastet AVV170302 Entsorg.-geb. AN		
		Abbruch der Abdichtung auf Boden, Bitumenbahn, 2-lagig, Gesamtdicke der Abdichtungsbahnen 3 mm, verklebt und geschweißt, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,		
		vertikaler Förderweg '10' m,		
		horizontaler Förderweg '30' m,		
		Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im 1. Untergeschoss, aufgenommene Stoffe sammeln, verpacken, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, schadstoffbelastet gemäß beigefügter Analyse, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170302 Bitumengemische, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.		
	560,00	m2		
84.4.110		Treppenlaufpl. Beton abbrechen 25kN/m3 D 20 cm v.Hand zerkleinern laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170904 Entsorg.-geb. AN		
		Abbruch der Treppenlaufplatte aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse nach Prüfung, Betonfestigkeitsklasse C20/25, B25;		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	19,00	m2		
84.4.120				

einschl. Putz, einseitig, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 25 kN/m3,

Abbruchdicke '20'
 cm, Ausführung innerhalb des

Bauwerks, Ausführung im 1. Untergeschoss, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,

vertikaler Förderweg '10'
 m,

horizontaler Förderweg '30'
 m,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 30 cm, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.

19,00 m2

Treppenpodest Beton abbrechen 25kN/m3 D 20 cm v.Hand zerkleinern laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170904 Entsorg.-geb. AN

Abbruch des Treppenpodests aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse nach Prüfung, Betonfestigkeitsklasse C20/25, B25;

einschl. Putz, einseitig, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 25 kN/m3,

Abbruchdicke '20'
 cm, Ausführung innerhalb des

Bauwerks, Ausführung im 1. Untergeschoss, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,

vertikaler Förderweg '10'
 m,

horizontaler Förderweg '30'
 m,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

bis 30 cm, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.

19,00 m2

84.4.130

Zementestrich abbrechen D 6 cm 22kN/m3 v.Hand laden entsorgen AVV170101 Sanitäranl. EG-OG

Abbruch des Bodenbelags aus Zementestrich als Estrich auf Dämmschicht, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, Abbruch Dämmung wird gesondert vergütet, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme,

Abbruchdicke '6'
 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN

1991-1-1 22 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 2 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg 5 m,

horizontaler Förderweg '30'
 m,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, schadstoffbelastet, Zuordnung Z 2 (eingeschränkter Einbau mit definierten technischen Sicherungsmaßnahmen), Schadstoff PAK TRGS 524, DGUV-Regel 101-004, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.

115,00 m2

84.4.140

PS-Hartschaum abbrechen 0,3kN/m3 D 2 cm v.Hand laden entsorgen AVV170904 Sanitäranl. EG-OG

Abbruch der Fußbodendämmung, Dämmschicht aus Polystyrol-Hartschaum, als Platte, lose verlegt, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 0,3 kN/m3,

Abbruchdicke '2'
 cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks,

Ausführung in allen Geschossen, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg 5 m,

horizontaler Förderweg '30'
 m,

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, schadstoffbelastet, Schadstoff PAK TRGS 524, DGUV-Regel 101-004, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.

115,00 m2

84.4.150

Zementestrich abbrechen D 6 cm 22kN/m3 v.Hand laden entsorgen AVV170101 EG-OG

Abbruch des Bodenbelags aus Zementestrich als Estrich auf Dämmschicht, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, Abbruch Dämmung wird gesondert vergütet, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme,

Abbruchdicke '6'
cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN

1991-1-1 22 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 2 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg 5 m,

horizontaler Förderweg '30'
m,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, schadstoffbelastet, Zuordnung Z 2 (eingeschränkter Einbau mit definierten technischen Sicherungsmaßnahmen), Schadstoff PAK TRGS 524, DGUV-Regel 101-004, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.

853,00 m2

84.4.160

PS-Hartschaum abbrechen 0,3kN/m3 D 2 cm v.Hand laden entsorgen AVV170904 EG-OG

Abbruch der Fußbodendämmung, Dämmschicht aus Polystyrol-Hartschaum, als Platte, lose verlegt, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 0,3 kN/m3,

Abbruchdicke '2'
cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks,

Ausführung in allen Geschossen, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg 5 m,

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		horizontaler Förderweg '30' m,		
		Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, schadstoffbelastet, Schadstoff PAK TRGS 524, DGUV-Regel 101-004, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.		
	853,00	m2		
84.4.170		Altbesch entfernen Fräsen Normalbeton STLB-Bau 10/2017 081		
		Altbeschichtungen entfernen, durch Fräsen und Nachbearbeitung, Bauteil flächenorientiert, Normalbeton, ermittelte Druckfestigkeit über 30 bis 50 N/mm2.		
	82,00	m2		
84.4.180		Abfall gefährlich AVV170303* schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Entsorg.-geb. AN STLB-Bau 10/2017 087		
		Bau- und Abbruchabfälle, Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte, gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170303* Kohlenteer und teerhaltige Produkte, schadstoffbelastet, Schadstoff PAK TRGS 524, DGUV-Regel 101-004, in Behälter auf Fahrzeug lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) vom Bieter einzutragen, Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.		
	2.050,00	kg		
84.4.190		Kernbohrung Beton Durchm. 50-100mm T 100-105cm Geräteinsatz mgl. nicht schadstoffbelastet		
		Kernbohrung, Untergrundfläche senkrecht, aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, Bohrdurchmesser über 50 bis 100 mm, Bohrtiefe über 100 bis 105 cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Arbeitshöhe bis 2 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '10'		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		m,		
		horizontaler Förderweg '30' m,		
		Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Asuführung im 1. Untergeschoss, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Kernbohrung, geneigt (mit Gefälle nach außen), für Verlegung Dränleitung DN50;		
	30,00	St		
84.4.200		Rohrleitung PVC-U DN100-150 abbrechen v.Hand laden transp.		
		Abbruch der Rohrleitung aus PVC-U, Nenndurchmesser über DN 100 bis DN 150, im Gebäude, Ausführung im 1. Untergeschoss, Höhe bis 2 m, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg 5 m,		
		horizontaler Förderweg '30' m,		
		Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170203 Bau- und Abbruchabfall, Kunststoff, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.		
	42,00	m		
84.4.210		Entwässerungskanal Kunststoff DN100-150 abbrechen v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170203 Entsorg.-geb. AN		
		Abbruch des Entwässerungskanals aus Kunststoff, Nenndurchmesser über DN 100 bis DN 150, im Kanal, Ausführung im 1. Untergeschoss, Höhe bis 2 m, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme,		
		mittleres Gewicht '0,07' kN/m, Erschwernis durch		
		horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	24,00	m		
84.4.220	88,00	m2		
84.4.230				

vertikaler Förderweg 5 m,

horizontaler Förderweg '30'
m,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170203 Bau- und Abbruchabfall, Kunststoff, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.

24,00 m

84.4.220 Bekleidungspl. Decke Gipspl. abbrechen 10kN/m3 D 1,25 cm v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170802 Entsorg.-geb. AN

Abbruch von Bekleidungsplatten an Decke, aus Gipsplatten, einlagig, mit Spachtelung, beschichtet, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, ohne Abbruch Unterkonstruktion und Dämmung, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 10 kN/m3,

Abbruchdicke '1,25'
cm, Ausführung innerhalb des

Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg 5 m,

horizontaler Förderweg '30'
m,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170802 Baustoff auf Gipsbasis, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.

88,00 m2

84.4.230 Dämmung abgehängte Decke Mineralwolle abbrechen 0,6kN/m3 D 4 cm v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170604 Entsorg.-geb. AN

Abbruch der Dämmung in abgehängter Decke, Dämmschicht aus Mineralwolle, als Platte, lose verlegt, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 0,6 kN/m3,

Abbruchdicke '4'
cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks,

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg 5 m,

horizontaler Förderweg '30'
m,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170604 Dämmstoff, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.

88,00 m2

84.4.240

Traglattung Konterlattung Decke Holz abbrechen B/H 30/50mm B/H 30/50mm Abstand 700mm Abstand 300mm 6kN/m3 im Bauwerk v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170201 Entsorg.-geb. AN

Abbruch der Traglattung und Konterlattung an der Decke, aus Holz, Nadelholz, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Querschnitt der Grundlatten B/H 30/50 mm, Querschnitt der Traglatten B/H 30/50 mm, Grundlattenabstand 700 mm, Traglattenabstand 300 mm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 6 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg 5 m,

horizontaler Förderweg '30'
m,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Altholzkategorie A II, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170201 Holz, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.

88,00 m2

84.4.250

Dämmung unter Decke Holzwohle-Leichtbaupl abbrechen 6kN/m3 D 4 cm v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170904 Entsorg.-geb. AN

Abbruch der Dämmung unter Decke, Dämmschicht aus Holzwohle-Leichtbauplatten, als Platte, mechanisch befestigt, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 6 kN/m3,

Abbruchdicke '4'

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks,

Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg 5 m,

horizontaler Förderweg '30'
m,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.

15,00 m2

84.4.260

Bodenbelag Fliese/Pl. D 10-15mm abbrechen 22kN/m3 v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170107 Entsorg.-geb. AN

Abbruch des Bodenbelages, aus Steinzeugfliesen, kleinformatig, Dicke über 10 bis 15 mm, einschl. Mörtelbett, Bettungsdicke 2 cm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 22 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg 5 m,

horizontaler Förderweg '30'
m,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.

176,00 m2

84.4.270

Bodenbelag Linoleum abbrechen 10kN/m3 D 0,4 cm v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170203 Entsorg.-geb. AN

Abbruch von Bodenbelag aus Linoleum, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, geklebt, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 10 kN/m3,

Abbruchdicke '0,4'
cm, Ausführung innerhalb des

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg 5 m,

horizontaler Förderweg '30'
m,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170203 Bau- und Abbruchabfall, Kunststoff, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.

1.337,00 m2

Abbruch Außentreppe zum UG

Abbruch Außentreppe zum UG, Ausführung in 2 Abschnitte, zum Erhalt der wangenseitigen Stützwände.

***** Position entfällt**

84.4.280

Treppenanlage m. Zw.-podest 12 St Stufen-L 250cm B 28cm Setzstufen-H 18cm abbrechen, entsorgen

Abbruch der Treppe aus Stahlbeton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse nach Prüfung, Betonfestigkeitsklasse C20/25, B25; Steigungen '12'
St, Stufenlänge 250 cm, Breite 28 cm,

Höhe 18 cm, mit 1 St Zwischenpodeste und 1 St Bodenplatte jew. 250/100 cm, Bauteildicke ca. 20 cm, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 25 kN/m3, Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150 in zwei Abschnitte, staubarm, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 30 cm, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.

3,00 m3

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
84.5		Dach		
84.5.10		<p>Abdichtung Flachdach Bitumenbahn 2-lagig D 10mm abbrechen v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170302 Entsorg.-geb. AN</p> <p>Abbruch der Abdichtung an Flachdach, Bitumenbahn, 2-lagig, Gesamtdicke der Abdichtungsbahnen 10 mm, geschweißt, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Arbeitshöhe bis 10 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '10' m,</p> <p>horizontaler Förderweg '30' m,</p> <p>Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170302 Bitumengemische, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.</p>	117,00	m2
84.5.20		<p>Flachdachdämmung Mineralwolle abbrechen 0,8kN/m3 D 14 cm v.Hand laden transp. LKW AN schadstoffbelastet STLB-Bau 10/2017 084</p> <p>Abbruch der Flachdachdämmung, Dämmschicht aus Mineralwolle, als Platte, mechanisch befestigt und verklebt, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 0,8 kN/m3, Abbruchdicke '14' cm, Ausführung auf Dachfläche, Arbeitshöhe bis 10 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '10' m, horizontaler Förderweg '30' m,</p> <p>Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, aufgenommene Stoffe sammeln, verpacken, im staubdichten, geschlossenen Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren zur zugelassenen Lagerfläche des AN, Abfall ist gefährlich, schadstoffbelastet, Schadstoff alte Mineralwolle TRGS 521, DGUV-Regel 101-004, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird gesondert vergütet.</p>	117,00	m2

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
84.5.30	Abfall gefährlich AVV170603* schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Entsorg.-geb. AN			
	STLB-Bau 10/2017 087			
	Bau- und Abbruchabfälle, gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170603* Dämmstoff, schadstoffbelastet, Schadstoff alte Mineralwolle, auf Gelände/Fläche des AN lagernd, verpacken, in Behälter des AN laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, Behältergröße nach Wahl des AN zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort)			
			
	vom Bieter einzutragen, Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.			
	1.413,00	kg		
84.5.40	Luftleitungsformstück PVC-U DN250-300 abbrechen 14kN/m3 v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170203 Entsorg.-geb. AN			
	Abbruch des Luftleitungsformstücks aus PVC-U, Nenndurchmesser über DN 250 bis DN 300, im Gebäude, im Dachgeschoss, Höhe bis 10 m, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 14 kN/m3, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,			
	vertikaler Förderweg '10' m,			
	horizontaler Förderweg '30' m,			
	Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170203 Bau- und Abbruchabfall, Kunststoff, Mengenermittlung nach Wiegekarte, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.			
	10,00	St		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
84.5.50				
	Dachrinne ausbauen			
	STLB-Bau 10/2017 084			
	Ausbauen der Dachrinne, einschl. aller Befestigungsmittel, aus Titanzink, Nenngröße 333 mm, Arbeitshöhe bis 10 m, anfallende Stoffe in vom AG gestellten Behälter sammeln.			
	37,00	m	_____	_____
84.5.60				
	Regenfallrohr ausbauen			
	STLB-Bau 10/2017 084			
	Ausbauen des Regenfallrohres, einschl. aller Befestigungsmittel, aus Titanzink, Arbeitshöhe bis 10 m, anfallende Stoffe in vom AG gestellten Behälter sammeln, Maße in mm ' DN 100'			
	.			
	173,00	m	_____	_____
84.5.70				
	Regenstandrohr ausbauen			
	STLB-Bau 10/2017 084			
	Ausbauen des Regenstandrohres, aus verzinktem Stahl, Arbeitshöhe bis 4 m, anfallende Stoffe in vom AG gestellten Behälter sammeln.			
	17,00	m	_____	_____
84.5.80				
	Ortgangabdeckung ausbauen			
	STLB-Bau 10/2017 084			
	Ausbauen der Ortgangabdeckung, einschl. aller Befestigungsmittel, aus Titanzink, Arbeitshöhe bis 10 m, anfallende Stoffe in vom AG gestellten Behälter sammeln, Maße in mm ' Abwicklung ca. 200-400'			
	.			
	184,00	m	_____	_____
84.5.90				
	Einfassung ausbauen			
	STLB-Bau 10/2017 084			
	Ausbauen der Einfassung, einschl. aller Befestigungsmittel, aus Titanzink, Arbeitshöhe bis 10 m, anfallende Stoffe in vom AG gestellten Behälter sammeln, Maße in mm ' Abwicklungslänge ca. 1500';'			
	.			
	8,00	m	_____	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

84.5.100	<p>Abfall nicht gefährlich AVV170404 nicht schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Entsorg.-geb. AN STLB-Bau 10/2017 087</p> <p>Bau- und Abbruchabfälle, Metalle, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170404 Zink, nicht schadstoffbelastet, in Behälter auf Fahrzeug lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort)</p> <p>.....</p> <p>vom Bieter einzutragen, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.</p>			
	387,00	kg		

84.5.110	<p>Schornstein/Abgasanlage Mauerziegel abbrechen 15kN/m3 D 24 cm v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170107 Entsorg.-geb. AN</p> <p>Abbruch des Schornsteins/der Abgasanlage aus Mauerwerk aus Mauerziegel, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 15 kN/m3,</p> <p>Abbruchdicke '24' cm, Ausführung innerhalb des</p> <p>Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 10 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.</p>			
	15,00	m3		

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
84.6		Abbruch Sonstige		
84.6.10		<p>Pflasterbelag Betonverbundpflaster D 80mm Fahrbahnnebenfläche abbrechen 25kN/m3 Geräteeinsatz mgl. laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170107 Entsorg.-geb. AN</p> <p>Abbruch des Pflasterbelages außen, aus Betonverbundpflaster, Dicke 80 mm, einschl. Bettung aus Kiessand, Dicke 8 cm, in Fahrbahnnebenflächen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 25 kN/m3, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.</p>		
	125,00	m2		
84.6.20		<p>Außentreppe Beton Steigungen 9 St Stufen-L 125cm B 28cm Setzstufen-H 18cm abbrechen 25kN/m3 v.Hand zerkleinern</p> <p>Abbruch der Treppe aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse nach Prüfung, Betonfestigkeitsklasse C20/25, B25;</p> <p>Steigungen '9' St, Stufenlänge 125 cm, Breite 28 cm,</p> <p>Höhe 18 cm, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 25 kN/m3, Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 3 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg 5 m,</p> <p>horizontaler Förderweg '30' m,</p> <p>Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 30 cm, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.</p>		
	1,00	St		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
84.6.30	Abbruch Einbauschrankwand Aktenschrank -regal Türüberbau Tür Rückwand eingefälzt			
	Abbruch Einbauschrankwand, Maße B/H/T in mm ca. 4000/3500/600			
	als Aktenschrank, -regal, Einbau vor Wand, nicht hinterlüftet, mit Türüberbau einschl. Tür, Anschluss mit Deckleiste, mit eingefälzter Rückwand, befestigen an Wand, Korpus aus Sperrholz DIN 68705-2, mit Anleimer, Oberfläche HPL-beschichtet, Front aus Sperrholz DIN 68705-2, mit Anleimer, Oberfläche HPL-beschichtet, Anschlag vorschlagend, mit Drehflügeltür, glatt, Fachboden aus melaminbeschichteten Spanplatten DIN EN 14322, mit Anleimer, Kante HPL-beschichtet, Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	15,00	St	_____	_____
84.6.40	Inventar entfernen Mobiliar/Einbaumöbel 50-100kg STL-Bau 10/2017 084			
	Inventar entfernen, Mobiliar/Einbaumöbel, Einzelgewicht über 50 bis 100 kg.			
	18,00	t	_____	_____
84.6.50	Abfall nicht gefährlich AVV170201 nicht schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Entsorg.-geb. AN			
	Bau- und Abbruchabfälle, Holz, Glas und Kunststoff, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170201 Bau-/Abbruchabfall Holz, nicht schadstoffbelastet, Altholzkategorie A II, auf Fahrzeug lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht bis 25 t, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.			
	18,00	t	_____	_____
84.6.60	Abbruch Türschilder			
	Vorhandene Schilder der Raumbezeichnungen aus Edelstahl, Maße B/H ca. 120/80 mm, Dicke ca. 5 - 7 mm, mit Sichtfenster, mit Untergrund aus Mauerwerk/ Putz jew. 2-fach verdübelt, rückstandlos demontieren und entsorgen.			
	100,00	St	_____	_____
84.6.70	Werksteinabdeckung Naturwerkstein z. Wiederverw. demontieren einlagern			
	Demontage Werksteinabdeckung aus Naturwerkstein, Querschnitt 6/32 cm, einschl. Verankerung, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m ³ , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Erdgeschoss, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, ohne Untergrundbeschädigung, aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, wiederverwendbare			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
84.6.150				
<p>Bodenbelag Terrazzo abbrechen D 4 cm 24kN/m3 v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170101 Entsorg.-geb. AN</p> <p>Abbruch des Bodenbelags aus Terrazzo, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Abbruchdicke '4' cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, ohne Untergrundbeschädigung, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.</p>				
	18,00	m2		
84.6.160				
<p>Plattenbelag Betonpl. D 5cm Stufe Podest abbrechen 24kN/m3 Geräteeinsatz mgl. laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170101 Entsorg.-geb. AN</p> <p>Abbruch des Plattenbelages außen, aus Betonplatten, Dicke 5 cm, einschl. Mörtelbett, Dicke 5 cm, auf Stufen, Podesten, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, cht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.</p>				
	9,00	m2		
84.6.170				
<p>Treppe Stahlbeton Steigungen 4 St Stufen-L 350cm B 30cm Setzstufen-H 16cm abbrechen 25kN/m3 v.Hand zerkleinern laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170101 Entsorg.-geb. AN</p> <p>Abbruch der Treppe aus Stahlbeton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse gemäß Bestandsunterlagen, eine Überschreitung der Betondruckfestigkeit(en) gemäß Bestandsunterlagen im dort zugrunde gelegten Druckfestigkeitssystem (Nennfestigkeiten bzw. charakteristische Festigkeiten) bis zu 2 Druckfestigkeitsklassenstufen ist einzukalkulieren, Betonfestigkeitsklasse C20/25, B25;</p> <p>Steigungen '4' St, Stufenlänge 350 cm, Breite 30 cm,</p>				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Höhe 16 cm, mit Podestplatte Breite 350 cm, Tiefe 250 cm, mit Stahlbeton- Fundamentwangen, mit Bekleidungen aus Betonwerkstein, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 25 kN/m³, Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 30 cm, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.

22,00 t

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
84.7				
84.7.10				
84.7.20				
84.7.30				
84.7.40				
84.7.50				
84.7.60				
84.7.70				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
84.7.80				
	1,00	St		

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

84.8 Stundearbeiten KMF/Asbestmaßnahme

Stundenlohnarbeiten sind nur auf besondere schriftliche

Für die Ausführung der Stundenlohnarbeiten wird außerdem auf die "Zusätzlichen Vertragsbedingungen" hingewiesen.

Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf ausdrückliche Anordnung der Bauleitung ausgeführt werden und sind durch täglich bei der Bauleitung einzureichende Stundenlohnzettel zu belegen, andernfalls erfolgt keine Vergütung.

Der Bieter erklärt mit Abgabe des Angebotes, dass die angebotenen Verrechnungssätze unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt wurden.

Die Verrechnungssätze gelten unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden.

Anzubieten und in die LV-Positionen einzutragen ist, für die jeweiligen Berufsgruppen, ein aus den Einzelberufen gemittelter Verrechnungssatz (Euro/Stunde), der sämtliche Aufwendungen enthält, insbesondere die Lohn- und Gehaltskosten, Gemeinkostenanteile, einschl. der Sozialkassenbeiträge, vermögenswirksame Leistungen sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten, einschl. Auslösungen und Reisekosten.

Wird vom AN eine Hilfeleistung für andere Fachfirmen verlangt, die vom Auftraggeber vergütet werden soll, so darf die Abstellung der erforderlichen Arbeitskräfte und Geräte nur auf Anweisung der Bauleitung erfolgen. Die Bauleitung kann für die Abrechnung nur solche Stundennachweise anerkennen, die vorher von dem aufsichtsführenden Vertreter der entsprechenden Fachfirma gegengezeichnet sind.

Abrechnung

Die nachstehend aufgeführten Stundenlohnarbeiten gelten nur für das Gewerk, dem sie zugeordnet worden sind.

Die Stundenlohnzettel sind mit der entsprechenden Gewerke-Nummer zu kennzeichnen.

84.8.10 H/L/S Monteur

H/L/S Monteur

Stundenverrechnungssatz für Monteur

15,00 h

84.8.20 H/L/S Hilfsmonteur

H/L/S Hilfsmonteur

Stundenverrechnungssatz für Hilfsmonteur

10,00 h

84.8.30 Tagelohnstunden eines Facharbeiters, unter Schutz

Tagelohnstunden eines Facharbeiters, unter Schutz

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

mit Vollschutzausrüstung für Arbeiten, die durch die Bauleitung angeordnet werden. Erf. Maskenpause nach TRGA 415, sind in die Verrechnungssätze einzurechnen, abgerechnet werden die effektiv gearbeiteten Stunden.

8,00	h	_____	_____
------	---	-------	-------

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
84.9	Demontagen Sanitär			
	<p>Die Demontagearbeiten erfolgen in Abstimmung mit der Die Demontagearbeiten erfolgen in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung. Die Demontagearbeiten haben so zu erfolgen, dass keine Schäden am Hochbauwerk entstehen. Die demontierten Rohrleitungen und Rohrleitungsteile sind aus dem Gebäude zu schaffen und abzutransportieren. Ggf. ist zur Zwischenlagerung ein Bauschuttcontainer zu verwenden. Die Kosten für den Baucontainer sind in die Einheitspreise mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Die Glaswolle ist getrennt zu isolieren und getrennt zu entsorgen. Die Entsorgungsnachweise sind der BL unaufgefordert zu übergeben.</p> <p>Demontage Versorgungsanlagen Sanitär Demontage Versorgungsanlagen Sanitär</p>			
84.9.10	Demontage Rohrleitung Edelstahlrohr			
	<p>Demontage von Rohrleitungen DN 15 - DN32 aus Edelstahl inklusive Form und Verbindungstücke und Befestigungsmaterial fachgerecht demontieren und entsorgen</p>			
	110,00	m	_____	_____
84.9.20	Demontage Rohrleitung Edelstahlrohr			
	<p>Demontage von Rohrleitungen DN 40- DN50 aus Edelstahl inklusive Form und Verbindungstücke und Befestigungsmaterial fachgerecht demontieren und entsorgen</p>			
	50,00	m	_____	_____
84.9.30	Demontage Rohrleitung Stahlrohr			
	<p>Demontage von Rohrleitungen DN 15 - DN32 aus Stahlrohr inklusive Form und Verbindungstücke und Befestigungsmaterial fachgerecht demontieren und entsorgen</p>			
	160,00	m	_____	_____
84.9.40	Demontage Rohrleitung Stahlrohr			
	<p>Demontage von Rohrleitungen DN 40- DN50 aus Stahlrohr inklusive Form und Verbindungstücke und Befestigungsmaterial</p>			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
84.9.100	Demontage Abwasserleitung PVC bis DN 150			
	Demontage von Rohrleitungen bis DN 150 aus PVC inklusive Form und Verbindungstücke und Befestigungsmaterial fachgerecht demontieren und entsorgen			
	40,00	m	_____	_____
	Demontage Sanitärobjekte			
	Demontage Sanitärobjekte			
84.9.110	Demontage WC			
	Demontage WC bestehend aus Objekt einschl zugehöriger Anschlußleitung einschl. Spülkasten und Betätigung. Demontieren ggf. zwischenlagern und fachgerecht entsorgen.			
	8,00	St	_____	_____
84.9.120	Demontage Urinal			
	Demontage Urinal bestehend aus Objekt einschl zugehöriger Anschlußleitung einschl. Spülkasten und Betätigung. Demontieren ggf. zwischenlagern und fachgerecht entsorgen.			
	4,00	St	_____	_____
84.9.130	Demontage WT			
	Demontage WT bestehend aus Objekt einschl zugehöriger Anschlußleitung einschl. Aus- und Ablaufarmtur, Beseitigung der Haltebolzen aus der Wand. Demontieren ggf. Zwischenlagern und fachgerecht entsorgen.			
	16,00	St	_____	_____
84.9.140	Demontage DU			
	Demontage DU bestehend aus Objekt einschl zugehöriger Anschlußleitung einschl. Aus- und Ablaufarmtur, Beseitigung der Haltebolzen aus der Wand. Demontieren ggf. Zwischenlagern und fachgerecht entsorgen.			
	1,00	St	_____	_____
84.9.150	Demontage Ausguss			
	Demontage Ausguss bestehend aus Objekt einschl zugehöriger Anschlußleitung einschl. Aus- und Ablaufarmtur, Beseitigung der Haltebolzen aus der Wand. Demontieren ggf. Zwischenlagern und fachgerecht			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		entsorgen. Gesamtgewicht: 16 kg		
	4,00	St		
84.9.160		Demontage von Anbauten Demontage von Anbauten, wie Papierhandtuchspender, Haltegriffe, Abfallbehälter, Spiegel u. ä. demontieren, zwischenlagern und entsorgen Anbauten bis 20 kg		
	32,00	St		
84.9.170		Demontage Armaturen bis DN 50 Demontage Armaturen bis DN 50 Demontieren ggf. zwischenlagern und fachgerecht entsorgen.		
	14,00	St		
84.9.180		Demontage Pumpen Demontage Pumpen abklemmen, demontieren ggf. zwischenlagern und fachgerecht entsorgen.		
	2,00	St		
84.9.190		Demontage Feuerlöscher Demontage Feuerlöscher demontieren . einsammeln und übergabe an Eigentümer		
	12,00	St		
84.9.200		Entfernung und Entsorgen von Glaswolleisolierung Entfernung und Entsorgen von Glaswolleisolierung		
	15,00	m ²		
84.9.210		Demontage dezentrale Warmwasserbereiter Demontage dezentrale WWB bestehend aus Objekt einschl zugehöriger Anschlußleitungen Demontieren und fachgerecht entsorgen.		
	8,00	St		
		Demontage Gasleitungen Demontage Gasleitungen		
84.9.220		Demontage Gasleitung Edelstahlrohr/Kupferrohr Demontage von Rohrleitungen		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

bis DN 20
 aus Edelstahl/Kupfer
 inklusive Form und Verbindungstücke
 und Befestigungsmaterial
 fachgerecht demontieren und entsorgen

30,00

m

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
84.10	Demontagen Heizung			
84.10.10	Demontage Rohrleitungen aus Stahl DN 15 bis DN 32			
	Demontage von Rohrleitungen DN 15 - DN32 aus Stahlrohr inklusive Form und Verbindungstücke und Befestigungsmaterial fachgerecht demontieren und entsorgen			
	3.410,00	m	_____	_____
84.10.20	Demontage Rohrleitungen aus Stahl DN 40 bis DN 65			
	Demontage von Rohrleitungen DN 40- DN65 aus Stahlrohr inklusive Form und Verbindungstücke und Befestigungsmaterial fachgerecht demontieren und entsorgen			
	30,00	m	_____	_____
84.10.30	Demontage Rohrleitungen aus Blei bis DN 40			
	Demontage von Rohrleitungen bis DN 40 aus Blei inklusive Form und Verbindungstücke und Befestigungsmaterial fachgerecht demontieren und entsorgen			
	30,00	m	_____	_____
84.10.40	Entfernung und Entsorgen von Glaswolleisolierung			
	Entfernung und Entsorgen von Glaswolleisolierung			
	86,00	m ²	_____	_____
84.10.50	Freischaltung von vorhandenen Anlagen bis DN 65			
	Freischaltung von vorhandenen Anlagen bis DN 65			
	1,00	Stk	_____	_____
84.10.60	Wiederinbetriebnahme der vorhandenen Anlage bis DN 65			
	Wiederinbetriebnahme der vorhandenen Anlage bis DN 65			
	1,00	Stk	_____	_____
84.10.70	Demontage Kugelhahn DN 25- 28 mm			
	Demontage Kugelhahn DN 25- 28 mm inklusive Form und Verbindungstücke und Befestigungsmaterial fachgerecht demontieren und entsorgen			
	22,00	Stk	_____	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
84.10.80	Demontage Wärmemengenzähler DN 40			
	Demontage WMZ DN 40 inklusive Form und Verbindungstücke und Befestigungsmaterial fachgerecht demontieren und entsorgen			
	1,00	Stk	_____	_____
84.10.90	Demontage Absperrventil mit Gegenflansch DN 40			
	Demontage Absperrventil mit Gegenflansch DN 40 inklusive Form und Verbindungstücke und Befestigungsmaterial fachgerecht demontieren und entsorgen			
	8,00	Stk	_____	_____
84.10.100	Demontage Absperrventil mit Gegenflansch DN 50			
	Demontage Absperrventil mit Gegenflansch DN 50 inklusive Form und Verbindungstücke und Befestigungsmaterial fachgerecht demontieren und entsorgen			
	4,00	Stk	_____	_____
84.10.110	Demontage Absperrventil mit Gegenflansch DN 65			
	Demontage Absperrventil mit Gegenflansch DN 65 inklusive Form und Verbindungstücke und Befestigungsmaterial fachgerecht demontieren und entsorgen			
	6,00	Stk	_____	_____
84.10.120	Demontage Heizkörper aus Stahl			
	Demontage Heizkörper bestehend aus Stahl einschl zugehöriger Anschlußleitung, Heizkörperventil, Halterungen und zugehörige Rohrhülsen Demontieren ggf. zwischenlagern und fachgerecht entsorgen.			
	105,00	Stk	_____	_____
84.10.130	Demontage Heizkörper aus Guss			
	Demontage Heizkörper bestehend aus Guss einschl zugehöriger Anschlußleitung, Heizkörperventil, Halterungen und zugehörige Rohrhülsen Demontieren ggf. zwischenlagern und fachgerecht entsorgen.			
	4,00	Stk	_____	_____
84.10.140	Demontage Pumpe			
	Demontage Pumpe inklusive Form und Verbindungstücke und Befestigungsmaterial fachgerecht demontieren und entsorgen			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		und Zwischenlagern Abklemmen vom Steuerkabel		
	2,00	Stk		
84.10.150		Demontage Verteiler		
		Demontage Verteiler 1,50 m lang DN 250 von der Wand entfernen inklusive Form und Verbindungstücke und Befestigungsmaterial und Dämmung fachgerecht demontieren und entsorgen		
	2,00	Stk		
84.10.160		Demontage Behälter aus Blech mit Gipsummantelung		
		Demontage Behälter 2,50 m lang Durchmesser 1,0 m elektrisch abklemmen zerlegen in handliche Teile zum Abtransport		
		inklusive Form und Verbindungstücke und Befestigungsmaterial und Dämmung fachgerecht demontieren und entsorgen		
	1,00	Stk		

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
84.11		Demontage Lüftung		
84.11.1		Demontage Wickelfalzrohr bis DN 160 Demontage von Wickelfalzrohr bis DN 160 aus Stahlrohr inklusive Form und Verbindungstücke und Befestigungsmaterial fachgerecht demontieren und entsorgen		
	30,00	m		
84.11.2		Kopie von Demontage Wickelfalzrohr bis DN 160 Demontage von Tellerventilen bis DN 160 inklusive Befestigungsmaterial fachgerecht demontieren und entsorgen		
	6,00	St		

Gesamtsumme: _____

Unterteil nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
84.12		Demontage Kälte		
84.12.1		Demontage Rohrleitungen aus Kupfer DN 15 bis DN 32		
		Demontage von Rohrleitungen DN 15 - DN32 aus Kupfer inklusive Form und Verbindungstücke Ventile und Befestigungsmaterial fachgerecht demontieren und entsorgen		
	26,00	m		

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
99		Besondere Leistungen		
99.1		Stundenlohnarbeiten/Sonstiges		
		Hinweis		
		Hinweis Die nachstehenden Positionen für Stundenlohnarbeiten gelten nur für Tagelohnarbeiten nach Angabe und besonderem Auftrag der Bauleitung zum täglichen Nachweis. Die Löhne sind einschl. aller Zuschläge und Zulagebeträgen anzugeben.		
		Die Unterschrift unter Stundenlohnzetteln gilt nicht als Rechnungsanerkennnis. Es bleibt die Prüfung vorbehalten, ob es sich nach dem Vertrag um Stundenlohn oder um Vertragsleistungen gehandelt hat. Aufsichtsstunden werden nicht besonders vergütet.		
		*** Bezugsbeschreibung		
99.1.10		Bauvorarbeiter/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge		
		STLB-Bau 10/2017 091		
		Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.		
	15,00	h	_____	_____
		*** Wiederholungsbeschreibung zu 99.1.10, jedoch		
99.1.20		Wie vor, jedoch Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in;		
		STLB-Bau 10/2017 091		
		Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in		
	40,00	h	_____	_____
		*** Wiederholungsbeschreibung zu 99.1.10, jedoch		
99.1.30		Wie vor, jedoch Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in;		
		STLB-Bau 10/2017 091		
		Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in		
	15,00	h	_____	_____
			Gesamtsumme:	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
ZUSAMMENSTELLUNG				
0		Baustelleneinrichtung		
1		Baustelleneinrichtung		
2		Bauzaun		
3		Kompensationsmaßnahmen/ Sicherheitseinrichtungen		
4		Beschilderung		
5		Baustraße		
6		Baustrom /-licht		
7		Containeranlagen		
8		Winterbau		
1		Gerüstarbeiten DIN 18451		
1.1		Arbeits- und Schutzgerüste		
2		Erdarbeiten DIN 18300		
2.1		Außen		
2.2		Innen		
8		Wasserhaltung DIN 18305		
8.1		Wasserhaltung Baugrube		
10		Drän- und Versickerarbeiten DIN 18308		
10.1		Drainarbeiten		
12		Mauerarbeiten DIN 18330		
12.1		Außenwände		
12.2		Innenwände		
12.3		Durchbrüche/Schlitze		
13		Betonarbeiten DIN 18331		
13.1		Betonarbeiten		
13.2		Betonarbeiten Verbinder		
13.3		Durchbrüche/ Schlitze		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
18		Abdichtungsarbeiten DIN 18336		
18.1		Abdichtung Außen		
18.2		Abdichtung Innen		
21		Putz- und Stuckarbeiten DIN 18350		
21.1		Fassade		
21.2		Innenputzarbeiten		
21.3		Innenwärmedämmsystem		
45		Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von		
45.1		Rohrleitungen und Zubehör KG- Rohr		
45.2		Betoneinlegearbeiten, Gebäudeeinführungen		
45.3		Sonstige Leistungen		
45.4		Stundenlohnarbeiten		
84		Abbruch- und Rückbauarbeiten DIN 18459		
84.1		Vorbereitende Maßnahmen		
84.2		Innenwände		
84.3		Außenwände/ Fassade		
84.4		Decken/ Sohle		
84.5		Dach		
84.6		Abbruch Sonstige		
84.7		KMF/Asbestmaßnahme		
84.8		Stundenarbeiten KMF/Asbestmaßnahme		
84.9		Demontagen Sanitär		
84.10		Demontagen Heizung		
84.11		Demontage Lüftung		
84.12		Demontage Kälte		
99		Besondere Leistungen		
99.1		Stundenlohnarbeiten/Sonstiges		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Gesamtbetrag: _____

UST ... %: _____

Gesamtbetrag Brutto: _____

Etwaige Preisnachlässe sind an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufzuführen.

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **20160-E9-0010**Vergabenummer **19A0016K**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

3.BA 7.RA Statikgebäude 6133-6135**UNI Rst.Ing.-wiss.Fak. Alb.-Einstein-Str**

Leistung

Erweiterter Rohbau

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

€

€

€

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten

- drei Jahren¹
 fünf Jahren²

vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Referenznachweise bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Vergabeverfahren nach Abschnitt 1 VOB/A² Vergabeverfahren nach Abschnitt 2 oder 3 VOB/A

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die o.g. Angaben bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

- Ich bin/Wir sind im Handelsregister eingetragen.
 Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
 Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B.

wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), Verstoß gegen § 81 Absatz 1 Nummer 1 GWB, rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten zwei Jahre gegen mich/uns oder Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben einschließlich der Überwachung der Geschäftsführung oder der sonstigen Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung wegen

Terrorismusfinanzierung oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen (§ 89c StGB), Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB), Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr), Bildung krimineller Vereinigungen (§ 129 StGB), Bildung terroristischer Vereinigungen (§ 129a StGB), kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland (§ 129b StGB), Menschenhandel (§§ 232, 233 StGB), Förderung des Menschenhandels (§ 233a StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Geldwäsche (§ 261 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265 b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhänge mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324 a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde. Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne der genannten Vorschriften stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse³, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen⁴ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁵

³ soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

⁴ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

⁵ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	19A0016K	
Baumaßnahme 3.BA 7.RA Statikgebäude 6133-6135 UNI Rst.Ing.-wiss.Fak. Alb.-Einstein-Str		
Leistung Erweiterter Rohbau		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

Bieter	Vergabenummer	Datum
	19A0016K	
Baumaßnahme 3.BA 7.RA Statikgebäude 6133-6135 UNI Rst.Ing.-wiss.Fak. Alb.-Einstein-Str		
Leistung Erweiterter Rohbau		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
20160-E9-0010	3.BA 7.RA Statikgebäude 6133-6135
	UNI Rst.Ing.-wiss.Fak. Alb.-Einstein-Str
Vergabenummer	Leistung
19A0016K	Erweiterter Rohbau

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	19A0016K	
Baumaßnahme 3.BA 7.RA Statikgebäude 6133-6135 UNI Rst.Ing.-wiss.Fak. Alb.-Einstein-Str		
Leistung Erweiterter Rohbau		

Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten

Alle zu verwendenden Holzprodukte sind nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert oder erfüllen die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach FSC und/oder PEFC zertifiziert sind.
Als Nachweis werde ich das Produktkettenzertifikat (CoC-Zertifikat) meines Unternehmens vorlegen.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach _____ zertifiziert sind.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit - d.h. der Übereinstimmung des Zertifikats mit den für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von FSC oder PEFC - ist durch eine Prüfung vom Thünen-Institut in Hamburg (TI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht.

Als Nachweis werde ich das Zertifikat einschließlich des Prüfergebnisses vorlegen.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen und hierüber einen Einzelnachweis vorlegen.

Der Einzelnachweis ist eine von

1. einem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen der Handwerkskammer (Sachgebiete Tischler und Zimmerer) oder der Industrie- und Handelskammer (Sachgebiete Holz und Holzbau)

oder

2. einem akkreditierten Zertifizierungsdienstleister, der hinsichtlich Zertifizierung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung und Produktkette akkreditiert ist,

ausgestellte Dokumentation, die belegt, dass das eingesetzte Holz bzw. die Holzprodukte aus FSC-/PEFC-zertifizierten oder gleichwertigen nachhaltigen Beständen stammen und die nachfolgenden Kriterien erfüllt:

- Mengenmäßiger Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (laufende Meter, Fläche, Volumen, etc.)
- Zeitlicher Bezug der Bestellung und Lieferung zum Auftrag
- Inhaltlicher Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (z.B. Art des Holzes bzw. des/der Produkte(s))

Ich werde alle für die Leistung benötigten Holzprodukte/Holzbauteile von einem FSC- oder PEFC-zertifizierten Unternehmen direkt für diesen Auftrag erwerben.

Als Nachweis werde ich der Bauüberwachung den Lieferschein mit mindestens folgenden Angaben: Baumaßnahme, FSC- und/oder PEFC-Aussage zu den Holzprodukten/Holzbauteilen, Zertifizierungsnummer des Verkäufers, Lieferdatum, Art und Menge der Holzprodukte/Holzbauteile vorlegen.

Ich werde bei

- Bauleistungen **vor dem Einbau** des Holzes bzw. der Holzprodukte
- Lieferleistungen **bei der Anlieferung** des Holzes bzw. der Holzprodukte

den jeweiligen Nachweis im Original vorlegen.